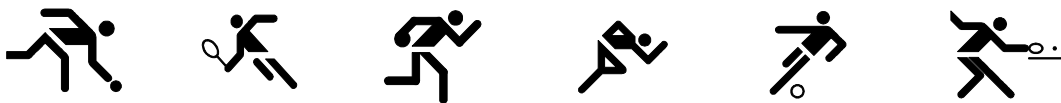




Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg

Betriebsverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



46. Jg.

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7

06. Juli 2007

als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Rudern
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Heiße BSV-Radrenntage in der City Nord

Bei hochsommerlichen Temperaturen gab es erstklassige Radveranstaltungen zu erleben. Der City-Nord-Lauf am 08.06. war sehr gut besucht. Die Ergebnisse finden Sie in den Leichtathletik-Mitteilungen.

Auch die Ergebnisse aus den Radrennen Deutsche und Hamburger Meisterschaften, Jedermannrennen, Schülerrennen finden Sie in den Radmitteilungen.

Fotos von allen Veranstaltungen in der City Nord sind unter www.bsv-hamburg.de, **Informationen** zum Tag des Betriebssports zu finden.

Erfolgreiche Teilnahme von BSV-Sportlern in Aalborg

European Company Sport Games vom 27.06. bis 01.07.2007 in Aalborg/Dänemark

Die Europäischen Betriebssportspiele in Aalborg in Dänemark sind beendet. 1.554 Teilnehmer kamen aus Deutschland und waren mit der Organisation vor Ort und der Durchführung der Spiele sehr zufrieden. Aus Hamburg waren folgende BSGen dabei:

SG Gruner+Jahr e.V, HSH Nordbank Hamburg, SV Signal Iduna Versicherungen, SV Rapid e.V./Dt. Unilever, SG Zoll Hamburg e.V., „K“ Line Deutschland, NDR Hamburg, SG OTTO, Germanischer Lloyd, Deutsche Telekom Hamburg, SG Hamburger Sparkasse, Hapag Lloyd, DKV Deutsche Krankenversicherung, ROSS,.

Die Vattenfall Europe SG Hamburg war mit einer 65köpfigen Delegation in fast allen Sportarten sehr erfolgreich vertreten.

Alle **Resultate** der 24 Wettbewerbe in 20 Sportarten finden Sie hier:

<http://www.dfif.dk/ecsg2007/results.asp>

Folgende Ergebnisse für den BSV fanden wir heraus:

Den 4. Platz im **Bowling** erreichte Vattenfall Europe SG Hamburg 2.

Im **Fußball** 7er Mannschaft Alte Herren kam die SG Gruner+Jahr ins Achtelfinale.

Bei den **Leichtathletik**disziplinen war Thomas Hummel von Vattenfall Europe SG Deutschland der erfolgreichste Teilnehmer mit 3 Goldmedaillen in 800m, 1500m und 5.000m bei den Herren Ü50. Jörn Esemann von der SG Haspa wurde ebenfalls in Ü50 Zweiter im Weitsprung und Dritter über 100m.

Erfolgreiche Schützen des BSV in Aalborg:

3. wurde Stefan Seimer/Rapid im Wettbewerb **Luftpistole**

Sieger im **Luftgewehr** wurde Frank Hagel/Stadtwerke Norderstedt

Bei den Frauen im **Luftgewehr** siegten drei Schützinnen der Stadtwerke Norderstedt:

1. Mira Jalas, 2. Beke Jöns, 3. Dorit Klees

Sieger im **Schach** wurde Michael Richter von OTTO vor Siegfried Krämer von der SG Stern

Den 4. Platz im **Tischtennis** Mannschaftswettbewerb errang die Deutsche Rentenversicherung Hamburg.

Im **Tennis** Mannschaft Frauen Ü40 belegte Vattenfall Europe SG Hamburg den 3. Platz und die Herren 40+ kamen ins Achtelfinale.

Wir gratulieren allen Siegern, Platzierten und Teilnehmern des BSV Hamburg.

TRIATHLON im BSV Hamburg

Am Montag, dem 2. Juli 2007, fand die Gründungsversammlung der Sparte Triathlon statt. Vertreter aus zehn verschiedenen BSGen waren anwesend und wählten kommissarisch einstimmig den sechsköpfigen Ausschuss. Das Amt des Obmannes übernimmt Ronald Hahn von der LG Philips, seine Vertreterin ist Susann Hübert von der TK. Beide wurden mit je einer Stimmenthaltung gewählt. Der Ausschuss trifft sich zur ersten Sitzung am 23.07.07 beim BSV. Roland Hahn ist erreichbar über info@geoffrey.de . Die Homepage der Sparte Triathlon www.bsv-triathlon.de wird bald mit Leben gefüllt.

Mitgliederbewegungen

Austritte:

BSG Alfons Haar, Kegeln	BSG-Nr. 52 425	zum 30.09.2007
BSG OBI-Arendt, Tischtennis	BSG-Nr. 52 402	zum 31.12.2007

gez.

Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das Verbandsmitteilungsblatt Nr. 8/07 erscheint am 03.08.2007
PDF-Datei unter www.bsv-hamburg.de



Bowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

SPARTE BOWLING

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 03. August 2007

FRAGEN ?? FRAGEN ??? FRAGEN ??? FRAGEN ???

Wie läuft das mit den Punktspielen? Wie erhalte ich eine Spielberechtigung?, Welche Formulare brauche, woher bekomme ich die, und und und ?

Alle diese Fragen wollen wir helfen zu klären. Sprechstunde am 15. und 22. August 18.00-20.00 Uhr auf der Bowlinganlage US-Play, Hamburger Str. Bitte am Counter melden.

PUNKTSPIELSAISON 2007/2008

Der heutigen Ausgabe liegt das Turnierpaket für die Saison 2007/2008 bei.

TURNIERE

Ab der Saison 2007/2008 wird bei den Einzelmeisterschaften die Gruppe Senioren C (ab 70 Jahre) eingeführt.

Die geänderten Turnierbestimmungen, für die Einzelmeisterschaften, liegen dieser Ausgabe bei. Bitte die Seite austauschen.

16. BETRIEBSSPORTSPIELE IN AALBORG

Die Mannschaft von Vattenfall Hamburg belegte bei den 16. Europäischen Betriebssportspielen den 4. Platz, insgesamt waren 137 Mannschaften aus 22. Nationen vertreten.

2009 finden die Spiele in Rovinj, Kroatien, 2011 in Hamburg

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Sigrid Schmooch ist umgezogen, die neue Anschrift lautet:

Reinskamp 20, 22117 Hamburg

SOMMERRUNDE 2007

Das Halbfinale (15./22. August 2007 und das Finale (29.08.2007) finden auf der Anlage Wagnerstr. statt.

41. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2007

Am 03./04. November findet der 41. Städtevergleich Hamburg-Berlin statt. Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG 2007

Das Protokoll der Spartenleiterversammlung liegt dieser Ausgabe bei.

BITTE BEACHTEN

Der heutigen Ausgabe liegt die Ausschreibung des Edeka-Turniers bei.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
WOLFGANG GROßMANN
OBMANN

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG zum 41. STÄDTEVERGLEICH BERLIN- HAMBURG

Am 03./04. November 2007 findet der 41. Städtevergleich zwischen Berlin und Hamburg in Berlin statt.

Zu diesem Turnier sind alle interessierten Bowler/innen recht herzlich eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind **alle** Spieler/innen, die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind.

Es wird mit zwei Damen- und acht Herrenmannschaften (5er Teams) angetreten. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden jeweils drei Spiele am Sonnabend und am Sonntag absolviert. Am Sonnabendabend findet eine Abendveranstaltung (geplant ist eine Theaterveranstaltung mit Imbiss) statt.

Gehen mehr Meldungen ein, als Startplätze vorhanden sind, so entscheidet die Reihenfolge der Rangliste 2006/2008.

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 150-180 DZ, 180-200 EZ (darin enthalten sind die Fahrtkosten, zwei Übernachtungen/Frühstück, Bowlingspiele, Abendveranstaltung)

Angedacht ist eine gemeinsame Anreise am 02. November 2007. Anreise und Unterkunft kann auch individuell geplant werden, dieses aber bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Meldeschluss ist der 20. September 2007

Meldungen bitte an:

**Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
P 64 94 02 10, Fax P 64 94 02 11
E-Mail ws.grossmann@t-online.de**

Bei der Meldung bitte die Namen der Teilnehmer sowie die Zimmerwünsche angeben

Spielausschuss Bowling
Wolfgang Großmann
Obmann

30. internationales EDEKA Bowling-Turnier 2007

Termin:

Donnerstag, 18. - Sonntag, 21. Oktober 2007

Ort:

Hamburg, „Gilde Bowling 44“, Baurstr. 2
Tel. +49 (0)40 - 88 12 85 55

Vorrunden:

Do. 18.10.07	17.45 - ca. 21.45 Uhr	Gruppe 1
Fr. 19.10.07	16.00 - ca. 20.00 Uhr	Gruppe 3
Sa. 20.10.07	10.00 - ca. 14.00 Uhr	Gruppe 4
	anschließend Bahnpflege	
	15.00 - ca. 19.00 Uhr	Gruppe 5

Nehmen weniger als 200 Mannschaften teil, können einzelne Starts gestrichen werden.

Zwischenrunden:

So. 21.10.07	09.00 - ca. 11.15 Uhr	Gruppe 1
	11.30 - ca. 13.45 Uhr	Gruppe 2
	anschließend Bahnpflege	

Finalrunden:

So. 21.10.07	14.45 - ca. 17.45 Uhr	
--------------	-----------------------	--

Finale:

So. 21.10.07	18.00 - ca. 18.45 Uhr	
	anschließend Siegerehrung.	

Startberechtigt:

Alle bei einem Verband gemeldeten Mannschaften einer BSG. Zusammenschlüsse aus mehreren BSG'en sind nicht möglich. Pro Mannschaft können max. 2 Spieler eingesetzt werden, die in der letzten, bzw. laufenden Saison in den beiden höchsten Ligen des Landes (z.B. 1. oder 2. Bundesliga) gespielt haben. Es können max. 200 4-er-Mannschaften starten.

Modus:

Allgemeines:

Damen erhalten 5 Pins Handicap pro Spiel.

In Streitfällen entscheidet die Turnierleitung.

Die Spielweise ist amerikanisch.

In den Gruppenphasen erhält der Sieger 2, der Verlierer 0 Punkte. Bei Pingleichheit werden die Punkte geteilt.

Vorrunden:

Es werden 5 Mannschaften in eine Gruppe gelost, in der jeder gegen jeden einen Durchgang spielt. Das Auswechseln eines Spielers ist nicht erlaubt.

Zwischen- /Finalrunden:

80 Teams ziehen in die Zwischenrunde ein. Neben den Erst- und Zweitplatzierten kommt eine Anzahl von Gruppendritten (bei weniger als 200 Meldungen) weiter.

Es werden 4 Mannschaften in eine Gruppe gelost, in der jeder gegen jeden einen Durchgang spielt.

Es können max. 2 Spieler nach Abschluss der Vorrunde ausgewechselt werden; jedoch nicht innerhalb von 2 Teams. Die Finalrunden erreichen die Sieger der Zwischenrundengruppen, sowie die besten Gruppenzweiten. Insgesamt stehen 32 Finalplätze zur Verfügung. Die Gegner werden ausgelost und spielen im K.o.-System.

Ehrungen:

1. Platz: EDEKA Wanderpokal und mind. ein Sachpreis pro Spieler/in.

Titelverteidiger: Die Hanseaten, Hamburg

2.-4. Platz: Pokale und mind. ein Sachpreis pro Spieler/in.

Außerdem: Diverse Sachpreise* z.B. für:

- höchste 4-er-Serie -Vorrunde
- höchste 3-er-Serie -Zw.-Runde
- höchste Mannschaftsdurchgang
- höchste Spiele

* Pro Disziplin kann jede/r Mannschaft/Teilnehmer nur einen Sachpreis erhalten.

- Pokal für die Mannschaft mit dem höchsten Turnierschnitt
- jeder aktive Teilnehmer erhält ein Präsent

300-er Spiel: Das erste 300-er Spiel (exkl. Handicap) wird mit einem Wertgutschein von € 250,- prämiert.
(Kein zusätzlicher Sachpreis im Einzel!)

Startgebühr:

€ 75,- pro Mannschaft incl. Spielpreis. Die Spiele der Zwischen- und Finalrunden sind frei.

Die Startgebühr überweisen Sie bitte auf das unten genannte Konto. Sollte dies nicht möglich sein, so legen Sie bitte der Anmeldung einen Verrechnungsscheck bei.

Kontoinhaber: „EDEKA Bowlingclub“
Kto-Nr. 4057 392 002, BLZ 200 907 00,
EDEKABANK, Hamburg
Verwendungszweck: „BSG-Name“

IBAN: DE80200907004057392002

BIC: EDEKDEHH

Die Abbuchung von Ihrem Konto ist gleichzeitig die Anmeldebestätigung.

Mannschaften die bis zum Meldeschluss die Startgebühr noch nicht entrichtet haben, werden bei der Gruppeneinteilung nicht berücksichtigt.

Werden Mannschaftsmeldungen nach dem 09. September 2007 storniert, kann die Startgebühr leider nicht erstattet werden.

Ausschreibung / Meldung / Information:

Mirco Ludwig, Olande 15f, **D-21509 Glinde**
(**ACHTUNG: Neue Adresse!**)

Tel.: +49 - (0)40-728 10 699

Fax: +49 - (0)40-711 42 045

info@bowling-turnier.de

oder Manfred Ludwig

Tel.: +49 - (0)151 - 150 27 450

oder www.bowling-turnier.de

Meldeschluss:

09. September 2007 (Datum des Poststempels)

Der Eingang der Meldungen entscheidet über die Teilnahme. Mannschaften die weiter als 150 Km (eine Tour) anreisen, können ihren Startwunsch für die Vorrunde angeben. Wegen zwingender Notwendigkeit (z.B. Schichtdienst) kann von dieser Regelung nach Rücksprache abgewichen werden.

Gehen mehr als 200 Mannschaftsmeldungen ein, werden rückwärts nach Eingang - zuerst die niedrigsten Mannschaften gestrichen.

Startgruppen:

Die Startgruppen werden den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Unterkunft:

Zimmerreservierungen können Sie im Internet unter www.hrs.de, oder über die Tourismuszentrale www.hamburg-tourism.de, Tel. +49 - (0)40 300 51 300 vornehmen.

Ausschreibung, Anmeldung und weitere Infos auch über Internet:

www.bowling-turnier.de

EDEKA *wer sonst*

Sparte Bowling

Protokoll der Spartenleiterversammlung

Datum: 7. Juni 2007

Ort: Betriebssportverband Hamburg e.V., Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung - Wolfgang Großmann -

Um 18.08 Uhr eröffnete der Obmann des Spielausschusses der Sparte Bowling, Wolfgang Großmann, die diesjährige Spartenleiterversammlung und begrüßte die Vertreter von 37 (41) Betriebssportgemeinschaften sowie Herrn Holger Todt, 2. Sportreferent des Betriebssportverbandes Hamburg e.V.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Spartenleiterversammlung vom 9. Mai 2006 - Wolfgang Großmann -

Die Tagesordnung und obengenanntes Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Obmanns über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison - Wolfgang Großmann -

Manfred Schulze von BV Thales wurde vom Betriebssportverband Hamburg zum Sportler des Jahres gewählt. Die Ehrung fand bereits bei der Siegerehrung der Einzelmeisterschaft statt.

Punktspiele (in Klammern = Vorjahr)

gemeldete Mannschaften	278	(280)
Damen	24	(24)
Herren	254	(256)
im Laufe der Saison zurückgezogen	6	(2)
Damen	2	(0)
Herren	4	(2)
ausgeschieden (3 x nicht angetreten)	1	(3)
Punkte aberkannt	3	(3)

Antritte mit 3 Spielern	Damen	16 (14)	Herren	77 (85)
nicht angetreten	Damen	3 (30)	Herren	14 (28)

Besondere Vorkommnisse:

- Während eines Spiels wurde mit Hilfe eines liegenden Pins, den der Spieler nicht beseitigen ließ, der Frame geräumt.
- Ein an zweiter Stelle gesetzter Spieler erschien erst, nachdem die nachfolgenden Spieler bereits gespielt hatten und holte seinen Wurf an vierter Stelle nach.

Beides war nicht korrekt und wurde mit den Mannschaften bzw. Spielern geklärt.

Sommerrunde

Auch dieses Jahr findet wieder die Sommerrunde mit 3er Mannschaften statt.

Ranglistenturniere

Die BSV-Turniere wurden auch in dieser Saison wieder gut besucht. Die einzelnen Ergebnisse sind in den Verbandsmitteilungen bzw. im Internet veröffentlicht worden.

Städtevergleiche

- **Hamburg/Berlin/Rostock** in Berlin
Berlin gewann den Städtevergleich vor Hamburg und Rostock
- **Hamburg/Berlin** in Hamburg
Hamburg gewinnt bei den Herren und Bonzen, Berlin bei den Damen
- **Hamburg/Berlin/Bremen** in Bremen
Hamburg belegte den 2. Platz nach Bremen und vor Berlin.
Die 1. Mannschaft holte den Sieg in der Gruppe A
- **34. Internationales Städteturnier** 2006 (Pfingsten) in Wien
Hamburg belegt den 3. Platz hinter Wien und Berlin, es folgen Frankfurt, Bremen und Basel
In 2007 war Berlin und 2008 ist Frankfurt der Austragungsort.

Sonstiges

- **8. Betriebssportmeisterschaft im Einzel und Mannschaft in Hamburg**
vom 7. – 10. September 2006 mit 75 Mannschaften und 621 Einzelspielern.
Mannschaften aus Hamburg:

Platz 3: Die Hanseaten / Platz 4: BV Thales Naval 1 / Platz 12: Airport Courier /
Platz 33: BWVL / Platz 44: BV Thales Naval 2 / Platz 49 Haspa /
Platz 65: Vattenfall

Die Einzelspieler belegten in den Gruppen A, F und M den 1. Platz, in den Gruppen A und M den 2. Platz und in der Gruppe A auch den 3. Platz. Insgesamt war Hamburg in den TopTen Plätzen mit 22 Spielern vertreten.

Die 9. Betriebssportmeisterschaft findet vom 6. - 9. September 2007 in Berlin statt. Um baldige Anmeldung wurde gebeten, da bereits mehr als 300 Meldungen eingegangen sind.

- Bei der **1. Betriebssportmeisterschaft Doppel und Mixed in Magdeburg**
vom 2. – 4. März 2007 war der Spielausschuss ebenfalls als Ausrichter tätig.
Insgesamt nahmen 147 Doppel- und 89 Mixed-Paare teil.

Hamburg belegte den

1. Platz: Damen Gruppe B/C und Mixed Gruppe B/C
2. Platz: Damen Gruppe B/C und Herren Gruppen C und D
3. Platz: Damen Gruppe B/C und Mixed Gruppen A und D
4. Platz: Herren Gruppe B/C

Wolfgang Großmann dankte allen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Die 2. Betriebssportmeisterschaft findet vom 6. - 9. März 2008 in Bremen statt.

- Die nächste Saison beginnt am 1./2. September 2007 mit dem Eröffnungsdoppel, die Punktspiele starten am 3. September 2007.

Top 4 Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2006/2007 und Ehrung der Meister - Winfried Skalden -

Auch in diesem Jahr schaffte es Winni Skalden, in seiner lockeren Art und Weise die trockenen Zahlen an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Mit 9.049.238 gefallen Pins (Schnitt 153,29) lag das Ergebnis niedriger als im Vorjahr. Außer in der Gruppe Herren S war der Schnitt in allen anderen Gruppen gefallen.

Das perfekte Spiel wurde in dieser Saison erreicht von Peter Czichos / Die Socke am 22. Januar 2007 in Wandsbek und von Christian Stapelfeld / Lufthansa am 16. April 2007 in Osdorf.

Karina Vogt, die im letzten Jahr einen neuen Rekord mit einem Schnitt von 202,78 über 60 Spiele erzielte, legte dieses Jahr noch einmal zu und erhöhte ihn auf 208,87 bei 61 Spielen.

Christian Stapelfeldt von der Lufthansa erzielte einen neuen Rekord in der Dreierserie mit 832 (Schnitt 277,33) Pins.

Besondere Beachtung verdiente sich Hendrik Voss: in 13 Antritten warf er jeweils über 700 Pins.

Weitere ausführliche Informationen über die Leistungen sind im Internet unter der Rubrik Punktspiele / Saisonbestleistungen nachzulesen.

Im Anschluss wurden die Verbandsmeister geehrt. Überreicht von Maren Endreß und Sigrid Schmoock nahmen die Spielerinnen von RGE und die Spieler von BV Thales sowie Karina Vogt / Telekom die Pokale entgegen. Kai Knibbe / Panasonic wurde bei den Herren Ranglistenerster, war allerdings nicht anwesend.

Nach Winni's durch viel Beifall oft unterbrochenen Rückblick übernahm Holger Todt das Wort und bedankte sich bei allen Anwesenden für das bei vielen Sportarten vermisste zahlreiche Erscheinen und beim Spielausschuss für die zurück liegende Tätigkeit. Anschließend ehrte er mit der Silbernen Ehrennadel des Betriebssportverbandes:

Maren Endreß / Rudi Endreß / Achim Kann / Stephan Milde

Top 5 Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung - Wolfgang Großmann -

Von Seiten der Spartenleiter wurden keine Anträge eingereicht.

Top 6 Verschiedenes - Wolfgang Großmann -

- Maren und Sigrid erhielten von Wolfgang Großmann als Dank für die geleistete Arbeit je einen Blumenstrauß überreicht.
- Sigrid Schmoock hat eine neue Adresse. Bitte bei der Zusendung der Spielberichte berücksichtigen.
- Über die Punkteverteilung beim Punktspielbetrieb wird nachgedacht: Bei Aberkennung von Punkten sollen die anderen Mannschaften entsprechend aufrücken.
- Bei der Einzelmeisterschaft ist die Gruppe Senioren C neu hinzu gekommen, dort können alle Spieler melden, die 70 Jahre und älter sind.
- Das 2. Turnier um den Glückstädter „Opernball“ findet am 16. Juni 2007 statt. Die Teilnehmer sind informiert.
- Am „Tag des Betriebssports“ am 9. Juni 2007 in der City Nord ist die Sparte Bowling mit einem Info-Stand vertreten.
- Am 13. Juni findet von 17.00 – 19.00 Uhr in den Räumen des BSV in der Wendenstraße eine Fragestunde rund ums Bowling statt.

Verschiedene Wortmeldungen seitens der Spartenleiter:

- Foullinie ist nicht immer eingeschaltet:

Die Foullinie wird grundsätzlich immer eingeschaltet, Ausnahmen werden gemacht, sobald bei einer der bespielten Bahnen die Foullinie defekt ist, dann werden bei allen die Foullinien ausgeschaltet. Ein Übertreten ist trotzdem als Foul zu behandeln.
- Ausnahmen für Vereinsspieler im Punktspielbetrieb zulassen:

An der bisherigen Regelung wird nichts geändert, Ausnahmen werden nicht zugelassen; dies wurde von Herrn Holger Todt noch zusätzlich bestätigt.
- Holger Todt wies zum Schluss noch einmal auf den Tag des Betriebssports hin und warb für eine rege Teilnahme, damit diese Veranstaltung zu einem gelungenen Fest wird.

Nachdem keine weiteren Meldungen kamen, beendete Wolfgang Großmann um 18.48 Uhr die Versammlung.

Rudi Endreß, Protokollführer
7. Juni 2007

7. EINZELMEISTERSCHAFTEN

7.1 Turnierart

Einzelwettbewerb, 2 Antritte

7.2 Ausschreibung

Damen	Gruppe A	ab 170 Pins
	Gruppe B	ab 150 bis 169,99 Pins
	Gruppe C	bis 149,99 Pins

Herren	Gruppe A	ab 185 Pins
	Gruppe B	ab 165 bis 184,99 Pins
	Gruppe C	bis 164,99 Pins

Seniorinnen A	50- 59 Jahre
Seniorinnen B	60 Jahre und älter

Senioren A	50 - 59 Jahre
Senioren B	60 Jahre – 69 Jahre
Senioren C	70 Jahre und älter

Sollte eine Gruppe kleiner als 10 Teilnehmern sein, so wird sie der nächsthöheren Gruppe zugeordnet.

Ein Start in einer höheren Gruppe ist möglich. Es gilt die Gesamt- Rangliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/innen die in dieser Rangliste nicht vertreten sind, z.B. Neuzugänge im BSV müssen in der Gruppe „A“ starten.

7.3 Spielmodus

1. Antritt, europäische Spielweise, 6 Spiele
2. Antritt, europäische Spielweise, 6 Spiele, Bahneinteilung nach Platzierung

7.4 Wertung

Der/die Spieler/in mit dem höchsten Pinergebnis aus 12 Spielen ist in der Gruppe „A“ Hamburger Verbandsmeister. In der Gruppe „B“ und „C“ Gruppenmeister.

Bei Gleichstand ist der/die Spieler/in Sieger, der/die den geringsten Pinstand zwischen dem 1. und 2. Antritt gespielt hat.

7.5 Ehrungen

Die Hamburger Verbandmeister werden in der Gruppe „A“ ermittelt, Dame und Herr erhalten Wanderpokale und Ehrenbecher. Platz 2 und 3 erhalten Ehrenbecher

Der/die Sieger/in in den Gruppen „B“ und „C“ erhalten Wanderpokale und Ehrenbecher, die Plätze 2 und 3 erhalten Ehrenbecher

Der/die Sieger/in bei den Seniorinnen und Senioren erhalten Wanderpokale und Ehrenbecher, die Plätze 2 und 3 erhalten Ehrenbecher.

Stand: 01. Juli 2007



Hamburg, im Juli 2007

Liebe Bowlingfreunde,

als Anlage erhaltet Ihr Ausschreibung und Meldebogen folgender Turniere und Meisterschaften

	Kennwort
1. Eröffnungs – Doppel	E D
2. Hamburg – Cup	H C
3. Herbst – Mixed	H M
4. Weihnachtsbowling	W B
5. Einzelmeisterschaft	E M
6. Frühjahrs – Mixed	F M
7. Doppelmeisterschaft	D M

Die Durchführung oben genannter Wettbewerbe erfolgt nach den Turnierbestimmungen und der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling.

Auf Ausschreibung und Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung wird im Verbandsmitteilungsblatt zusätzlich hingewiesen.

Die Starttermine werden auf den Anlagen Osdorf, Othmarschen, Wagnerstraße und Wandsbek veröffentlicht.

Auf der folgenden Seite haben wir in chronologischer Folge eine Aufstellung oben genannter Turniere und Meisterschaften vorgenommen.

Meldungen sind grundsätzlich an folgende Anschrift zu richten:

Herrn Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

oder E-Mail: BSV@Rudi-Endress.de oder Fax: 04102 691 640
oder online über unsere Internet-Seite www.bsv-hamburg-bowling.de

Startgelder Startgelder sind vor Antritt auf der jeweiligen Anlage in bar zu entrichten. Möglich sind auch Überweisungen an den BSV Hamburg, aber nur auf folgende Konten:

599 27 201	oder	1244 122 105
BLZ 200 100 20		BLZ 200 505 50
Postbank Hamburg		Haspa Hamburg

Wichtig: Angabe von Kennwort _____ (siehe oben)

BSG _____

BSG – Kto.-Nr. _____

Änderungen von Meldungen möglichst schriftlich auf beigefügtem Formular an Meldeanschrift. Abmeldeschluss siehe Meldebogen.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung

Rudi H. Endreß



Turniertermine 2007 / 2008

1. Eröffnungs-Doppel 2007

01. / 02. September 2007

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 08. August 2007

2. Hamburg-Cup 2007

1. Antritt 22. / 23. September 2007

Rangliste

2. Antritt 06. / 07. Oktober 2007

Meldeschluss: Mittwoch, 29. August 2007

3. Herbst-Mixed 2007

17. / 18. November 2007

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 24. Oktober 2007

4. Weihnachtsbowling 2007

15. / 16. Dezember 2007

Meldeschluss: Mittwoch, 21. November 2007

5. Einzelmeisterschaft 2008

1. Antritt 12. / 13. Januar 2008

Rangliste

2. Antritt 02. / 03. Februar 2008

Meldeschluss: Mittwoch, 19. Dezember 2007

6. Frühjahrs-Mixed 2008

29. / 30. März 2008

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 05. März 2008

7. Doppelmeisterschaft 2008

1. Antritt 26. / 27. April 2008

Rangliste

2. Antritt 17. / 18. Mai 2008

Meldeschluss: Mittwoch, 02. April 2008

Die Starttermine werden auf den Anlagen
Osdorf, Othmarschen, Wagnerstraße und Wandsbek veröffentlicht.

Partnersuche



für Bowling-Doppel ohne Partner aus der eigenen BSG

Es wird ein Partner gesucht für

- Eröffnungs-Doppel
- Herbst-Mixed
- Frühjahrs-Mixed

Name	Vorname	Gruppe	Schnitt	Tel.-Nr.

Der Spielausschuss Bowling ist bemüht, einen entsprechenden Partner mit gleicher Spielstärke zu vermitteln. Für die Leistung des vermittelten Partners sowie dessen Erscheinen wird keine Gewähr übernommen.

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

Unterschrift



Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Turnier-Abmeldung

	Datum	Uhrzeit	Gruppe
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Achtung! Bei Abmeldungen **unbedingt** die für den/die Spieler/in laut Aushang vorgesehenen Daten angeben
(Datum /Uhrzeit / Gruppe)

Bitte Abmeldeschluss beachten!

Turnier-Ummeldung

Bitte telefonisch unter (04102) 6 43 99 oder 0177 455 92 14 Rudi oder Maren Endreß

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

Unterschrift

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Eröffnungs-Doppel 2007**

Meldeschluss: Mittwoch, 08. August 2007

Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N		BSG	H E R R E N		BSG
Gruppe A Samstag, 01. September 2007					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
Gruppe A/B Sonntag, 02. September 2007					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
Gruppe B Samstag, 01. September 2007					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlt jedes Doppel einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 24. August 2007 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 28. August 07

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Hamburg-Cup 2007

Starttermine:

1. Antritt Samstag, 22. September 2007

Sonntag, 23. September 2007

2. Antritt Samstag, 06. Oktober 2007

Sonntag, 07. Oktober 2007

(Die Starteinteilung für den 2. Antritt erfolgt entsprechend der Platzierung)

Superfinale: Sonntag, 07. Oktober 2007

Damen und Herren Platz 1 - 8

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Startgelder: je Teilnehmer je Antritt 11,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 29. August 2007

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 05. September 2007 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 18. September 2007

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
S P A R T E B O W L I N G

Anmeldung zum **Hamburg-Cup 2007**



Meldeschluss: Mittwoch, 29. August 2007

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 11,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)

Das Startgeld für den 1. Antritt von je Euro 11,-- je Spieler/in für _____ Spieler = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 14. September 2007 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 18. September 2007

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Herbst-Mixed 2007

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung :

Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

Starttermine:

Gruppe	S	Sonntag, 18. November 2007
Gruppe	A	Samstag, 17. November 2007
Gruppe	A/B	Sonntag, 18. November 2007
Gruppe	B	Samstag, 17. November 2007

Startgelder:

Je Mixed-Paar 33,00 Euro

Meldeschluss:

Mittwoch, 24. Oktober 2007

Meldungen an:

Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 31. Oktober 2007 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 13. November 2007

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
S P A R T E B O W L I N G



Anmeldung zum **Herbst-Mixed 2007**

Meldeschluss: Mittwoch, 24. Oktober.2007

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N

H E R R E N

Name / Vorname

BSG

Name / Vorname

BSG

Gruppe S Sonntag, 18. November 2007

1.				
2.				
3.				

Gruppe A Samstag, 17. November 2007

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe A/B Sonntag, 18. November 2007

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe B Samstag, 17. November 2007

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Das Startgeld in Höhe von Euro 33,-- zahlt jedes Paar einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 33,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 09. November 2007 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 13. November 2007

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung



zum

Weihnachtsbowling 2007

"BOWLING VERRÜCKT"

Starttermine: Samstag, 15. Dezember 2007

Sonntag, 16. Dezember 2007

Startgelder: Euro 15,00

Meldeschluss: Mittwoch, 21. November 2007

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 28. November 2007 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 11. Dezember 2007

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
S P A R T E B O W L I N G



Anmeldung zum **Weihnachtsbowling 2007**

Meldeschluss: Mittwoch, 21. November.2007

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Wunschtermin: Samstag, 15. Dez 2007: _____ x Sonntag, 16. Dez 2007: _____ x

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 15,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 15,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 07. Dezember 2007 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 11. Dezember 2007

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zur



Ranglistenturnier

Einzelmeisterschaft 2008

Einzelwettbewerb

Gruppe		Gruppe	
Seniorinnen		D-SA	50 bis 59 Jahre
Seniorinnen *)		D-SB	60 Jahre und älter
Senioren	A	H-SA	50 bis 59 Jahre
Senioren	B	H-SB	60 bis 69 Jahre
Senioren	C	H-SC	70 Jahre und älter
Damen	A	DA	Schnitt ab 170 Pins
Damen	B	DB	Schnitt ab 150 Pins
Damen	C	DC	Schnitt bis 149,99 Pins
Herren	A	HA	Schnitt ab 185 Pins
Herren	B	HB	Schnitt ab 165 Pins
Herren	C	HC	Schnitt bis 164,99 Pins

*) Einteilung der Seniorinnen in Gruppe A + B erfolgt nur bei genügender Teilnehmerzahl, ansonsten nur eine Gruppe ab 50 Jahre. Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler /-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Senioren/-innen-Klasse ist das Alter, das in dem Kalenderjahr, in dem die Meisterschaft stattfindet, erreicht wird.

Achtung: Für die richtige Meldung ist die Spartenleitung verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine:
1. Antritt Samstag, 12. Januar 2008 / Sonntag, 13. Januar 2008
2. Antritt Samstag, 02. Februar 2008 / Sonntag, 03. Februar 2008

Startgelder: Je Teilnehmer / -in für den 1. + 2. Start 35,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 19. Dezember 2007

Meldungen an:
Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 26. Dezember 2007 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 08. Januar 2008

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zur **Einzelmeisterschaft 2008**

Meldeschluss: Mittwoch, 19. Dezember 2007

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N			H E R R E N		
	Name / Vorname	Gruppe		Name / Vorname	Gruppe
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
4.			4.		
5.			5.		
6.			6.		
7.			7.		
8.			8.		
9.			9.		
10.			10.		
11.			11.		
12.			12.		
13.			13.		
14.			14.		
15.			15.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 04. Januar 2008 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 08. Januar 2008

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Frühjahrs-Mixed 2008

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung:

Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

Starttermine:

Gruppe	S	Samstag, 29. März 2008
Gruppe	A	Sonntag, 30. März 2008
Gruppe	A/B	Samstag, 29. März 2008
Gruppe	B	Sonntag, 30. März 2008

Startgelder:

Je Mixed-Paar 33,00 Euro

Meldeschluss:

Mittwoch, 05. März 2008

Meldungen an:

Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 12. März 2008 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 25. März 2008

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Frühjahrs-Mixed 2008**

Meldeschluss: Mittwoch, 05. März 2008

Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname	BSG	Name / Vorname	BSG
Gruppe S Samstag, 29. März 2008			
1.			
2.			
3.			
Gruppe A Sonntag, 30. März 2008			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gruppe A/B Samstag, 29. März 2008			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gruppe B Sonntag, 30. März 2008			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Das Startgeld in Höhe von Euro 33,-- zahlt jedes Paar einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 33,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 21. März 2008 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 25. März 2008

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift _____

Ausschreibung und Einladung

zur



Ranglistenturnier

Doppelmeisterschaft 2008

Doppelwettbewerb

Achtung ! Spieler/-innen müssen derselben BSG angehören.

Gruppe A Damen ab 165,0
 Herren ab 185,0

Gruppe B Damen bis 164,99
 Herren bis 184,99

Sobald ein Doppel-Partner die Gruppe A erreicht hat, muss das Doppel in **Gruppe A** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine: 1. Antritt Samstag, 26. April 2008 / Sonntag, 27. April 2008

2. Antritt Samstag, 17. Mai 2008 / Sonntag, 18. Mai 2008

Startgelder: Je Doppel für beide Antritte 66,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 02. April 2008

Meldungen an: Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5
 22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 09. April 2008 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 22. April 2008

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zur

Doppelmeisterschaft 2008

Meldeschluss: Mittwoch, 02. April 2008

Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

H E R R E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Das Startgeld in Höhe von Euro 66,-- zahlt jedes Doppel einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 66,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 18. April 2008 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 22. April 2008

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift



Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Ausfüllen von Passanträgen
3. Ergebnisdienst
4. Feldverweise (10 Tage automatische Sperre)
5. Verhandlung 1/2007
6. Änderung Spieltracht
7. Deutsche Meisterschaften Hallenfußball

Terminübersicht

Montag	09.07.2007	4. Pokalrunde alle Klassen
Freitag	03.08.2007	Verbandsmitteilung Nr. 8 / 2007
Freitag	07.09.2007	Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2007

Anlagen

Anlage 1	Pokalspielansetzungen 4. Runde
Anlage 2	Punktspielansetzungen

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Ausfüllen von Passanträgen

Beim Ausfüllen der Passanträge bitte ich zu beachten, dass diese wenn schon nicht mit Schreibmaschine dann doch aber in einer leserlichen Schrift ausgefüllt werden (z. B. in Druckbuchstaben). **Desweiteren ist die Rückseite komplett auszufüllen.**

3. Ergebnisdienst

Für das Übermitteln von Spielergebnissen, Spielabsagen u. ä. an den Verband ist die Verbandsgeschäftsstelle der Ansprechpartner (Tel. 23 37 77).

4. Feldverweise (10 Tage automatische Sperre)

Die folgenden Spieler werden aufgrund von roten Karten für 10 Tage gesperrt:

Carsten Rachow	geb. 13.09.1979	Airport Hmb.	Spiel Nr. KB 1039
Thomas Musal	geb. 24.08.1964	Deutscher Ring	Spiel Nr. PC 1347
Stephan Ahrens	geb. 06.03.1965	Golden Oldies	Spiel Nr. AS 2006
Servando Cal Castro	geb. 01.05.1974	Golden Oldies	Spiel Nr. AS 2006

5. Verhandlung 1/2007

Punktspiel V 1021 Otto Hamburg - Weiß Blau Allianz am 23.04.2007

Das Spiel wird mit 3:0 Toren und 3 Punkten zugunsten der BSG Otto Hamburg gewertet, da die BSG Weiß Blau Allianz in diesem Spiel zu diesem Zeitpunkt nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt hat.

Die BSG Weiß Blau Allianz wird wegen des Einsatzes von nicht spielberechtigten Spielern in eine Ordnungsstrafe von 30,- € genommen.

6. Änderung Spieltracht

Die BSG BG 36 hat ab sofort folgende Trikotfarben:

Hemd: orange

Hose: schwarz

7. Deutsche Meisterschaften Hallenfußball

Die 9. Deutsche Meisterschaft im Hallenfußball findet am 8. und 9. Februar 2008 in Neunkirchen unter der Schirmherrschaft des Saarländischen Betriebssportverbandes statt. Weitere Informationen können in der Verbandsgeschäftsstelle erfragt werden.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball

Saison2007

SPIELPLAN POKALRunde 4

Seite1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Platz	Schiri
Herren Verbandsliga								
PA 01157	Lufthansa SV 2	Polizei Hamburg 1	09.07.07	18:00	4	Borsteler Chaussee	1	
PA 01158	Reemtsma/Rapid 1	SG Stern	09.07.07	18:30	4	Stiefmütterchenweg	1	
PA 01159	UNI Bundesw.	Kessler Heinicke	10.07.07	18:30	4	Holstenhofweg 85	1	
PA 01160	WeißBlau Allianz 1	Gruner+Jahr 3	09.07.07	18:30	4	Allianz Sportplatz	1	
Alte Herren Staffel S1								
PB 01252	Hapag Lloyd/VTG 2	BBF Langenfelde 1	09.07.07	18:30	4	Ernst-Fischer	1	
PB 01253	Polizei Hamburg 2	FC Golden Oldies	10.07.07	19:00	4	Grunewaldstraße 61	1	
PB 01254	Sperrmüll	UK Eppendorf	09.07.07	18:00	4	Sportplatzring	2	
PB 01255	WeißBlau Allianz 4	Vattenfall SV 2	10.07.07	18:00	4	Allianz Sportplatz	1	
Senioren StaffelS1								
PC 01351	Astra	Deutscher Ring 3	11.07.07	18:00	4	Stiefmütterchenweg	1	
PC 01352	Evang.Stiftung 2	Edeka	09.07.07	19:30	4	Beethovenstr.	1	
PC 01353	Railion Hmb.Hafen	Gruner+Jahr 2	09.07.07	19:00	4	Jägerhof	1	
PC 01354	Kartoffel Matthies 3	WeißBlau Allianz 5	12.07.07	18:00	4	Allianz Sportplatz	1	
Kleinfeld Herren Staffel S1								
PD 01457	APL	Deutscher Ring 1	09.07.07	18:00	4	Wendenstr. 162	1	
PD 01458	Egon von Ruville	Team Alice	09.07.07	19:00	4	Möllner Landstr.	1	
PD 01459	Fielmann	Airbus Hamburg 3	09.07.07	19:00	4	Möllner Landstr.	2	
PD 01460	Conergy Dolphins	Kühne+Nagel	09.07.07	19:30	4	Wendenstr. 162	1	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S								
PE 01543	KKW Krümmel	PA 74	09.07.07	18:00	4	Berliner Straße	1	
PE 01544	Norddt. Affinerie	Hygiene Institut	09.07.07	18:00	4	Vogelhüttendeich	2	
PE 01545	Stadtreinigung 1	Hamburger Gerichte 2	09.07.07	18:00	4	Mittlerer Landweg	1	
PE 01546	Stadtreinigung 2	Hermes Schleifm.	09.07.07	18:45	4	Fährstr.	1	

Saison 2007

SPIELPLAN Sp.Woche10

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V1018	LufthansaSV1	Holsten Brauerei	16.07.07	19:00	2	10	Borsteler Chaussee	1	.....	
V 1020	UNI Bundesw.	Kessler Heinicke	17.07.07	18:30	2	10	Holstenhofweg 85	1	.....	
V 1022	Weiß Blau Allianz 1	Otto Hamburg 1	16.07.07	18:00	2	10	Allianz Sportplatz	1	.....	
V 1024	Polizei Hamburg 1	SG Stern	16.07.07	18:00	2	10	Grütmühlenweg	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1055	Eurogate	Dresdner Bank	03.09.07	19:00	1	10	Grandweg 2	2	Kartoffel Matthies 1		
LL 1056	Deutsche BP	NDR/Rotherbaum	03.09.07	18:00	1	10	Wolfgang Meyer	2	.....	
LL1058	SEBAG	Hanse-Merkur	03.09.07	19:00	1	10	Memellandallee	2	.....	
LL 1059	Reemtsma/Rapid 1	N DR/Lokstedt	03.09.07	18:30	1	10	Stiefmütterchenweg	1	.....	
LL 1060	Ethicon	Lufthansa SV 2	03.09.07	18:00	1	10	Schulz.Süd Norderst.	1	.....	
Herren Landesliga Hansa											
LL 2055	Signal/Iduna/Funk 1	ALD Autoleasing	03.09.07	18:00	1	10	Sportp. Hinschenf.	1	.....	
LL 2056	Hapag Lloyd/VTG 1	Zoll/HW	05.09.07	18:30	1	10	Billhorner Deich	1	.....	
LL2057	Hauni	Commerzbank	03.09.07	18:00	1	10	Sander Tannen	1	.....	
LL 2058	Vattenfall SV 1	HSH Nordbank	03.09.07	18:00	1	10	Meiendorfer Str. 196	1	.....	
LL 2059	Wandsbek 75/FAE	Papier Union	03.09.07	19:00	1	10	Grunewaldstraße 61	1	.....	
LL 2060	Hillmann & Ploog	Still	03.09.07	18:00	1	10	Grunewaldstraße 61	2	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1055	Protein	CSAV	03.09.07	19:00	1	10	Neue Welt	2	Desy1		
BL 1056	Oceangate	HW/Zoll 1	03.09.07	19:30	1	10	Königskinderweg	2	.....	
BL1057	Max Planck	AOK	03.09.07	18:00	1	10	Max Brauer Allee	2	.....	
BL 1058	Lufthansa SV 3	DB Service Nord	05.09.07	18:00	1	10	Borsteler Chaussee	1	.....	
BL 1059	Germanischer Lloyd	Beiersdorf 1	03.09.07	18:00	1	10	Kroonhorst	1	.....	
BL 1060	Stadtpark Kickers	PWC Hbg.	03.09.07	18:30	1	10	Sportplatzring	3	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2055	Skymaster02 Stapelf 1	Evang.Stiftung 1	03.09.07	18:00	1	10	Am Drehbarg	1	Deutsche Telekom		
BL 2057	HCCR	Gruner+Jahr 3	03.09.07	18:30	1	10	Jägerhof	1	.....	
BL 2058	Gesamthafen	Closed GmbH	03.09.07	18:00	1	10	Ernst-Fischer	2	.....	
BL 2059	FEG Bergedorf	DEK	03.09.07	19:00	1	10	Katendeich 14	1	.....	
BL 2060	Axel Springer	Merkel/Freudenberg	03.09.07	18:00	1	10	Hagener Allee	1			

Saison 2007

SPIELPLAN Sp.Woche10

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Alte Herren Staffel S1											
AS 1028	Sperrmüll	Hambg. Mannheimer 2	03.09.07	18:00	2	10	Wichmannstr.				
AS 1030	Weiß Blau Allianz 4	Polizei Hamburg 2	04.09.07	17:45	2	10	Allianz Sportplatz	1	.....	
Alte Herren Staffel S2											
AS 2026	Weiß Blau Allianz 3	Deutsche Bank 1	04.09.07	19:15	2	10	Allianz Sportplatz	1	.....	
AS 2028	Airbus Hamburg 1	Bezirk Eimsb. 1	03.09.07	18:00	2	10	Estebogen	1	.....	
AS 2030	FC Golden Oldies	DPA	03.09.07	19:00	2	10	Holsten Stadion	1	.....	
Alte Herren Staffel A1											
AA 1014	Carl Tiedemann	Vattenfall SV 2	03.09.07	18:00	2	10	Fährstr.	1	Signal/Iduna/Funk 2		
AA 1016	Klinik Logistik	Wandsbek 07 HHA	03.09.07	18:00	2	10	Sportplatzring	2	.....	
AA 1018	Hapag Lloyd/VTG 2	Haspa 2	03.09.07	18:30	2	10	Ernst-Fischer	1	.....	
Alte Herren Staffel A2											
AA 2018	Minimalistas	Flügelrad	03.09.07	19:15	2	10	Schützenhof	1	.....	
AA 2020	Rotation Meisenfr.	Bran & Luebbe	03.09.07	19:15	2	10	Reinmüller	1	.....	
AA2022	UKEppendorf	Kartoffel Matthies 2	03.09.07	17:45	2	10	Wolfgang Meyer	3	.....	
AA 2024	Klinikum Nord	BBF Langenfelde 1	03.09.07	18:00	2	10	Klinikum Nord	1	.....	
Senioren Staffel S1											
SS 1026	Astra	Otto Hamburg 3	05.09.07	18:30	2	10	Stiefmütterchenweg	1	.....	
SS 1028	Deutscher Ring 3	Reemtsma/Rapid 2	03.09.07	18:00	2	10	Victoria Sportplatz	1	.....	
SS 1030	Railion Hmb.Hafen	Beiersdorf 2	03.09.07	18:00	2	10	Jägerhof	2	.....	
Senioren Staffel S2											
SS 2026	Weiß Blau Allianz 5	Deutsche Bank 2	06.09.07	18:45	2	10	Allianz Sportplatz	1	Gruner+Jahr 2		
SS 2028	Airbus Hamburg 2	Polizei Hamburg 3	04.09.07	18:00	2	10	Estebogen	1	.....	
Senioren Staffel A1											
SA1014	HW/Zoll 2	Baubehörde	06.09.07	18:00	2	10	Billhorner Deich	1	Kartoffel Matthies 3		
SA 1016	Deutsche Bank 3	Bezirksamt Altona	03.09.07	18:45	2	10	Baurstr.	1	.....	
SA1018	Desy2	H H LA	05.09.07	18:00	2	10	Desy Platz	1	.....	
Senioren Staffel A2											
SA 2014	Lufthansa SV 4	Signal/Iduna/Funk 3	03.09.07	18:00	2	10	Borsteler Chaussee	1	Volksfürsorge 1		
SA 2016	Deutsche Telekom 2	Edeka	03.09.07	18:00	2	10	Marckmannstraße	1	.....	
SA 2018	Evang.Stiftung 2	BBF Langenfelde 2	03.09.07	19:00	2	10	Beethovenstr.	1	.....	

Saison 2007

SPIELPLAN Sp.Woche10

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1014	Airbus Hamburg 3	HEK	03.09.07	18:00	2	10	Finksweg	1		Martha Stiftung	
KS 1016	Kühne+Nagel	DG Hyp	03.09.07	18:00	2	10	Wendenstr. 162	2	.....	
KS 1018	Sasol Wax	Egon von Ruville	03.09.07	18:00	2	10	Rahmwerderstraße	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2014	AON Jauch&Hübener	BUK	03.09.07	18:00	2	10	Wendenstr. 162	1		Barmer	
KS 2016	e.on Hanse 1	Fielmann	03.09.07	18:00	2	10	Mittlerer Landweg	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1											
KA 1046	Hamburger Gerichte 1	Barclaycard Hamburg	03.09.07	19:00	1	10	Reinmüller	2		Innovas	
KA 1047	Budni	Frank Wagner Holding	03.09.07	19:15	1	10	Am Neumarkt	1	.....	
KA 1048	Euler Hermes Kredit	Deutscher Ring 2	03.09.07	18:00	1	10	Baurstr.	2	.....	
KA 1049	Kravag	Globetrotter	03.09.07	18:00	1	10	Neue Welt	1	.....	
KA 1065	Team Alice	Fiat	03.09.07	19:00	1	10	Neue Welt	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2											
KA2046	ARGE GSV e.V.	DAK	03.09.07	18:00	1	10	Am Neumarkt	1	.....	
KA2047	Technikerkranken	DBV Winterthur	03.09.07	18:00	1	10	Am Neumarkt	2	.....	
KA2048	SAGA-GWG	Finanzbeh. Hamb.Str.	03.09.07	19:00	1	10	Möllner Landstr.	1	.....	
KA2049	KPMG	Otto Hamburg 2	03.09.07	19:15	1	10	Neue Welt	1	.....	
KA2065	FEI Hamburg	Hansa Funk Taxi	03.09.07	19:00	1	10	Scharbeutzer Str.	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1											
KB 1055	Volksfürsorge 2	Citti	03.09.07	19:30	1	10	Am Neumarkt	2	.....	
KB 1056	Metro	Deutscher Ring 1	05.09.07	18:00	1	10	Neusurenland	1	.....	
KB 1057	Deutsche Rentenver. 1	Hamburg Airport 1	03.09.07	19:30	1	10	Friedrichshöh 2	2	.....	
KB 1058	BUSS GROUP	Grone Gastro	03.09.07	18:30	1	10	Am Hörstenfeld	1	.....	
KB 1059	Conergy Dolphins	Hambg. Mannheimer 1	03.09.07	19:00	1	10	Oskar Kesslau Platz	1	.....	
KB 1060	FC HandelBar	Dinse	03.09.07	18:30	1	10	Luisenweg	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2											
KB 2055	E.C.H. Will	APL	03.09.07	18:00	1	10	Memellandallee	3		HCI Capital	
KB 2056	Dakota Food	REWE GVS	03.09.07	19:30	1	10	Memellandallee	3	.....	
KB 2058	DMG Hamburg	China Shipping	03.09.07	18:00	1	10	Sparbier Sportplatz	2	.....	
KB 2059	Feldjäger	e.on Hanse 3	03.09.07	18:00	1	10	Manteuffelstraße 20	1	.....	
KB 2060	Montblanc 2	Gerling, Holz & Co	03.09.07	18:00	1	10	Furtweg	1	.....	

Saison 2007

SPIELPLAN Sp.Woche10

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1002	HHA 2	Bezirk Eimsb. 2	03.09.07	19:15	2	10	Sparbier Sportplatz			2 Hamburger Gerichte	2
KHS 1004	Norbert und Feigling	Stadtreinigung 1	03.09.07	19:30	2	10	Baurstr.	2	.....	
KHS 1006	PA 74	das taxi	03.09.07	19:00	2	10	Möllner Landstr.	2	.....	
KHS 1008	FC Hecke/HHA	Norddt. Affinerie	03.09.07	19:00	2	10	Ehestorfer Weg 14	1	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1002	KKW Krümmel	Stadtreinigung 2	03.09.07	18:00	2	10	Berliner Straße	1	VBGBV2		
KHA 1004	Hermes Schleifm.	Bundesverkehrsbeh.	03.09.07	18:00	2	10	Kleiberweg	1	.....	
KHA 1006	Montblanc 1	Shell Grasbrook	03.09.07	19:30	2	10	Furtweg	1	.....	
KHA 1008	Hygiene Institut	PA 13/FMA 1	03.09.07	18:00	2	10	Gropiusring	3	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1018	Rund ums Haus	Vattenfall SV 3	05.09.07	17:30	2	10	Brucknerstraße	1	.....	
KSE 1020	e.on Hanse 2	BWVL/HPA2	03.09.07	19:30	2	10	Mittlerer Landweg	1	.....	
KSE 1022	Otto Hamburg 4	Umweltbehörde	03.09.07	19:30	2	10	Gropiusring	3	.....	
KSE 1024	Deutsche Rentenver. 2	HHA 1	03.09.07	18:00	2	10	Friedrichshöh 2	2	.....	

Saison 2007

SPIEL PLAN Sp.Woche 11

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1026	Holsten Brauerei	Otto Hamburg 1	23.07.07	18:30	2	11	Stiefmütterchenweg	1	.....	
V 1028	Kessler Heinicke	Lufthansa SV 1	23.07.07	19:15	2	11	Borsteler Chaussee	1	.....	
V 1030	SG Stern	UNI Bundesw.	23.07.07	18:00	2	11	LichtenauerWeg	1	.....	
V 1032	WeißBlau Allianz 1	Polizei Hamburg 1	23.07.07	18:00	2	11	Allianz Sportplatz	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1061	Dresdner Bank	Ethicon	10.09.07	18:30	1	11	Allianz Sportplatz	1	Deutsche BP		
LL 1062	NDR/Rotherbaum	Eurogate	10.09.07	19:00	1	11	Reinmüller	1			
LL 1064	Hanse-Merkur	Kartoffel Matthies 1	10.09.07	18:00	1	11	Memellandallee	2			
LL 1065	NDR/Lokstedt	SEBAG	10.09.07	18:00	1	11	Wolfgang Meyer	2	.....	
LL 1066	Lufthansa SV 2	Reemtsma/Rapid 1	12.09.07	18:00	1	11	Borsteler Chaussee	1			
Herren Landesliga Hansa											
LL 2061	ALD Autoleasing	Hillmann & Ploog	10.09.07	19:15	1	11	Sportp. Hinschenf.	1			
LL2062	Zoll/HW	Signal/Iduna/Funk 1	12.09.07	18:00	1	11	BillhornerDeich	1			
LL2063	Commerzbank	Hapag Lloyd/VTG 1	10.09.07	18:15	1	11	Ruprechtplatz	1			
LL2064	HSH Nordbank	Hauni	10.09.07	19:00	1	11	Neusurenland	1			
LL 2065	Papier Union	Vattenfall SV 1	10.09.07	19:00	1	11	Grunewaldstraße 61	1			
LL 2066	Still	Wandsbek 75/FAE	10.09.07	18:00	1	11	Von Elmweg	1	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1061	CSAV	Stadtpark Kickers	10.09.07	19:00	1	11	Kroonhorst	1	PWC Hbg.		
BL 1062	HW/Zoll 1	Protein	10.09.07	18:00	1	11	Billhorner Deich	1			
BL 1063	AOK	Oceangate	10.09.07	18:00	1	11	Neue Welt	2	.....	
BL 1064	DB Service Nord	Max Planck	10.09.07	18:00	1	11	Furtweg	1			
BL 1065	Beiersdorf 1	Lufthansa SV3	10.09.07	19:00	1	11	Tiefenstaaken	1			
BL 1066	Desy 1	Germanischer Lloyd	11.09.07	18:00	1	11	Desy Platz	1			
Herren Bezirksliga 2											
BL 2063	Gruner+Jahr3	Raffay	10.09.07	19:00	1	11	Waidmannstraße	1	Merkel/Freudenberg		
BL 2064	Closed GmbH	HCCR	10.09.07	18:00	1	11	Ernst-Fischer	1			
BL 2065	DEK	Gesamthafen	10.09.07	18:00	1	11	Slomanstraße	1			

Saison 2007

SPIEL PLAN Sp.Woche 11

Seite2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri S B
Alte Herren Staffel A1									
AA 1020	Vattenfall SV2	Hapag Lloyd/VTG 2	10.09.07	18:00	2 11	MeiendorferStr. 196	1	Klinik Logistik	
AA 1022	Wandsbek 07 HHA	Carl Tiedemann	10.09.07	18:00	2 11	Grunewaldstraße 61	2	.....
AA 1024	Haspa2	Signal/Iduna/Funk2	11.09.07	19:00	2 11	Sportp. Hinschenf.	1		
Alte Herren Staffel A2									
AA2026	Flügelrad	UKEppendorf	10.09.07	18:30	2 11	Dockenhuden	1	.....
AA2028	Bran & Luebbe	Minimalistas	12.09.07	18:00	2 11	LangenharmerWeg	1	.....
AA2030	BBF Langenfelde 1	Rotation Meisenfr.	10.09.07	18:00	2 11	Sportplatzring	3	.....
AA 2032	Kartoffel Matthies 2	Klinikum Nord	10.09.07	19:00	2 11	Othm. Kirchenweg	1	.....
Senioren Staffela1									
SA 1020	Baubehörde	Desy2	10.09.07	18:00	2 11	Ernst-Fischer	2	Deutsche Bank 3	
SA 1022	BezirksamtAltona	HW/Zoll 2	10.09.07	18:00	2 11	Baurstr.	1		
SA1024	HHLA	KartoffelMatthies3	10.09.07	19:15	2 11	Fährstr.	1		
Senioren Staffela2									
SA 2020	Signal/Iduna/Funk 3	Evang.Stiftung 2	12.09.07	18:30	2 11	Sportp. Hinschenf.	1	Deutsche Telekom 2	
SA2022	Edeka	Lufthansa SV4	10.09.07	17:45	2 11	Sportp. Hinschenf.	1		
SA 2024	BBF Langenfelde 2	Volksfürsorge 1	10.09.07	18:00	2 11	Sportplatzring	2		
Kleinfeld Herren Staffel S1									
KS 1020	HEK	Sasol Wax	10.09.07	18:00	2 11	Am Neumarkt	1	Kühne+Nagel	
KS 1022	DG Hyp	Airbus Hamburg 3	10.09.07	19:30	2 11	Neue Welt	1		
KS 1024	Egon von Ruville	Martha Stiftung	10.09.07	19:00	2 11	Möllner Landstr.	1		
Kleinfeld Herren Staffel S2									
KS 2022	Fielmann	AON Jauch&Hübener	10.09.07	19:00	2 11	SparbierSportplatz	2	e.on Hanse1	
KS 2024	Klinikum Eilbek	Barmer	10.09.07	18:00	2 11	Friedrichshöh 2	2	.....
Kleinfeld Herren Staffel A1									
KA 1051	Frank Wagner Holding	Hamburger Gerichte 1	10.09.07	18:00	1 11	Memellandallee	3	Kravag	
KA 1052	Deutscher Ring 2	Budni	10.09.07	18:00	1 11	Am Neumarkt	2	.....
KA 1053	Globetrotter	Euler Hermes Kredit	10.09.07	19:15	1 11	Am Neumarkt	2	.....
KA 1055	Team Alice	Innovas	10.09.07	18:00	1 11	Neue Welt	1	.....
KA 1066	Fiat	Barclaycard Hamburg	10.09.07	19:15	1 11	Furtweg	2	.....

Saison 2007

SPIEL PLAN Sp.Woche 11

Seite3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri S R
Kleinfeld Herren Staffel A2									
KA2051	DBV Winterthur	ARGE GS Ve.V.	10.09.07	18:00	1 11	ScharbeutzerStr.	2	.....
KA2052	Finanzbeh.Hamb.Str.	Technikerkrankenk	10.09.07	19:30	1 11	ScharbeutzerStr.	2	.....
KA2053	Otto Hamburg 2	SAGA-GWG	10.09.07	18:00	1 11	Gropiusring	3	.....
KA2055	FEI Hamburg	BG36	10.09.07	19:15	1 11	Friedrichshöh2	2	.....
KA 2066	Hansa Funk Taxi	DAK	10.09.07	19:15	1 11	Am Neumarkt	1		
Kleinfeld Herren Staffel B1									
KB 1061	Citti	FC HandelBar	10.09.07	19:00	1 11	Luisenweg	1	.....
KB 1062	Deutscher Ring 1	Volksfürsorge 2	12.09.07	18:00	1 11	Neusurenland	1		
KB 1063	Hamburg Airport 1	Metro	11.09.07	18:30	1 11	Rahmoor	1	.....
KB 1064	Grone Gastro	Deutsche Rentenver. 1	10.09.07	18:15	1 11	Baurstr.	2		
KB 1065	Hambg. Mannheimer 1	BUSS GROUP	10.09.07	18:00	1 11	Neue Welt	1		
KB 1066	Dinse	Conergy Dolphins	10.09.07	19:00	1 11	OskarKesslau Platz	1		
Kleinfeld Herren Staffel B2									
KB 2061	APL	Montblanc2	10.09.07	19:30	1 11	Wendenstr. 162	2	China Shipping	
KB 2062	REWE GVS	E.C.H. Will	10.09.07	18:30	1 11	Vogelhüttendeich	2	.....
KB 2063	HCI Capital	Dakota Food	10.09.07	19:30	1 11	Gropiusring	3	.....
KB 2065	e.on Hanse 3	DMG Hamburg	10.09.07	18:00	1 11	Furtweg	2	.....
KB 2066	Gerling, Holz & Co	Feldjäger	11.09.07	17:45	1 11	Waidmannstraße	1		
Kleinfeld Alte Herren Staffel S									
KHS 1010	Bezirk Eimsb. 2	Norbert und Feigling	10.09.07	18:00	2 11	Vogt Cordes Damm	1	HHA 2	
KHS 1012	Stadtreinigung 1	PA 74	10.09.07	18:00	2 11	Mittlerer Landweg	1	.....
KHS 1014	das taxi	FC Hecke/HHA	10.09.07	19:00	2 11	Reinmüller	2	.....
KHS 1016	Norddt. Affinerie	Hamburger Gerichte 2	10.09.07	18:00	2 11	Wendenstr. 162	2	.....
Kleinfeld Alte Herren Staffel A									
KHA 1010	Stadtreinigung 2	Hermes Schleifm.	10.09.07	18:00	2 11	Fährstr.	1	KKW Krümmel	
KHA 1012	Bundesverkehrsbeh.	Montblanc 1	10.09.07	19:30	2 11	Memellandallee	3	.....
KHA 1014	Shell Grasbrook	Hygiene Institut	10.09.07	18:45	2 11	Landesgrenze	2	.....
KHA 1016	PA 13/FMA 1	VBG BV2	10.09.07	19:00	2 11	Baurstr.	2		

Saison 2007

SPIEL PLAN Sp.Woche 11

Seite4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1026	Vattenfall SV3	Otto Hamburg 4	12.09.07	17:30	2	11	Brucknerstraße	1	.....	
KSE 1028	BWVL / HPA 2	Rund ums Haus	10.09.07	18:00	2	11	Wendenstr. 162	1	.....	
KSE 1030	HHA 1	e.on Hanse 2	10.09.07	17:45	2	11	Baurstr.	2	.....	
KSE 1032	Umweltbehörde	Deutsche Rentenver. 2	10.09.07	19:30	2	11	Wendenstr. 162	1	.....	

Saison 2007

SPIELPLAN Sp.Woche 12

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1034	Polizei Hamburg 1	Holsten Brauerei	30.07.07	18:00	2	12	Grüzmühlenweg	1	.....	
V 1036	Otto Hamburg 1	Kessler Heinicke	30.07.07	18:00	2	12	Schützenhof	1	.....	
V 1038	Lufthansa SV 1	UNI Bundesw.	30.07.07	19:00	2	12	Borsteler Chaussee	1	.....	
V 1040	SG Stern	Weiß Blau Allianz 1	30.07.07	18:00	2	12	Lichtenauer Weg	1	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1067	PWC Hbg.	CSAV	17.09.07	19:00	1	12	Neue Welt	2	Germanischer Lloyd		
BL 1068	Stadtpark Kickers	HW/Zoll 1	17.09.07	18:00	1	12	Wolfgang Meyer	2	.....	
BL 1069	Protein	AOK	17.09.07	19:00	1	12	Reinmüller	1	.....	
BL 1070	Oceangate	DB Service Nord	17.09.07	19:30	1	12	Königskinderweg	2	.....	
BL 1071	Max Planck	Beiersdorf 1	17.09.07	18:00	1	12	Max Brauer Allee	2	.....	
BL 1072	Lufthansa SV 3	Desy 1	19.09.07	17:30	1	12	Borsteler Chaussee	1	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2067	Merkel/Freudenberg	Evang.Stiftung 1	17.09.07	18:30	1	12	Rahmwerderstraße	1	FEG Bergedorf		
BL 2069	Skymaster02 Stapelf 1	Gruner+Jahr 3	17.09.07	18:00	1	12	Am Drehbarg	1	.....	
BL 2070	Raffay	Closed GmbH	19.09.07	18:30	1	12	Ruprechtplatz	1	.....	
BL 2071	HCCR	DEK	17.09.07	18:00	1	12	Jägerhof	1	.....	
Alte Herren Staffel A1											
AA 1026	Signal/Iduna/Funk 2	Vattenfall SV 2	18.09.07	19:00	2	12	Sportp. Hinschenf.	1	Haspa 2		
AA 1028	Hapag Lloyd/VTG 2	Wandsbek 07 HHA	17.09.07	18:30	2	12	Ernst-Fischer	1	.....	
AA 1030	Carl Tiedemann	Klinik Logistik	17.09.07	18:00	2	12	Fährstr.	1	.....	
Alte Herren Staffel A2											
AA 2034	Klinikum Nord	Flügelrad	17.09.07	18:00	2	12	Klinikum Nord	1	.....	
AA 2036	UK Eppendorf	Bran & Luebbe	17.09.07	18:30	2	12	Grandweg 2	1	.....	
AA 2038	Minimalistas	Rotation Meisenfr.	17.09.07	19:15	2	12	Schützenhof	1	.....	
AA 2040	BBF Langenfelde 1	Kartoffel Matthies 2	17.09.07	18:00	2	12	Sportplatzring	2	.....	
Senioren Staffel A1											
SA 1026	Kartoffel Matthies 3	Baubehörde	17.09.07	18:00	2	12	Othm. Kirchenweg	1	HHLA		
SA 1028	Desy 2	Bezirksamt Altona	19.09.07	18:00	2	12	Desy Platz	1	.....	
SA 1030	HW/Zoll 2	Deutsche Bank 3	20.09.07	18:00	2	12	Billhorner Deich	1	.....	

Saison 2007

SPIELPLAN Sp.Woche 12

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Senioren Staffel A2											
SA 2026	Volksfürsorge 1	Signal/Iduna/Funk 3	17.09.07	18:00	2	12	Sportp. Hinschenf.	1	BBF Langenfelde 2		
SA 2028	Evang.Stiftung 2	Edeka	17.09.07	19:00	2	12	Beethovenstr.	1	.....	
SA 2030	Lufthansa SV 4	Deutsche Telekom 2	17.09.07	18:00	2	12	Borsteler Chaussee	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1026	Martha Stiftung	HEK	17.09.07	19:00	2	12	Gärtnerstraße 67	1	Egon von Ruville		
KS 1028	Sasol Wax	DG Hyp	17.09.07	18:00	2	12	Wendenstr.162	1	.....	
KS 1030	Airbus Hamburg 3	Kühne+Nagel	17.09.07	18:00	2	12	Finksweg	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2026	Barmer	BUK	17.09.07	19:00	2	12	Sparbier Sportplatz	2	Klinikum Eilbek		
KS 2030	AON Jauch&Hübener	e.on Hanse 1	17.09.07	18:00	2	12	Wendenstr.162	1	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1018	PA 74	Bezirk Eimsb. 2	17.09.07	19:00	2	12	Möllner Landstr.	1	Norddt. Affinerie		
KHS 1020	Norbert und Feigling	HHA 2	17.09.07	19:00	2	12	Neue Welt	1	.....	
KHS 1022	FC Hecke/HHA	Stadtreinigung 1	17.09.07	19:00	2	12	Ehestorfer Weg 14	1	.....	
KHS 1024	Hamburger Gerichte 2	das taxi	17.09.07	19:00	2	12	Reinmüller	2	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1018	Montblanc 1	Stadtreinigung 2	17.09.07	18:00	2	12	Furtweg	1	PA 13/FMA 1		
KHA 1020	Hermes Schleifm.	KKW Krümmel	17.09.07	18:00	2	12	Kleiberweg	1	.....	
KHA 1022	Hygiene Institut	Bundesverkehrsbeh.	17.09.07	18:00	2	12	Gropiusring	3	.....	
KHA 1024	VBG BV 2	Shell Grasbrook	17.09.07	18:00	2	12	Luisenweg	1	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1034	Deutsche Rentenver. 2	Vattenfall SV 3	19.09.07	17:30	2	12	Brucknerstraße	1	.....	
KSE 1036	Otto Hamburg 4	BWVL / HPA 2	17.09.07	19:15	2	12	Gropiusring	3	.....	
KSE 1038	Rund ums Haus	e.on Hanse 2	17.09.07	18:30	2	12	Neue Welt	1	.....	
KSE 1040	HHA 1	Umweltbehörde	17.09.07	19:15	2	12	Furtweg	1	.....	



INHALTSVERZEICHNIS
=====
SONDERMITTEILUNGSBLATT 1/ 2007
=====

Hinweise zur Hallenhandballserie 2007 /2008

Abschnitt A

1. Allgemeines zur Hallenserie
2. Sekretäre / Zeitnehmer
3. Schiedsrichter
4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele
 - 4.1 Spieler
 - 4.2 Spielberichte
 - 4.3 Festspielbestimmungen
 - 4.4 Spielzeit
 - 4.5 Spielstand
 - 4.6 Pokalspiele
5. Endspiele
6. Rahmen für Ordnungsstrafen
7. Verbot von Haftmitteln

Abschnitt B

Spielklassen sowie Regelung über den Aufstieg bzw. Abstieg

Abschnitt C *Zusätzliche Hinweise:*

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball § 7 (Sperrern)
2. Verbandsmaterial
3. Aufbewahrung von Wertsachen
4. Gravur der Pokale

Sondermitteilungsblatt 1 / 2007

Hinweise zur Hallenhandballserie 2007 / 2008

01. Juli 2007

1. Allgemeines zur Hallenserie

Die Hallenordnungen sind zu beachten. Den Anordnungen des Hallenwartes ist Folge zu leisten.

Spielverlegungen.

Spielverlegungen sind in begründeten Einzelfällen möglich. Die Spielverlegung ist in einem gemeinsamen Antrag der beteiligten BSGen zu beantragen.

Aus organisatorischen Gründen ist der Antrag auf Verlegung, mit Angabe des neuen Termins, rechtzeitig zu stellen. Das Spiel sollte in der jeweiligen Halbserie (September bis Dezember bzw. Januar bis April) in der es angesetzt war, ausgetragen werden.

Der Spielausschuss stellt eine Halle zur Austragung der Spiele zur Verfügung. Ebenfalls werden Schiedsrichter und Sekretär vom Spielausschusses gestellt.

Aus organisatorischen Gründen sind betriebsbedingte Absagen mindestens zwei (2) Monate vorher (falls möglich, sogar drei (3) Monate vorher) dem Spielausschuss schriftlich mitzuteilen.

Die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Spielansetzung muss bereits ein Vierteljahr vor der Ansetzung geplant werden, damit alle Beteiligten rechtzeitig über die Spielansetzungen informiert werden können. Bei Spielabsagen sind unbedingt zu benachrichtigen:

1. der Gegner
2. der oder die Schiedsrichter
3. ein Mitglied des Spielausschusses und eventuell der Sekretär/Zeitnehmer

Die Spielabsagen sollten spätestens bis zum Donnerstag vor dem angesetzten Spiel erfolgen. Zieht eine BSG eine Mannschaft im Laufe der Hallenserie zurück, ist sie verpflichtet, solange die Gegner über die Zurückziehung zu benachrichtigen bis die Zurückziehung offiziell im Mitteilungsblatt veröffentlicht ist. Ist die BSG für die zurückgezogene Mannschaft noch als Schiedsrichter angesetzt, ist diese Ansetzung grundsätzlich wahrzunehmen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Spielausschuss auf schriftlichen Antrag die BSG von dieser Verpflichtung befreien, siehe Nr. 6 "Rahmen für Ordnungsstrafen" Ziffer 4).

Tritt eine Mannschaft ohne vorherige Absage zu einem Spiel in der Halle nicht an, so ist die betreffende BSG verpflichtet, dem Gegner das Fahrgeld für öffentliche Verkehrsmittel zu erstatten. Die vom Spielausschuss festzusetzende Ordnungsstrafe bleibt davon unberührt. Sollte das Fahrgeld nicht fristgerecht gezahlt werden, erfolgt eine Sperre gemäß § 7 Sperren der Spielordnung Handball der entsprechenden Mannschaft bis zur Begleichung des vorgesehenen Betrages. Das Fahrgeld wird für diese Serie auf **50,- €** festgesetzt, unabhängig davon mit wie vielen Spieler/ innen die angetretene Mannschaft zum Spiel erschienen ist.

Die Gebühr für die Hallennutzung beträgt für alle teilnehmenden Mannschaften

14.- €

Die nichtangetretene BSG wird außerdem mit den doppelten Kosten der Hallennutzungsgebühr belastet (Diese Regelung gilt u.a. auch für Spiele die rechtzeitig abgesagt werden) belastet. (Außerdem wird auf Nr. 6 "Ordnungsstrafen" Ziffer 3 hingewiesen.)

*Im Falle einer Spielabsage muss die nicht absagende BSG dem Spielausschuss einen Spielbericht einreichen. Dieser Spielbericht muss innerhalb **von 10 Tagen** nach dem ausgefallenen Spiel dem Spielausschuss vorliegen. Wird dem Spielausschuss kein Spielbericht vorgelegt, erhält die absagende BSG 0:2 Punkte und 0:2 Tore, die nicht absagende BSG erhält keine Punkte. Liegt der Spielbericht vor erhält die nichtabsagende Mannschaft 2:0 Punkte und 2:0 Tore, die absagende Mannschaft 0:2 Punkte und 0:2 Tore*

Es erfolgt eine einmalige Aufforderung zur Vorlage des Spielberichtes durch den Spelausschuss.

- 2 -

Spielberechtigt gemäß Spielordnung Handball § 2 (Spielberechtigung) sind nur Spieler und Spielerinnen für die ein bereits genehmigter Spielerpass bei der BSG vorliegt. Das heißt, der Spielerpass muss vom Spelausschuss Handball unterschrieben sein und im Computer des Betriebssportverbandes als genehmigt erfasst worden sein. Die Abgabe eines nicht genehmigten Spielerpasses beim Sekretär ergibt keine Spielberechtigung für den jeweiligen Spieltag.

Werden Spieler/innen, ohne sich an die o.a. Regelung zu halten, dennoch zu Spielen eingesetzt, werden die Spiele als verloren für die Mannschaft gewertet, in der der Spieler bzw. die Spielerinnen eingesetzt worden sind.

Zu beachten: Spielberechtigung Seite 3 Ziffer 4

In einer Spielserie können ein Spieler oder eine Spielerin nur für eine BSG an Punkt- oder Pokalspielen teilnehmen. (Auszug aus der Spielordnung Handball vom 01.07.99.)

Die Bildung von Spielgemeinschaften ist zulässig

(§ 3 Ziff 7 der SpO Handball)

1. Die Bildung von Spielgemeinschaften (SG) sollte nach Möglichkeit bis zum Meldeschluss der jeweiligen Hallenserie erfolgen, spätestens aber vor Austragung des ersten Punktspieles der betreffenden Betriebssportgemeinschaften.
2. Erfolgt der Zusammenschluss nach Durchführung von Punktspielen der sich zusammenschließenden BSGen, so gilt folgende Regelung:
 - a) Besteht die neue Spielgemeinschaft aus Mannschaften derselben Spielklasse, so setzt die Spielgemeinschaft die Serie mit dem Tabellenplatz der am schlechtesten platzierten Mannschaft fort.
 - b) Schließen sich Mannschaften aus einer höheren und einer niedrigeren Spielklasse zusammen, so wird die neue Spielgemeinschaft in die niedrigere Spielklasse eingestuft.
 - c) Sollte sich eine oder beide Mannschaften der neuen Spielgemeinschaft noch im Pokalwettbewerb befinden, scheidet beide Mannschaften aus dem Pokalwettbewerb aus. Die neu gebildete Spielgemeinschaft kann in keinem Fall am Pokalwettbewerb teilnehmen, auch wenn der Pokalwettbewerb noch nicht begonnen hat.
 - d) Es liegt im Ermessen des Spelausschusses Handball, in Ausnahmefällen abweichende Regelungen zu treffen, wenn sich hinsichtlich der Staffelgrößen unterschiedliche Staffelstärken (Anzahl der Mannschaften) ergeben. Spielgemeinschaften können für den Damen- oder Herrenbereich allein mit einer anderen BSG, aber auch mit jeweils unterschiedlichen BSGen gebildet werden. Grundsätzlich gilt die neue Spielgemeinschaft immer für die gesamte Damen- oder Herrenabteilung.

2. Sekretär/Zeitnehmer

Die zeitliche Ansetzung als Sekretär bezieht sich stets auf den gesamten Spielabschnitt (in der Regel von 9.15-13.15 Uhr). Eine Aufteilung dieser Zeit auf mehrere Personen der BSG ist zulässig.

Die Nichtbesetzung mit Sekretär/Zeitnehmer zieht dieselben Folgen nach sich, wie das Nichterscheinen eines angesetzten Schiedsrichters (siehe Nr. 3.1). Die Ordnungsstrafe kann bis zu 100.- € betragen. Vom Sekretär werden nur dann Spiele freigegeben, wenn beide Mannschaften zu dem festgesetzten Spielbeginn spielfähig sind. Spielfähig ist eine Mannschaft, wenn mindestens fünf Spieler/innen einer Mannschaft umgezogen zum Spiel bereit sind. Die Anwesenheit in der Halle genügt nicht. Ist keine der beiden Mannschaften spielfähig, wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0:0 Punkten und Toren gewertet; eine Neuansetzung des Spieles erfolgt nicht.

Spielbeginn ist die Anfangszeit die im Mitteilungsblatt angegeben ist. Diese Zeit ist für alle Mannschaften verbindlich. Eine Wartefrist gibt es generell nicht. Der erstgenannten Mannschaft

obliegt es, dafür Sorge zu tragen, dass der angesetzte Schiedsrichter zum festgelegten Spielbeginn ebenfalls einsatzbereit ist und 15 Minuten vor Spielbeginn der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielbericht dem Sekretär vorliegt. In den Spielbericht sind nur die

- 3 -

tatsächlich anwesenden Spieler/ Spielerinnen einzutragen. Später ankommende Spieler/ Spielerinnen haben sich beim Sekretär zu melden. Ist der angesetzte Schiedsrichter nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erschienen, muss der Platzverein (Erstgenannter) für eine Ersatzgestellung sorgen. Die Ersatzgestellung kann durch den Platzverein selbst wahrgenommen werden, soweit nicht ein anderer neutraler Schiedsrichter oder der Gegner bereit ist das Spiel zu leiten. Lehnt die Gastmannschaft den Ersatzschiedsrichter ab, hat diese einen anderen zu benennen und der Sekretär / Zeitnehmer wird dann die Entscheidung über die Schiedsrichterbesetzung treffen. Gelingt es dem Platzverein nicht, bis zum festgelegten Spielbeginn einen einsatzbereiten Schiedsrichter aufzubieten, wird das Spiel - vorausgesetzt der Gastverein ist zu diesem Zeitpunkt spielfähig - mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

Anwurf und Aufstellung bei Beginn der Spiele

Die im Spielplan zuerst genannte BSG ist gastgebende Mannschaft und hat Anwurf. Sie nimmt vom Zeitnehmertisch ausgehend links auf dem Spielfeld Aufstellung.

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die Gastmannschaft verpflichtet das Trikot zu wechseln.

Beide BSGen müssen einen geeigneten Ball stellen. Der Ball darf während des Spieles nur aus zwingenden Gründen gewechselt werden. Der/ die Schiedsrichter bestimmen welche Bälle zum Einsatz kommen.

3. Schiedsrichter

3.1 Allgemeines

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter zu melden. Bei Ausfall eines der gemeldeten Schiedsrichter, hat die BSG einen neuen Schiedsrichter an den Spielausschuss zu melden.

Der Handballobmann oder sein Vertreter sind verantwortlich dafür, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und zum Spiel erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die betreffende BSG für die Ersatzgestellung zuständig und verantwortlich. Eine **Neubesetzung** durch den **Spielausschuss** erfolgt **nicht**. Jedes Nichterscheinen eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht eine Ordnungsstrafe bis zu **100.- €** nach sich.

3.2 Schiedsrichtergebühren

Die Schiedsrichter erhalten für jedes von ihnen tatsächlich geleitete Spiel, einheitlich eine Fahrgeld- und Spesenvergütung von **10.- €**.

Gespanschiedsrichter erhalten den gleichen Betrag.

Hallenunabhängige Schiedsrichter erhalten **13.- €**

Fällt ein Spiel aus und ist der Schiedsrichter nicht benachrichtigt worden, so hat die verantwortliche BSG neben den doppelten Hallengebühren und der dafür vorgesehenen Ordnungsstrafe, auch die Schiedsrichtergebühren in der Höhe des jeweiligen gültigen Spesensatzes zu zahlen (z. Zt. 10.- € bzw. 13.- €)

4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele der Hallensaison 2007 / 2008

4.1 Spieler

- a) Eine Mannschaft besteht aus 14 Spielern/innen. Auf dem Spielfeld dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler/innen befinden. Die übrigen Spieler/innen sind Auswechselspieler. Die Spieler / Spielerinnen haben unterschiedliche Rückennummern zu tragen. Auf der Auswechselbank dürfen sich nur die Personen aufhalten, die als Spieler/innen oder als Betreuer auch in der Mannschaftsliste (Spielbericht) eingetragen sind. Einer der eingetragenen Spieler/innen oder einer der, in der Liste eingetragenen Betreuer muss

durch ankreuzen in der Mannschaftsliste als Mannschaftsverantwortlicher gekennzeichnet werden.

- 4 -

b) Torwarte dürfen Feldspieler ersetzen; ein Feldspieler darf den Torwart ersetzen. Die Auswechslung hat immer im Wechselraum zu erfolgen. Die Torwarte müssen sich in der Spielkleidung von den Feldspielern unterscheiden. Alle Torwarte einer Mannschaft haben die gleiche Trikotfarbe zu tragen (z. B.: trägt der 1. Torwart ein gelbes Trikot, muss der 2. Torwart auch ein gelbes Trikot tragen).

c) Das Auswechseln darf nur innerhalb des eigenen Auswechselraumes vorgenommen werden. Diese Regelung gilt auch für den Torwart. Spieler/innen, die nach Beginn eines Spieles ihre Mannschaft vervollständigen wollen, haben sich mit dem genehmigten Spielerpass beim Sekretär anzumelden.

Die Vorgänge auf der Auswechselbank unterliegen der Aufsicht des Sekretärs, Zeitnehmers und der Strafbefugnis der Schiedsrichter.

Das Verlassen und Betreten des Spielfeldes darf nur innerhalb der Markierung des eigenen Wechselraumes erfolgen.

Das gilt für alle Spieler/innen, auch wenn die Mannschaft keine Auswechselspieler zur Verfügung hat. Ist ein Spieler/in verletzt und der Schiedsrichter gibt die Erlaubnis zum Betreten der Spielfläche, dürfen zukünftig nur noch zwei (2) Personen einer Mannschaft für die Behandlung des Spielers auf die Spielfläche (Regel 4:4)

Blutende Spieler/innen müssen das Spielfeld sofort und ohne Aufforderung verlassen. Dies gilt auch für Spieler/innen, die Blut auf ihrem Körper oder Trikot haben (Regel 4:7).

d) **Stichtag für die Spielberechtigung ist bei**

den Damen der 1. September 1991

den Herren der 1. September 1989

4.2 Spielberichte

Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn sind dem Sekretär von der erstgenannten BSG der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielberichtsbogen und die Spielausweise vorzulegen. Alle Spieler, die am Spiel teilnehmen, sind mit Rückennummern, Name, Vorname und Geburtsdatum **in Druckschrift** einzutragen. Alle anderen im Auswechselraum befindlichen Personen (**höchstens 4**) sind als Offizielle einzutragen. Der Mannschaftsverantwortliche bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. Die zu späte Abgabe oder die Abgabe von unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen werden mit Ordnungsstrafen geahndet.

(Ordnungsstrafen Nr. 8).

Der Sekretär prüft den ausgefüllten Spielberichtsbogen und überzeugt sich, ob die Spieler/innen mit den Angaben in den Spielausweisen übereinstimmen.

Der Sekretär und der Zeitnehmer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. In den Spielberichtsbogen sind nur die tatsächlich anwesenden Spieler/innen einzutragen

Sollte ein Mannschaftsführer oder Betreuer einer Mannschaft eine/n nicht anwesenden Spieler/in mit in den Spielbericht eintragen, so ist auch nur er dafür verantwortlich, dass die Streichung des nicht anwesenden Spieler/in nach dem Spiel erfolgt. Für den Spielausschuss Handball haben in den Spielbericht eingetragene Spieler/innen am Spiel teilgenommen. Der Spielausschuss kann bei späteren Kontrollen, die wegen eventuellen Sperren oder Festspielen notwendig sind, nicht nachvollziehen ob der/die Spieler/in anwesend war oder nicht.

4.3 Festspielbestimmungen

Festgespielt ist ein/e Spieler/Spielerin mit dem zweiten Spiel in einer höheren Mannschaft, unabhängig davon ob es ein Punktspiel oder Pokalspiel ist.

Sie können in einer niedrigeren Mannschaft erst dann wieder spielen, wenn sie bei zwei Punkt-

oder Pokalspielen der Mannschaft, für die sie als festgespielt gelten, höchstens aber einen (1) Monat ausgesetzt haben.

Erläuterung: Spielen sie, nach dem sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen bzw. einen Monat

- 5 -

ausgesetzt haben, wieder in der Mannschaft für die sie als festgespielt gelten, ohne dass sie nach der Wartefrist in der niedrigeren Mannschaft gespielt haben, so gilt die Festspielfrist als nicht unterbrochen. Spielt die Spielerin/ der Spieler nach dem ersten Spiel in einer höheren Mannschaft mehr als zweimal wieder in einer unteren Mannschaft, beginnt die Festspielbestimmung wieder von neuem.

4.4 Spielzeit

Bei Punktspielen beträgt die Spielzeit für alle Klassen (Damen und Herren) einheitlich zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt für alle Spiele 5 Minuten.

4.5 Spielstand

Für die Ermittlung des Spielstandes ist allein der Schiedsrichter (notieren) verantwortlich.

Der Zeitnehmer nimmt die Spielzeit. Während des Spiels und nach dem Spiel haben nur die Schiedsrichter das Recht Eintragungen, die das Spielgeschehen betreffen, im Spielbericht vorzunehmen, insbesondere das Ergebnis, das den Mannschaften vor Ausführung des Sportgrusses bekannt gegeben worden ist. Nach Absprache mit den Schiedsrichtern kann diese Eintragung auch vom Sekretär vorgenommen werden.

4.6 Pokalspiele

a) Spielzeit

Die Spielzeit beträgt für alle Mannschaften zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt 5 Minuten. Bei unentschiedenem Spielausgang erfolgt eine Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist nach der Verlängerung eine Entscheidung nicht gefallen, wird das Spiel nochmals zweimal 5 Minuten verlängert. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch 7m-Werfen ermittelt (gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB. Regel 14 (Anhang und Erläuterungen). Wird auch hierdurch keine Entscheidung herbeigeführt, wird das 7m-Werfen in der Weise wiederholt, dass die Spieler der Mannschaften abwechselnd einen Wurf ausführen, bis eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel mit einem Tor führt.

b) Hinweise zur Durchführung der Pokalspiele

Die Pokalrunde (Haupt- und Trostrunde) läuft neben der Punktrunde. Die Mannschaften, die im ersten Spiel verlieren, nehmen an der Trostrunde teil. Wer in der Pokalrunde zum ersten Spiel nicht antritt, kann an der Trostrunde nicht teilnehmen.

Bei Nichtantreten oder Absagen durch eine Mannschaft erreicht die angetretene (spielwillige) Mannschaft die nächste Runde.

Die nicht angetretene Mannschaft scheidet nur aus dem Pokalwettbewerb aus und wird mit den doppelten Hallennutzungsgebühren belastet (siehe Seite 2)

5. Endspiele

Für die Endspiele und einer eventuellen Zwischenrunde (Meisterschaft und Pokal) sind nur Spieler/innen spielberechtigt, die an mindestens einem (1) Punkt – bzw. Pokalspielen während der laufenden Serie in der betreffenden Mannschaft der Sportgemeinschaft (BSG oder Spielgemeinschaft) teilgenommen haben (auf die Festspielbestimmungen unter 4.3. wird hiermit ausdrücklich hingewiesen).

6. Rahmen für Ordnungsstrafen

1.	Fehlen von Spielausweisen beim Spiel	2.50 bis 5.00 €
2.	Fehlen von Rückennummern auf der Spielkleidung beim Spiel	2.50 €
3.	Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft	
	1. Mal	25.00 €
	2. Mal	50.00 €
	3. Mal	100.00 €

4.	Schuldhaftes Ausbleiben eines Schiedsrichters oder eines Gespannes zu einem Spiel	+ Streichung 10.- bis 100.00 €
- 6 -		
5.	Nichtnennung eines Schiedsrichters für eine gemeldete Mannschaft	125.00 €
6.	Fehlen eines Zeitnehmers oder Sekretärs zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €
7.	Einsatz von Spieler/innen ohne Spielberechtigung	10.- bis 50.00 €
8.	Zu späte Abgabe oder Abgabe eines unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen beim Sekretär/Zeitnehmers	5.- bis 25.00 €
9.	Verstoß gegen das Verbot der Benutzung von Haftmitteln (siehe Ziff.13. der Hallenordnung VMBL-Nr.11 <u>v. 18.08.06</u>)	150.00 € 250.00 € im Wiederholungsfall (mannschaftsbezogen)

7. Verbot von Haftmitteln

Der Gebrauch von Haftmitteln (Baumwachs, Haftspray etc.) ist in **allen** Hallen untersagt.

Stellen Schiedsrichter oder Kampfgerichte die Benutzung von Haftmitteln fest, ist das Spiel zu unterbrechen und die betreffende Mannschaft aufzufordern, die weitere Benutzung dieser Mittel zu unterlassen. Folgt die Mannschaft dieser Aufforderung nicht, ist das Spiel abzubrechen.

Die Mannschaft, die gegen dieses Verbot verstoßen hat, ist mit Punktabzug zu bestrafen.

Daneben wird die BSG mit den Kosten der Hallenreinigung belastet. Darüber hinaus kann gegen diese BSG eine Geldstrafe bis zu 250,- € verhängt werden.

Im Wiederholungsfall wird die betreffende BSG vom laufenden Spielbetrieb ausgeschlossen.
(Ordnungsstrafen Nr. 9)

Abschnitt B

Spielklassen sowie Regelung über Auf- und Abstieg

<u>Damen</u>	1 A - Klasse	
<u>Herren</u>	1 A - Klasse	1 Absteiger
	1 B - Klasse	1 Aufsteiger

Spielsystem Damen:

Die Damenmannschaften spielen in einer Leistungsklasse

Damenklasse A:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jede gegen jede gespielt.

Die Tabellenerste ist Hamburger Meister,

Spielsystem Herren:

Die Herrenmannschaften spielen in zwei Leistungsklassen.

Herrenklasse A:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jeder gegen jeden gespielt.

Der Tabellenerste ist Hamburger Meister,

der Tabellenletzte steigt in die B - Klasse ab

Herrenklasse B:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jeder gegen jeden gespielt.

Der Tabellenerste steigt in die A - Klasse auf,

Allgemein:

Nach Abschluss der Meisterschaftsrunde entscheiden über die für Meisterschaft, Aufstieg oder Abstieg maßgeblichen Tabellenplätze bei Punktgleichheit die Ergebnisse der von den betreffenden Mannschaften während der Spielserie gegeneinander ausgetragenen Spiele.

Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt

- a) nach Punkten;
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz, es sei denn, dass Ziffer 2 Seite 7 anzuwenden ist, .
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz die bessere Tordifferenz aller während der Saison ausgetragenen Spiele der betreffenden Mannschaften;
- d) ist auch diese Tordifferenz gleich, sind Entscheidungsspiele gemäß Ziffer 2 Seite 7 durchzuführen.

Entscheidungsspiele sind auch dann durchzuführen, wenn bei Punktgleichheit Spiele zwischen den betreffenden Mannschaften ohne Torverhältnis gewertet wurden.

Ist hierbei eines der Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, weil sie nicht angetreten ist, so gilt diese als nachrangig platziert. Steht es nach Ende der regulären Spielzeit eines Entscheidungsspiels unentschieden, ist das Spiel um 2 x 5 Minuten zu verlängern. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt eine zweite Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt 7m-Werfen gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB (veröffentlicht im Regelheft im Anschluss an die Regel 14 der internationalen Handballregeln.)

1. Entscheidungsspiele entfallen jedoch, wenn

- a) alle betroffenen Mannschaften die gleiche Anzahl von Punkten ohne Torverhältniswertung gewonnen bzw. verloren haben;
- b) Mannschaften trotz Gewinn von Punkten ohne Torverhältniswertung Meister sind bzw. einen Aufstiegsplatz erreicht haben.
- c) Mannschaften auf für den Abstieg maßgeblichen Tabellenplätzen Punkte ohne Torverhältniswertung anerkannt wurden

2. Entscheidungsspiele zwischen den betroffenen Mannschaften werden in einer einfachen Punktrunde ausgetragen.

Die Wertung erfolgt:

- a) nach Punkten,
- b) bei Punktgleichheit nach dem besseren Torverhältnis,
- c) bei Punktgleichheit und gleichem Torverhältnis, nach der höheren Zahl der auswärts geworfenen Tore.

Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird sie nach dem zuletzt ausgetragenen Spiel durch 7-m Werfen herbeigeführt Austragungsmodus siehe Ausführungsbestimmungen des DHB.

Abschnitt C

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball §7 f (Sperrn)

§ 7 Nr. 3 sagt folgendes aus:

Für Spieler oder Spielerinnen, welche sowohl in einer dem Betriebssportverband angeschlossenen BSG als auch in einem dem Hamburger - Handballverband angehörenden Verein Handball spielen, ist eine Sperre in beiden Verbänden wirksam, gleich in welchem Verband die Sperre ausgesprochen wurde.

Der Spielausschuss weist darauf hin, dass Spieler oder Spielerinnen, die durch einen dem DHB angehörenden Verband gesperrt worden sind, für die Zeit der Sperre nicht an Spielen ihrer BSG teilnehmen dürfen.

2. Verbandsmaterial bei Verletzungen in den Hallen

Die Mannschaften der einzelnen BSGen sind verpflichtet, notwendiges Verbandsmaterial in eigener Verantwortlichkeit mitzubringen. Es obliegt nicht dem Sekretär/ Zeitnehmer oder Hallenwarten mit Verbandszeug auszuhelfen oder "Erste Hilfe" zu leisten.

3. Aufbewahrung von Wertsachen

Für die Aufbewahrung ihrer Wertsachen sind die Mannschaften persönlich verantwortlich. Der Betriebssportverband Hamburg haftet nicht für abhanden gekommene Wertsachen.

4. Gravur der Pokale

Alle BSGen, die Sieger in der Meisterschaftsrunde geworden sind, und/oder im Pokal die Haupt- bzw. Trostrunde gewonnen haben, müssen die Kosten für die Pokal - Gravur selbst tragen, wenn ihre BSG auf dem Pokal vermerkt werden soll.

Diese Regelung gilt auch für die Turniersieger, die auf Turnieren vom Betriebssportverband teilgenommen haben.

Klasseneinteilung Halle 2007/2008

Damen A

Allianz/HSHN
Axel Springer
Dt.Bank
HH-Mannheimer
Holsten/Commerzbank
Otto/NDR
Signal/Iduna

Herren A

FBI
HH-Mannheimer
Holsten-Brauerei 1
Jungheinrich
LSV 1
Otto/NDR
VSH

Herren B

Allianz/Dr.Bank
FA Blankenese
Haspa
Holsten-Brauerei 2
LandesKraMer/Letzter Heller
LSV 2
Vofü/Axel Springer

Einsendeschluss: 15. August 2007

Schiedsrichtermeldebogen zur Hallenserie 2007/2008

1. Name der BSG:

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter namentlich zu melden.
Bei Ausfall einer der gemeldeten Schiedsrichter muss die BSG dem Spielausschuss einen neuen Schiedsrichter melden.

Der gemeldete Schiedsrichter braucht nicht im Besitz eines Spielerpasses der BSG sein, **sollte aber aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied der BSG sein.**

Der **Handball**-Obmann oder **sein Vertreter** sind dafür verantwortlich, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und auch zu den Spielen erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die **betreffende BSG** (Betriebssportgemeinschaft) für die Ersatzstellung zuständig und **verantwortlich**. Eine Neubesetzung durch den Spielausschuss erfolgt nicht.

Jedes Nichtantreten eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht gemäß der Spielordnung Handball eine Ordnungsstrafe bis zu € 100,00 nach sich. Ein **dreimaliges Nichtantreten** hat die Streichung der Mannschaft zur Folge, für die der Schiedsrichter gemeldet wurde.

Wird für eine Mannschaft **kein Schiedsrichter gemeldet**, so wird die Mannschaft **nicht** in den Spielbetrieb aufgenommen bzw. vom Spielbetrieb gestrichen.

Welcher der von Ihnen gemeldete Schiedsrichter ist

- a) im Besitz eines gültigen Schiedsrichter-Ausweises eines Handballverbandes

.....

- b) welcher der gemeldeten Schiedsrichter kann **unabhängig** von den Spielen der BSG, Spiele in anderen Hallen leiten ?

.....

- c) welche Halle liegt am günstigsten zum Wohnort des gemeldeten Schiedsrichters ?

.....

Angaben zu den gemeldeten Schiedsrichtern

=====

1. Damen *

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Tel. gesch.*:

Tel. priv.*:

Mobil – Tel.*:

SR-Ausweis-Nr. und:
Verband

1. Herren *

2. Herren *

Name:	.....	.....
Vorname:	.....	.....
Strasse:	.....	.....
PLZ, Wohnort:	.....	.....
Tel. gesch.*:	.....	.....
Tel. priv.*:	.....	.....
Mobil – Tel.*:	.....	.....
SR-Ausweis-Nr. und:	.....	.....
Verband		

*) Diese Angaben unbedingt machen, damit bei kurzfristigen Änderungen die Benachrichtigungen vorgenommen werden können.

Datum:
.....
(Unterschrift des Handball-Obmannes)

Abschlusstabelle Saison 2006 / 2007

	Punkte	Tore	Differenz	Spiele
<u>Damen A</u>				
Holsten/Commerzbnk.	8: 4	98: 86	12	6
Axel Springer	7: 5	115: 90	25	6
Allianz/HSN	3: 9	96:133	- 37	6

<u>Damen B</u>				
Signal/Iduna	15: 3	97: 86	11	9
Otto/NDR	11: 7	90: 83	7	9
Dt. Bank	9: 9	90: 70	20	9
HH-Mannheimer	1:17	59: 97	- 38	9

<u>Herren A</u>				
Holsten-Brauerei I	16: 0	234:147	87	8
Otto	8: 8	153:157	- 14	8
Jungheinrich	6:10	139:150	- 11	8
VSH	6:10	154:189	- 35	8
FBI	4:12	123:160	- 37	8

<u>Herren B</u>				
Holsten-Brauerei II	13: 3	197:162	35	8
HH-Mannheimer	12: 4	155:141	14	8
LSV	8: 8	149:152	- 3	8
FA Blankenese	6:10	113:125	- 12	8
Feuerwehr	1:15	104:138	- 34	8

<u>Herren C</u>				
Haspa	12: 2	153:128	25	7
Allianz/Dr. Bank	11: 5	196:126	70	8
LandesKraMer/L.H.	6:10	151:206	- 55	8
Vofü/Axel Springer	5:11	148:161	- 13	8
NDR	4:10	47: 74	- 27	7



Spielausschuss Kegeln:

3.Glückstädter Matjes – Turnier

Am 23.06.2007 haben wir schon unser 3.Matjes-Turnier mit vollem Erfolg über die Bühne gebracht.

Die Stimmung war wieder großartig und bei der Siegerehrung waren noch etwa 80 Sportlerinnen und Sportler anwesend. Es hat wieder viel Spaß gemacht.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der BSG Hochbahn als diesjährigem Sponsor der Plaketten und Pokale.

Nochmal vielen Dank an alle die teilgenommen haben.

Das 4.Matjes-Turnier findet am 21.06.2008 statt!!!!!!!!

Nachfolgend alle Ergebnisse:

<u>Damen</u>		<u>Höchstholtz</u>		<u>Herren</u>		<u>Höchstholtz</u>	
1. Dt. Bank 1	1767	B. Müller	448	1. Lufthansa 1	2232	H. Reimers	457
2. Dt. Bank 2	1725	M. Selvert	448	2. Dt. Bank 1	2224	R. Diedrichsen	456
3. SV Rapid	1704	K. Wilkens	444	3. Pinguin 1	2223	H. Körting	458
4. HSK	1654	K. Schröder	434	4. Dt. Bank 2	2215	L. Frankowski	462
5. Signal Iduna	1636	H. Müller	444	5. Euler Kredit	2208	M. Faden	455
				6. Postamt 50	2206	H. Plathe	457
				7. SV Rapid	2202	W. Singer	456
				8. Postamt 13/1	2198	P. Lehmann	444
				9. VHH 1	2194	R. Stasiak	461
				10. Hochbahn	2192	A. Umbach	455
				11. HSK 1	2192	J. Johannsen	450
				12. Pinguin 2	2188	M. Sever	457
				13. BSW	2174	H-M. Schulze	461
				14. Postamt 13/2	2168	W. Hoffmann	444
				15. HSK 2	2153	G. Knuth	441
				16. Pinguin 3	2138	B. Harms	440
				17. Lufthansa 2	2114	M. Sieck	437
				18. Dt. Bank 3	2082	S. Rosenowsky	424
				19. Signal Iduna	2043	C. Massmann	452
				20. VHH 2	2002	G. Franke	430

Höchstholtz Damen

Angela Umbach, Hochbahn: 455

Höchstholtz Herren

Lothar Frankowski, Dt. Bank: 462

Gruppeneinteilung 2007/2008**Damen**

<u>Sonderklasse</u>		<u>A Klasse</u>	
1.	Allianz	1.	SV Rapid
2.	Deutsche Bank	2.	Dresdner Bank
3.	Signal Iduna	3.	Deutsche Bank
4.	Lufthansa	4.	BAT

Herren

<u>Sonderklasse</u>		<u>Oberliga</u>	
1.	Hamburg Mannheimer	1.	E.ON Hanse
2.	Deutsche Bank	2.	Vattenfall
3.	HSK	3.	Euler Hermes Kredit
4.	Lufthansa	4.	Deutsche Bank
5.	Eppendorf AG	5.	Postamt 13
6.	Hochbahn	6.	SV Rapid
7.	Hamburg Mannheimer	7.	Pinguin
8.	Lufthansa	8.	VHH Bergedorf

<u>Klasse A1</u>		<u>Klasse A2</u>	
1.	Nestle	1.	Deutsche Bank
2.	Eppendorf AG	2.	Hermes Schleifmittel
3.	Pinguin	3.	Postamt 50
4.	Ethicon	4.	SV Rapid
5.	Rot-Gelb	5.	Blau-Weiss-Rot
6.	Postamt 13	6.	Beiersdorf AG

<u>Klasse B1</u>		<u>Klasse B2</u>	
1.	Otto Hamburg	1.	Nestle
2.	BSW	2.	HSK
3.	Pinguin	3.	Hochbahn
4.	Nestle	4.	Flowserve
5.	Allianz	5.	Dresdner Bank
6.	Lufthansa	6.	Postamt 50

<u>Klasse C1</u>		<u>Klasse C2</u>	
1.	Signal	1.	SV Rapid
2.	Hochbahn	2.	Signal
3.	Deutsche Telekom	3.	BSW
4.	BAT	4.	Kone
5.	HSK	5.	Eppendorf AG
6.	ESW/STN	6.	Hochbahn

<u>Klasse D1</u>	
1.	Deutsche Bank
2.	VHH Bergedorf
3.	Hamburg Mannheimer
4.	Postamt 13
5.	Vattenfall

**Gut Holz
Günter Pott**



LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

INHALTSVERZEICHNIS : 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
2) Einladung BSV-Abendsportfest
3) Ergebnisse BSV-Mannschafts-Cup
4) Ergebnisse Midsummer-Triathlon
5) Ergebnisse 94. Alsterstaffel
6) Ergebnisse BSV-Abendsportfest
7) Ergebnisse Bramfelder See - Lauf
8) Ergebnisse Wedeler Deichlauf
9) Ergebnisse City-Nord-Lauf

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Mittwoch; 18.07.	Abendsportfest SV Rot-Gelb Shell / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 25.07.	3. Hammer Park-Lauf der Philips LG / 3. Lauf BSV-Sommer-Cup 2007
Mittwoch, 15.08.	BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn
Freitag, 31.08.	3 x 5 Km-Staffel der BSG EDEKA / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 05.09.	Hohenbuchenlauf der BSGen HM+Vattenfall / 4. Lauf BSV-Sommer-Cup 2007

SPERRE FÜR BSV-LEICHTATHLETEN

Die im Vmbl. 6/2007 ausgesprochene Sperre von einem Jahr für Holger Fischer/HH-Hochschulen wird auf ein halbes Jahr verkürzt (30. April 2007 - 29. Oktober 2007). Der Sportler hat umgehend den Veranstalter über sein Fehlverhalten informiert. Der Leichtathletik-Ausschuss wurde hiervon erst verspätet informiert.

24. INT. AIRPORT RACE

Unsere Sportlerinnen und Sportler werden an die Abgabe der Meldungen für den Lauf um den Hamburger Flughafen am 16. September 2007 erinnert!

Betriebssportler mit gültigem **Leichtathletik-Startpass** haben bei **schriftlicher** Meldung bis zum **15. Juli 2007** einen garantierten Startplatz! Unbedingt erforderlich ist die Angabe der **LA-Start-Pass-Nr.** auf dem Anmeldebogen. **Bitte beiliegende Anmeldung benutzen!**

SPARTENLEITER-ANSCHRIFTEN VERZEICHNIS

Der LA-Ausschuss beabsichtigt, in naher Zukunft ein aktuelles LA-Spartenleiter-Anschriftenverzeichnis zu veröffentlichen. Sollten in jüngster Vergangenheit Änderungen eingetreten sein, so wird um Mitteilung bis zum 31. Juli 2007 gebeten. Bitte E-Mail an unseren Statistiker Uwe Matthiessen : uwematthiessen@t-online.de Spartenleiter/innen, die keine Veröffentlichung wünschen, teilen dies bitte Uwe bis zum 31. Juli mit. Die Daten werden dann nur für den internen Gebrauch des LA-Ausschusses verwendet.

EINLADUNG ZUM B S V - ABENDSPORTFEST

TERMIN : **Mittwoch, 15. August 2007 / Beginn 17:30 Uhr**

ORT: **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE : **100m / 200m / 1.500m / 5.000m Weitsprung /
Hochsprung / Kugel / Speer**

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive der Kl.I und - bei getrennter Wertung - der Kl.II, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Aktive der Seniorenklassen des DLV. Die Wettbewerbe werden ausgeschrieben für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W70 und Männer, M30-M80) sowie Jugendliche (mJ / wJ).

In allen Läufen finden Zeitläufe statt, die nach den bekannten Leistungen zusammengestellt werden. Im Weitsprung sowie in den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe. Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

MELDUNGEN : **Bis Montag, 6. August 2007, auf BSV-LA-Meldebogen 2007 an
Bernd Orłowski, Woyschweg 37, 22761 Hamburg**

STARTGELD : **1,50 €je Start / 1,50 €Aufgeld je Start bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag**
Bezahlung des Startgeldes : Die BSG´en werden nach dem **BSV-Bahnabschluss-Sportfest** über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen!

ALLGEMEINES

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2007. Ist noch keine Startnummer vergeben worden, so ist in der Meldung anzugeben "NEU".

Kampfrichter und Helfer sind wie immer herzlich willkommen!!!

Z E I T P L A N B S V - ABENDSPORTFEST / MITTWOCH, 15. AUGUST 2007 / JAHN KAMPFBahn

UHR	LAUF	WEIT	HOCH	KUGEL	SPEERWURF
17.45	-----Einteilung der Kampfrichter -----				
18.00	100m / D+H, alle AK	---	---	---	---
18.15	---	---	D+H, alle AK	M50-M80	D / M, M30-M45
18.30	1.500m / D+H, alle AK	-----	---	---	---
19.00	5.000m / D+H (über 20 Min.)	D / M, M30-M45	---	---	M50-M80
19.30	200m / D+H, alle AK	-----	---	---	---
19.45	5.000m / D+H	M50-M80	---	D / M, M30-M45	---

(unter

20

Min.)

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten!

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS, gez. Orlo

B S V - MANNSCHAFTS - CUP 2 0 0 7
MITTWOCH, 6. JUNI 2007 - JAHNKAMPFBAHN

ER G E B N I S S E

D A M E N

Platz/Punkte gesamt

1 0 0 m	1	Rietzke, Marion	75	Polizei	13,5 Sek.	1.	3
	2	Krause, Svenja	78	Philips LG	13,7	2.	2
	3	Lenfers, Ulfia	69	Allianz/Signal Iduna	14,8	3.	1
S P E E R	1	Schneider, Vanessa	80	Polizei	23,72 m	1.	6
	2	Gille, Ulrike	62	Allianz/Signal Iduna	22,45	2.	3
	3	Möller, Meike	40	Philips LG	18,50	2.	3
HOCHSPRUNG	1	Langer, Sabine	83	Polizei	1,50 m	1.	9
	2	Heitmann, Silke	57	Philips LG	1,35	2.	5
	3	Lenfers, Ulfia	69	Allianz/Signal Iduna	1,00	3.	4
4 0 0 m	1	Rietzke, Marion	75	Polizei	68,6 Sek.	1.	12
	2	Krause, Svenja	78	Philips LG	70,2	2.	7
	3	Lenfers, Ulfia	69	Allianz/Signal Iduna	71,5	3.	5
WEITSPRUNG	1	Rietzke, Marion	75	Polizei	4,49 m	1.	15
	2	Lenfers, Ulfia	69	Allianz/Signal Iduna	4,06	3.	7
	3	Krause, Svenja	78	Philips LG	3,94	2.	8
K U G E L	1	Gille, Ulrike	62	Allian/Signal Iduna	9,51 m	2.	10
	2	Langer, Sabine	83	Polizei	9,13	1.	17
	3	Reis, Beate	49	Philips LG	6,03	3.	9
5 0 0 0 m	1	Lehmann, Martina	80	Polizei	21:51,7 Min.	1.	20
	2	Schreiber, Bettina	73	Philips LG	24:07,3	2.	11
	3	Pohl, Gertrud	42	Allianz/Signal Iduna	26:34,0	2.	11
4 x 1 0 0 m	1	Polizei			57,1 Sek.		23
	2	Philips LG			61,3		13
	-	Allianz/Signal Iduna ohne Staffel			----		11

1. und damit Siegerinnen BSV-Mannschafts-Cup 2007 / Damen :

- | | | | |
|---|-----------------|-------------------|------------|
| P o l i z e i | von 1974 | 2 3 Punkte | 1 |
| 2. P h i l i p s L G | | 3 Punkte | 1 1 |
| 3. A l l i a n z / S V S i g n a l I d u n a | | Punkte | |

BSV-MANNSCHAFTS-CUP 2007**MÄNNER**

Platz/Punkte gesamt

1 0 0 m	1.	Thoma, Christian	78	Polizei	11,9 Sek.	1.	7
	2.	Starckjohann, Dennis	82	Philips LG I	12,0	2.	6
	3.	Steiner, Michael	77	NDR	12,3	3.	5
	4.	Matthiessen, Nils	85	FA Blankenese	12,4	4.	4
	5.	Schmitz, Niels	73	Athletico Bacardi	13,2	5.	3
	6.	Sievert, Frank	66	RASI 06	14,3	6.	2
	7.	Stäcker, Frank	64	Philips LG II	14,6	7.	1
8 0 0 m	1.	Herz, Stefan	90	Polizei	2:09,0 Min.	1.	14
	2.	Läubin, Max	90	NDR	2:17,0	2.	11
	3.	Stiegert, Torsten	64	Philips LG I	2:26,2	2.	11
	4.	Krastev, Ulli	69	Athletico Bacardi	2:31,0	4.	7
	5.	Stäcker, Frank	64	Philips LG II	2:33,2	6.	4
	6.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	2:41,1	6.	4
	7.	Wolff, Helmuth	42	FA Blankenese	2:52,9	5.	5
S P E E R	1.	Kasprzyk, Norbert	63	NDR	49,52 m	2.	18
	2.	Thrams, Arne	78	Athletico Bacardi	35,01	4.	13
	3.	Thoma, Christian	78	Polizei	32,42	1.	19
	4.	Sievert, Frank	66	RASI 06	28,82	5.	8
	5.	Stiegert, Torsten	64	Philips LG I	28,01	3.	14
	6.	Rittmeister, Lutz	59	Philips LG II	20,78	6.	6
	7.	Matthiessen, Uwe	49	FA Blankenese	15,79	6.	6
HOCHSPRUNG	1.	Hansel, Marcus	66	NDR	1,75 m	1.	25
	2.	Starckjohann, Dennis	82	Philips LG I	1,50	3.	20
	3.	Krastev, Ulli	69	Athletico Bacardi	1,45	4.	18
	4.	Mansfeld, Raphael	85	Polizei	1,45	2.	23
	5.	Huschbeck, Rolf	63	RASI 06	1,30	5.	11
	6.	Fredenhagen, Harald	59	FA Blankenese	1,25	6.	8
	7.	Rittmeister, Lutz	59	Philips LG II	1,00	7.	7
4 0 0 m	1.	Frisch, Bastian	85	Polizei	56,5 Sek.	2.	30
	2.	Steiner, Michael	77	NDR	57,5	1.	31
	3.	Starckjohann, Dennis	82	Philips LG I	59,3	3.	25
	4.	Lieske, Christoph	81	Philips LG II	60,1	6.	11
	5.	Huschbeck, Rolf	63	RASI 06	62,7	5.	14
	6.	Krastev, Ulli	69	Athletico Bacardi	66,4	4.	20
	7.	Fredenhagen, Harald	59	FA Blankenese	77,2	7.	9

BSV-MANNSCHAFTS-CUP 2007**M Ä N N E R**

Platz/Punkte gesamt

WEITSPRUNG	1.	Thoma, Christian	78	Polizei	5,56 m	1.	37
	2.	Starckjohann, Dennis	82	Philips LG I	5,33	3.	31
	3.	Steiner, Michael	77	NDR	5,31	2.	36
	4.	Matthiessen, Nils	85	FA Blankenese	5,13	6.	13
	5.	Schmitz, Niels	73	Athletico Bacardi	4,56	4.	23
	6.	Dümmler, Claus	65	RASI 06	4,24	5.	16
	7.	Stäcker, Frank	64	Philips LG II	3,47	7.	12
KUGEL	1.	Kasprzyk, Norbert	63	NDR	9,46	1.	43
	2.	Stiegert, Torsten	64	Philips LG I	8,13	3.	37
	3.	Dümmler, Claus	65	RASI 06	8,12	5.	21
	4.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG II	8,05	6.	16
	5.	Grell, Adolf	35	FA Blankenese	7,97	6.	16
	6.	Miener, Marco	63	Athletico Bacardi	6,75	4.	25
	7.	Mansfeld, Raphael	85	Polizei	6,70	2.	38
DISKUS	1.	Hansel, Marcus	66	NDR	27,43	1.	50
	2.	Tomalla, Wolfgang	58	FA Blankenese	23,85	6.	22
	3.	Glasenapp, Jan	71	Philips LG I	22,86	2.	42
	4.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	20,49	5.	25
	5.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG II	19,05	7.	19
	6.	Miener, Marco	63	Athletico Bacardi	18,02	4.	27
	7.	Horlamus, Klaus	47	Polizei	15,99	3.	39
5 0 0 0 m	1.	Glasenapp, Jan	71	Philips LG I	17:06,8 Min.	2.	49
	2.	Sturm, Volker	65	FA Blankenese	17:12,7	5.	28
	3.	Herz, Stefan	90	Polizei	18:00,0	3.	44
	4.	Bozyakali, Can	74	Philips LG II	18:05,0	7.	23
	5.	Kohlmann, Carsten	65	NDR	18:45,6	1.	53
	6.	Wilk, Stefan	75	Athletico Bacardi	21:24,7	4.	29
	-	---	--	RASI 06	---	6.	25

4 x 1 0 0 m	1	Polizei		50,3 Sek.	3.	51
	2	NDR		51,0	1.	59
	3	Philips LG I		52,2	2.	54
	4	Athletico Bacardi		54,6	4.	33
4 x 1 0 0 m	5	Philips LG II		56,8 Sek.	6.	26
	6	FA Blankenese		57,0	5.	30
	7	RASI 06		58,8	6.	26

1. und damit Sieger BSV-Mannschafts-Cup 2007 / Männer

N D R	5 9 Punkte
2. Philips LG I	5 4 Punkte
3. Polizei von 1974	5 1 Punkte
4. Athletico Bacardi	3 3 Punkte
5. Finanzamt Blankenese	3 0 Punkte
6. R A S I O 6	2 6 Punkte
Philips LG II	2 6 Punkte

SENIOREN M 50

Platz/Punkte gesamt

1 0 0 m	1.	Smolka, Dieter	36	Allianz/CP/ESW	14,6 Sek.	1.	2
	2.	Gerken, Theo	44	Philips LG	15,6	2.	1
8 0 0 m	1.	Gerken, Theo	44	Philips LG	3:08,9 Min.	1.	3
	2.	Bernhard, Jürgen	37	Allianz/CP/ESW	3:17,0	1.	3
S P E E R	1.	Fortong, Rüdiger	41	Philips LG	24,15 m	1.	5
	2.	Baetke, Erich	39	Allianz/CP/ESW	20,76	2.	4
HOCHSPRUNG	1.	Smolka, Dieter	36	Allianz/CP/ESW	1,30 m	1.	6
	2.	Meier, Manfred	40	Philips LG	1,25	1.	6
4 0 0 m	1.	Smolka, Dieter	36	Allianz/CP/ESW	79,6 Sek.	1.	8
	2.	Wilke, Manfred	48	Philips LG	83,9	2.	7
WEITSPRUNG	1.	Fortong, Rüdiger	41	Philips LG	4,96 m *	1.	9
	2.	Kühl, Bernd	46	Allianz/CP/ESW	4,70*	1.	9
K U G E L	1.	Pohl, Reinhold	41	Allianz/CP/ESW	9,11 m	1.	11
	2.	Fortong, Rüdiger	41	Philips LG	7,74	2.	10
D I S K U S	1.	Pohl, Reinhold	41	Allianz/CP/ESW	25,68 m	1.	13
	2.	Meier, Manfred	40	Philips LG	17,19	2.	11
5 0 0 0 m	1.	Lund, Peter	47	Philips LG	21 :52,3 Min.	2.	13
	2.	Bernhard, Jürgen	37	Allianz/CP/ESW	23:43,5	1.	14

**8. MIDSUM MER-TRIATHLON / 4. BSV-TRIATHLON-
MEISTERSCHAFTEN - DONNERSTAG, 21. JUNI 2007
GROSSENSEE**

ERGEBNIS DAMEN

		Schw.	Rad	Lauf	Endzeit		Pl. / AK
1. Simon, Daniela	74 Airbus SG		09:02	38:23	22:29	1:09:56	1. TW-30
2. Blunk, Sandra	77 Airbus SG	09:07	37:57	23:49	1:10:54		2. TW-30
3. Mandrys, Petra	71 Feuerwehr		07:48	38:44	26:13	1:12:46	1. TW-35
4. Probst, Beatrice	73 e.on/Hanse	08:14	40:20	24:21	1:12:56		3. TW-30
5. Jungnickel, Wiebke	62 Dresdner Bank	08:46	41:07	23:11	1:13:05		1. TW-45
6. Hübert, Susann	66 TK	08:39	41:12	24:55	1:14:46		1. TW-40
7. Parge, Sabine	64 Dt. Telekom	10:33	41:03	24:07	1:15:44		2. TW-40
8. Luth, Stefany	71 NDR	07:27	42:11	26:58	1:16:37		2. TW-35
9. Klindworth, Birte	91 SG Stern	08:07	41:02	29:45	1:18:55		1. TW-16
10. Wutzke, Margit	59 Volksfürsorge		10:23	40:49	29:35	1:20:48	2. TW-45
11. Hahn, Marion	54 Siemens	10:33	45:14	26:22	1:22:10		1. TW-50
12. Schöneberger, Nicole	72 Airbus SG	09:37	45:19	27:27	1:22:23		3. TW-35

ERGEBNIS HERREN

		Schw.	Rad	Lauf	Endzeit		Pl. / AK
1. Gehse, Frank	67 Siemens	06:14	32:00	18:29	0:56:44.		1. TM-40
2. Stübs, André	75 Airbus SG	05:46	32:21	18:37	0:56:45		1. TM-30
3. Langfeld, Peter	72 Siemens		08:05	32:52	18:01	0:58:58	1. TM-35
4. Ahrens, Hans-Björn	79 Deutscher Ring	07:52	34:02	18:35	1:00:30		1. TM-25
5. Klindworth, Jürgen	59 SG Stern	07:06	35:53	19:01	1:02:01		1. TM-45
6. Prigge, Hauke	89 SG Stern	07:58	36:14	18:01	1:02:14		1. TM-18
7. Böttger, Martin	71 Airbus SG	07:25	35:32	19:57	1:02:55		2. TM-35
8. Gerth, Christopfer	67 Desy	09:27	34:09	21:20	1:04:57		2. TM-40
9. Hahn, Ronald	67 Philips LG	08:21	36:48	20:26	1:05:37		3. TM-40
10. Stüfen, Sönke	65 Vattenfall	08:06	35:29	22:14	1:05:50		4. TM-40
11. Bley, Stefan	71 Airbus SG		08:03	36:37	21:52	1:06:33	3. TM-35
12. Berka, Thomas	62 Siemens		08:57	35:46	21:58	1:06:42	2. TM-45
13. Maas, Andreas	64 e.on/Hanse	08:03	36:42	22:04	1:06:50		5. TM-40
14. Strecker, Ulrich	70 Siemens	06:59	38:00	21:53	1:06:52		4. TM-35
15. Henses, Carsten	63 Laufwerk	09:09	37:50	20:46	1:07:46		6. TM-40
16. Albrecht, Niklas	90 Vattenfall	06:35	37:33	23:38	1:07:48		1. TM-16
17. Naundorf, Jens	64 Siemens	09:10	37:56	21:56	1:09:03		7. TM-40
18. Neumann, Uwe	73 Dt. Telekom	10:17	38:01	20:48	1:09:06		2. TM-30
19. Mahnke, Dirk	71 Philips LG	09:08	38:21	21:41	1:09:11		5. TM-35
20. Mandrys, Carsten	72 Feuerwehr	06:33	37:05	26:32	1:10:11		6. TM-35
21. Kopmann, Michael	78 Vattenfall	10:23	36:16	23:38	1:10:18		2. TM-25
22. Lohmann, Rolf-Michael	60 SG Stern	08:48	40:42	21:08	1:10:39		3. TM-45
23. Zylau, Kai	65 Feuerwehr	08:00	39:09	23:43	1:10:54		8. TM-40
24. Johannsen, Ingo	69 SG Stern	08:06	39:23	23:36	1:11:05		7. TM-35
25. Hahn, Thomas	68 Siemens	08:21	39:02	24:04	1:11:27		8. TM-35
26. Sauer, Christian	69 Polizei	08:41			1:11:38		9. TM-35
27. Kamrad, Hubert	55 SG Stern	10:28	38:06	23:30	1:12:04		1. TM-50

28. Jux, Michael	66 SG Stern	11:27	39:32	21:41	1:12:41	9. TM-40
29. Wutzke, Volker	59 Volksfürsorge		10:33	38:17	23:56	1:12:48 4. TM-45
30. Vanselow, Oliver	64 SG Stern	09:58	39:34	23:19	1:12:51	10. TM-40
31. Baartz, Robert	68 SG Stern	10:25	38:24	24:15	1:13:05	10. TM-35
32. Niedieck, Henrik	73 Lufthansa	08:54	37:07	27:09	1:13:11	3. TM-30
33. Schön, Malte	73 Airbus SG	08:27	41:09	23:38	1:13:14	4. TM-30
34. Wiese, Frank	66 Volksfürsorge	09:30	41:05	23:10	1:13:46	11. TM-40

8. MIDSUMMER-TRIATHLON

		Schw.	Rad	Lauf	Endzeit		Pl. / AK
35. Thomsen, Frank	66 Airbus SG	10:31	41:37	21:40	1:13:50		12. TM-40
36. Zeiser, Tobias	60 SG Stern	12:01	38:41	23:11	1:13:54		5. TM-45
37. Riedel, Patrick	64 HWW	09:20	40:25	24:22	1:14:08		13. TM-40
38. Weskamm, Rüdiger	55 Siemens	10:43	38:09	25:34	1:14:27		2. TM-50
39. Alexy, Stefan	60 Dresdner Bank	07:56	42:41	24:18	1:14:55		6. TM-45
40. Schaumann, Oliver	63 Airbus SG	10:19	39:33	25:28	1:15:21		14. TM-40
41. Beneke, Holger	60 HSU Hamburg	10:29	41:44	23:34	1:15:49		7. TM-45
42. Lox, Hanno	64 SG Stern	10:49	40:37	24:39	1:16:07		15. TM-40
43. Kollenkarn, Thies-Uwe	55 HWW	10:32	42:58	23:08	1:16:39		3. TM-50
44. Meyer, Matthias	64 Volksfürsorge	11:36	37:41	27:30	1:16:47		16. TM-40
45. Felger, Fritz	59 Airbus SG		13:28	40:51	23:00	1:17:19	8. TM-45
46. Böhnke, Bernd	55 SG Stern	10:13	39:16	27:54	1:17:23		4. TM-50
47. Horn, Christian	78 Airbus SG	09:05	40:53	27:41	1:17:41		3. TM-25
48. Streich, Torsten	58 Lufthansa	12:40	41:22	24:10	1:18:14		9. TM-45
49. Klockmann, Gordian	66 Airbus SG		10:48	45:31	23:31	1:19:50	17. TM-40
50. Labinschus, Jens	63 Volksfürsorge	10:19	43:45	26:25	1:20:30		18. TM-40
51. Jaekel, Claus	45 Desy	11:36	45:06	27:10	1:23:53		1. TM-60
52. Treu, Michael	64 SG Stern	10:20	47:23	26:24	1:24:08		19. TM-40
53. Koch, Oliver	67 Airbus SG		12:25	47:32	28:29	1:28:27	20. TM-40
54. Albrecht, Norbert	59 Vattenfall	10:35	44:33	34:25	1:29:34		10. TM-45
55. Freund, Udo	38 e.on/Hanse	12:43	48:27	28:32	1:29:43		1. TM-65

Das Wetter am 21. Juni : Dauerregen, Wassertemperatur 21 Grad, Lufttemperatur 19 Grad

Weitere Informationen : <http://www.midsummer-triathlon.de> / helmut-probst@t-online.de

Der 9. Midsummer-Triathlon findet am Sonnabend, 21. Juni 2008, statt,

rechtzeitige Anmeldung sichert einen der begehrten Startplätze !

94. ALSTERSTAFFEL AM 22. APRIL 2007

Vattenfall Europe vor Philips

Eine Woche vor dem Hamburg-Marathon zeigte sich das Wetter von der besten Seite, bei strahlendem Sonnenschein säumten über 3000 Hamburg die Laufstrecke rund um die Binnenalster. 7 Läufer/innen mussten Strecken zwischen 200 und 350 Metern bewältigen.

Dank hohem Engagement von Horst Palzer/Vattenfall und Kuddl Voss/Philips LG traten 9 Staffeln zum Start an. Für die Staffel des Leichtathletik-Ausschusses des BSV war es der 10. Start in 20 Jahren, auch ein Grund zum Feiern !

Der Rennverlauf war anfangs spannend, konnte die Philips LG den wieder starken Vattenfall-Läufern noch Paroli bieten. Auf der Lombardsbrücke setzten sich dann die ersten Vattenfall-Staffeln, die aus Mitarbeitern und Auszubildenden aus ganz Deutschland gebildet wurden, deutlich ab.

Das Ergebnis wurde mit reichlich Pokalen und Urkunden belohnt, dementsprechend gut war die Stimmung und unser ORLO hatte viele Hände zu schütteln.

Ergebnis des Betriebssport-Laufes :

Frauen

1. Vattenfall Europe	6:10,7 Min.
2. Philips LG	6:31,2

Männer

1. Vattenfall Europe I	4:27,5 Min.
2. Vattenfall Europe II	4:44,5
3. Philips LG	4:51,1
4. Vattenfall Europe III	4:54,0
5. Rasi 06	5:22,4
6. Vattenfall Europe IV	5:41,6
7. BSV LA-Ausschuß	6:21,6

BSV LA-Ausschuss / Siggli Steck

Anmeldung 24. Int. Airportrace 2007

Wenn vorhanden, bitte hier den
Real-Time-Champion Chip
 Barcode-Aufkleber einkleben.

Chip-Nummer:

wird vom Veranstalter ausgefüllt

männlich weiblich

Geburtsjahr

Name

Vorname

Straße, Nummer

Land

Postleitzahl

Ort

Verein

eMail oder Telefon

MELDEGELD

Meldegeld bis 15. Aug. **15,00** EUR

(V-Scheck oder Einzugsermächtigung)

Onlineanmeldung
ab 30.04.2007 möglich

Die Anmeldung ist zu unterschreiben und bis spätestens 15. August 2007 (Datum des Poststempels) an die umseitige Adresse zu senden.

Bestätigung

Mit der Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner obenstehenden Daten und erkenne die Bedingungen für den Haftungsausschluss an. Ich bin über die Austragungsbestimmungen informiert und erkenne diese an. Der Meldung ist ein V-Scheck, bzw. eine einmalige Einzugsermächtigung in der Höhe von 15,- EUR beigelegt, ansonsten wird die Anmeldung nicht bearbeitet! Hinweis laut Datenschutzgesetz: Meine Daten werden elektronisch gespeichert.

 Datum und Unterschrift

BSV - Abendsportfest / Mittwoch , 27. Juni 2007 / Jahnkampfbahn**ERGEBNISSE**

	<u>Platz</u>	<u>St.Nr.</u>	<u>Vorname</u>	<u>Name</u>	<u>Jg</u>	<u>BSG</u>	<u>Sek.</u>
200 m							
W 50	1	84	Heitmann	Silke	57	Philips LG	29,3
M - M 40	1	31	Kasprzyk	Norbert	63	NDR	26,9
	2	36	Haacker	Kai	63	Philips LG	31,9
1500 m							<u>Min.</u>
W 50	1	279	Kleinemeyer	Dagmar	56	HEK	6:47,0
M Jug - 45	1	335	Kurtz	Matthias	67	SV Rapid	4:47,4
	2	339	Läubin	Max	90	NDR	4:51,3
	3	164	Schröder	Birger	63	NDR	4:51,9
	4	57	Haacker	Kai	63	Philips LG	5:12,6
	5	96	Timm	Thomas	58	Philips LG	5:16,7
	6	53	Rittmeister	Lutz	59	Philips LG	5:36,8
3000 m							
FRAUEN	Kl.II	82	Neumann	Tanja	84	Vattenfall	11:52,5
	1	263	Gielen	Silke	57	Postbank	11:55,2
	2	22	Kersten	Ines	62	NDR	12:34,1
	3	159	Degel	Anja	78	Polizei von 1972	12:44,8
	4	140	Henke	Katrin	92	Bacardi	13:54,6
	5	279	Kleinemeyer	Dagmar	56	HEK	14:26,5
	6	105	Leifels	Gabi	66	HH-Apotheken	14:55,7
	7	322	Stute	Inga	63	ESW & STN	15:20,6
MÄNNER							
	1	345	Virus	Andreas	77	H-M	09:38,3
	2	346	Heuss	Ralf	66	H-M	09:47,4
	3	86	Bozyakali	Can	74	Philips LG	10:22,8
	4	344	Zimmer	Martin	69	Polizei von 1972	11:06,1
	5	341	Wolters	Jörn	68	H-M	11:10,4
	6	340	Bahr	Gebhard	55	Bez.amt HH - Nord	11:13,3
	7	239	Stäcker	Frank	64	Philips LG	11:16,2
	8	184	Gruber	Markus	70	DAK	11:18,7
	9	96	Timm	Thomas	58	Philips LG	11:25,3
	10	87	Lüders-Bahlmann	Uwe	56	SEB	11:27,1
	11	162	Adler	Jens-Uwe	65	SG Zoll	11:30,1
	12	10	Ansen	H.-Jürgen	50	DAK	11:31,3
	13	325	Miedeck	Georg	42	SG Stern	11:33,3
	14	53	Rittmeister	Lutz	59	Philips LG	11:36,9
	15	134	Pape	Thomas	72	SG Zoll	11:38,9
	16	39	Lohmann	Rolf-Michael	60	SG Stern	11:40,6
	17	99	Levezow	Thomas	69	Bundesbank	11:50,1
	18	343	Thimm	Erich	51	NDR	12:10,4
	19	317	Naundorf	Jens	64	Siemens	12:10,7
	20	74	Steinhagen	Michael	58	Blohm & Voss	12:31,2
	21	61	Lund	Peter	47	Philips LG	12:34,2
	22	187	Rowedder	Frank	66	Deutsche Bank	13:09,2
	23	338	Hagemann	Uwe	50	HSH-Nordbank	13:20,2
	24	139	Henke	Peter	63	Bacardi	13:41,9
	25	319	Schwenck	Jörn	44	HSH-Nordbank	13:43,0
	26	31	Haubrich	Gerhard	43	Raffay	13:46,5
	27	318	Schmidt	Reinhard	50	HSH-Nordbank	13:56,4
	28	323	Frey	Matthias	51	ESW & STN	14:19,9
	29	342	Klemeyer	Dr.Ludolf	42	NDR	14:59,0
	--	49	Bernin	Siegfried	37	Raffay	dnf
			DAMM-Wertung :				
	1	15	Wolff	Helmuth	42	SV Polizei	12:02,5
	2	326	Fölschow	Bernd	43	LG Alsternord	12:06,2
	3	337	Wendt	Axel	40	LG Alsternord	12:14,1
	4	265	Reiske	Gerd	47	SV Polizei	12:34,6

F.d.R. Uwe Matthiessen
BSG FA Blankenese

BSV - Mehrkampfmeisterschaften (Dreikampf) am 27.06.2007

AK	Platz	St-Nr.	Name	Vorname	Jg.	BSG	100m 50m (grau)	Punkte	Weit	Punkte	Kugel 3 Kg	Punkte	Gesamt
W J	1	140	Henke	Katrin	92	Bacardi	14,9	438	3,19	140	6,69	315	893
									Stand doppelt				
W 50	1	312	Frey	Birgit	57	ESW & STN	8,8	225	3,86	276	8,04	402	903
	2	183	Haertel	Brigitte	54	Commerzbank	8,4	315	3,76	254	6,90	329	898
W 55 / 65	1	55	Reis	Beate	49	Philips LG	9,7	74	2,76	69	6,50	303	446
	2	52	Möller	Meike	40	Philips LG	10,7	0	2,58	44	6,48	302	346
7.25 Kg													
M bis M 35	1	313	Schmitz	Niels	73	Bacardi	12,9	444	4,91	365	7,97	365	1.174
	2	60	Matzke	Herwig	72	Philips LG	13,5	350	5,00	382	9,14	434	1.166
	3	150	Thoma	Christian	78	Polizei von 1972	11,9	624	2,65	29	8,52	397	1.050
	4	314	Trost	Arne	71	FA Blankenese	13,8	307	4,43	278	7,83	356	941
M 40	1	26	Kasprzyk	Norbert	63	NDR	12,9	444	5,17	415	8,89	419	1.278
	2	317	Naundorf	Jens	64	Siemens	13,8	307	4,60	308	7,19	318	933
	3	57	Haacker	Kai	63	Philips LG	14,9	170	3,68	156	4,98	190	516
	--	316	Hansel	Marcus	66	NDR	13,2	396	4,78	341	n.a.	---	---
									Stand doppelt				
M 55	1	318	Schmidt	Reinhard	50	HSH-Nordbank	8,4	126	3,88	187	5,92	244	557
	2	306	Matthiessen	Uwe	49	FA Blankenese	9,1	34	3,92	193	6,38	271	498
5 Kg													
M 60	1	144	Levezow	Ralf	44	Bundesbank	7,7	269	4,46	283	7,79	354	906
	2	13	Ahrens	Jürgen	44	Dresdner Bank	7,8	245	4,30	255	8,14	375	875
	3	319	Schwenck	Jörn	44	HSH-Nordbank	8,4	126	4,12	225	9,39	449	800
	4	8	Marx	Gernot-W.	44	Claudius Peters	8,3	144	4,06	215	9,21	438	797
	5	155	Horlamus	Klaus	47	Polizei von 1972	8,5	110	3,76	168	9,48	454	732
M 65	1	320	Salomon	Erich	38	Bundesbank	7,7	269	4,64	315	9,36	447	1.031
	2	9	Einfeldt	Theodor	42	Claudius Peters	7,4	344	4,44	280	7,87	359	983
	3	321	Wien	Wolfgang	40	ESW & STN	7,5	318	4,40	273	8,07	370	961
	4	7	Baetke	Erich	39	Claudius Peters	7,9	223	4,16	232	8,09	372	827
	5	328	Lutosch	Dietmar	41	Vattenfall	8,2	162	4,10	222	8,97	424	808
4 Kg													
M 70	1	93	Knapp	Gerhard	34	Blau-W-R ESSO	8,3	144	4,06	215	9,19	437	796
	2	108	Frohriep	Peter	37	Bundesbank	8,2	162	4,14	229	8,32	385	776
M 75	1	44	Ziegler	Ingo	29	Vattenfall	8,7	80	3,78	171	7,87	359	610
	2	11	Suhr	Günter	31	Deutsche Bank	9,7	0	3,20	90	8,83	416	506
	3	154	Bischoff	Hermann	32	Dresdner Bank	10,7	0	3,48	127	6,72	291	418
	4	80	Laskowski	Werner	31	Vattenfall	10,3	0	2,82	46	7,15	316	362
3 Kg													
M 80	1	124	Brodersen	Kai	24	SEB	10,4	0	3,66	153	8,29	384	537
											4 Kg		
a.K.		311	von Blumenthal	Anke	67	Vattenfall					6,94		
a.K.		327	Haas	Rudi	37	H-M					10,51		

Wetter : 15° , (fast) Dauerregen

2. Bramfelder See-Lauf der BSG NDR

30.05.2007

Herren

Platz	Startnummer	Name	Jahrgang	BSG	AK	Platz	Zeit
1	17	Heemcke; Alexander	76	Feuerwehr	M30	1	00:34:25
2	253	Polster; Malte	76	TÜV-Nord	M30	2	00:35:15
3	269	Salman; Dogan	69	Gaden	M35	1	00:36:23
4	56	Glasesapp; Jan	71	Philips	M35	2	00:36:24
5	271	Jaacks; Ullrich	62	medeco	M45	1	00:37:10
6	191	Ahrens; Hans-Björn	79	Deut. Ring	MH	1	00:37:21
7	129	Stiegert; Torsten	64	Philips	M40	1	00:37:24
8	133	Metzner; Bernd	65	VATTENFALL	M40	2	00:37:39
9	188	Voß; Thomas	67	Deut. Bank	M40	3	00:37:56
10	243	Flemming; Bernhard	62	Sig. Iduna	M45	2	00:38:09
11	57	Haacker; Kai	63	Philips	M40	4	00:38:27
12	203	Banck; Sönke	67	Hbg.Mannheimer	M40	5	00:38:31
13	95	Meyer-Reim; Utz	61	Allianz	M45	3	00:38:32
14	102	Wilde; Klaus	58	Haspa	M45	4	00:38:40
15	96	Timm; Thomas	58	Philips	M45	5	00:38:48
16	195	Popovic; Dragan	78	Feuerwehr	MH	2	00:38:53
17	233	Patzer; Ralf	67	OTTO	M40	6	00:38:56
18	262	Buchholz; Uwe	68	Volksfürs.	M35	3	00:39:15
19	274	Meise; Helge	64	Laufwerk	M40	7	00:39:19
20	50	Hummel; Thomas	50	VATTENFALL	M55	1	00:39:20
21	228	Kohlmann; Carsten	65	NDR	M40	8	00:39:23
22	46	Ohmann; Thorsten	65	VATTENFALL	M40	9	00:39:25
23	10	Ansen; Hans-Jürgen	50	DAK	M55	2	00:39:42
24	202	Oberländer; Michael	63	Germ. Lloyd	M40	10	00:39:48
25	131	Spijker; Rüdiger	60	Hbg.Mannheimer	M45	6	00:40:03
26	53	Rittmeister; Lutz	59	Philips	M45	7	00:40:10
27	277	Schiminski; Jochen	79	HSN-Nordbank	MH	3	00:40:28
28	186	Rewel; Thomas	78	Deut. Bank	MH	4	00:40:28
29	224	Wams; Martin	65	Gaden	M40	11	00:40:32
30	280	Borchers; Mario	64	Philips	M40	12	00:40:33
31	194	Rohlf; Dirk	67	EDEKA	M40	13	00:40:33
32	218	Perters; Detlev	63	Haspa	M40	14	00:40:39
33	130	Kozieras; Norbert	50	Hbg.Mannheimer	M55	3	00:40:53
34	189	Ziems; Alexander	81	Deut. Bank	MH	5	00:40:55
35	200	Bastian; Jens	63	G+J	M40	15	00:40:57
36	98	Brandt; Andreas	58	Gaden	M45	8	00:41:30
37	259	Kapraun; Matthias	73	VATTENFALL	M30	3	00:41:34
38	184	Gruber; Markus	70	DAK	M35	4	00:41:47
39	237	Kuncke; Stefan	67	Philips	M40	16	00:41:53
40	236	Hensel; Julian	85	Philips	MH	6	00:41:58
41	263	Merta; Stefan	66	Volksfürs.	M40	17	00:42:05
42	107	Hornung; Jürgen	54	Raffay	M50	1	00:42:34
43	251	Hering; Christian	78	TÜV-Nord	MH	7	00:42:36
44	185	Rechten; Michael	70	Deut. Bank	M35	5	00:43:05
45	170	Gehle; Friedhelm	56	BA-Eimsbüttel	M50	2	00:43:08
46	92	Rubiales; Luis	38	SG Zoll	M65	1	00:43:18
47	166	Felger; Fritz	59	Airbus	M45	9	00:43:21
48	97	Schulz; Hans-Joachim	46	Gaden	M60	1	00:43:24
49	61	Lund; Peter J.	47	Philips	M60	2	00:43:38
50	227	Chollet; Thomas	66	NDR	M40	18	00:43:49
51	110	Keil; Dennis	91	HEK	MJ	1	00:43:54
52	232	Kliem; Rüdiger	61	OTTO	M45	10	00:44:14
53	167	Klockmann; Gordian	66	Airbus	M40	19	00:44:16
54	265	Reiske; Gerd	47	Lufthansa	M60	3	00:44:17
55	255	Schuhmacher; Peter	52	TÜV-Nord	M55	4	00:44:19
56	32	Hänjes; Hans-Martin	64	Raffay	M40	20	00:44:20
57	187	Rowedder; Frank	66	Deut. Bank	M40	21	00:44:21
58	109	Keil; Uwe	63	HEK	M40	22	00:44:22
59	171	Meier-Rößler; Jochen	44	BA Nord	M60	4	00:44:24

60	226 Kahlbohm; Olav	68	Lufthansa	M35	6	00:44:28
61	120 Meier; Manfred	40	Philips	M65	2	00:44:31
62	234 Reuer; Hans-Henning	67	OTTO	M40	23	00:44:41
63	242 Kaminke; Andres	56	Kravag	M50	3	00:44:47
64	244 Scharf; Dietmar	68	Sig. Iduna	M35	7	00:44:53
65	198 Steinbring; Marco	63	FA Blankenese	M40	24	00:44:54
66	193 Heinzinger; Manfred	62	Deut. Ring	M45	11	00:45:13
67	270 Hiltner; Erich	58	Vattenfall	M45	12	00:45:47
68	38 Hass; Jochen	66	Stern	M40	25	00:45:49
69	74 Steinhagen; Michael	58	B+V	M45	13	00:45:58
70	85 KÜHL; Bernd	46	ESW-STN	M60	5	00:46:06
71	196 Fredenhagen; Harald	59	FA Blankenese	M45	14	00:46:09
72	220 Vorliceck; Thomas	65	Haspa	M40	26	00:46:26
73	51 Gehrken; Theo	44	Philips	M60	6	00:46:34
74	212 Deutz; Mathias	78	HH-Hochschulen	MH	8	00:46:39
75	103 Götz; Jürgen	50	HEK	M55	5	00:46:43
76	235 Walendy; Gerd	65	OTTO	M40	27	00:46:58
77	239 Stäcker; Frank	64	Philips	M40	28	00:47:56
78	283 Baß; Michael	68	Philips	M35	8	00:47:57
79	175 Eilers; Ulrich	57	BG 36	M50	4	00:47:59
80	268 Wagener; Horst	61	Nestle	M45	15	00:48:05
81	190 Ahrens; Claus-Werner	44	Deut. Ring	M60	7	00:48:12
82	168 Möller; Thomas	63	Airbus	M40	29	00:48:26
83	246 Dick; Joachim	43	TK	M60	8	00:48:32
84	238 Steck; Stefan	85	Philips	MH	9	00:48:34
85	29 Ihde; Bernd	46	Raffay	M60	9	00:48:48
86	31 Haubrich; Gerhrad	43	Raffay	M60	10	00:48:48
87	261 Wolter; Friedrich	52	VATTENFALL	M55	6	00:48:54
88	223 Busse; Heino	53	Gaden	M50	5	00:48:57
89	210 Fernandez; Luis	54	HHA	M50	6	00:49:13
90	217 Kluth; Peter	44	Haspa	M60	11	00:49:14
91	248 Liedtke; Matthias	73	TK	M30	4	00:49:30
92	267 Haberkorn; Lars	78	Hamburg-Wasser	MH	10	00:49:32
93	28 Matthies; Hans-Joachim	30	Raffay	M75	1	00:49:36
94	273 Lüders; Gerhard	57	Beiersdorf	M50	7	00:49:51
95	276 Leichtweiß; Heino	44	TK	M60	12	00:50:18
96	211 Harms; Michael	55	HHA	M50	8	00:50:31
97	197 Sommer; Heinz	39	FA Blankenese	M65	4	00:50:46
98	88 Kusch; Günter	45	IBM Klub	M60	13	00:50:50
99	176 Behnke; Rainer	51	BP-Oil	M55	7	00:50:55
100	207 Melde; Christian	69	Hbg.Mannheimer	M35	9	00:50:57
101	249 Halweg; Wolfgang	48	TÜV-Nord	M55	8	00:51:53
102	222 Winter; Jörg	70	IBM Klub	M35	10	00:52:14
103	272 Lüders; Christopher	94	Beiersdorf	MJ	2	00:52:28
104	219 Steck; Siegfried	48	Haspa	M55	9	00:52:41
105	252 Kohl; Andreas	61	TÜV-Nord	M45	16	00:53:48
106	229 Meister; Wolfgang	56	NDR	M50	9	00:53:52
107	177 Knigge; Hubert	51	BP-Oil	M55	10	00:54:44
108	260 Schulz; Ronald	59	VATTENFALL	M45	17	00:56:18
109	215 Becker; Wolfgang	51	Haspa	M55	11	00:56:43
110	14 Böthern; Rolf	43	FA Blankenese	M60	14	00:56:51
111	179 Schneider; Peter	51	BP-Oil	M55	12	00:57:01
112	278 Wilke; Manfred	48	Philips	M55	13	00:57:05
113	178 Roscher; Eberhard	62	BP-Oil	M45	18	00:57:06
114	117 Higgelke; Kurt	37	LG Alster Nord	M70	1	00:57:32
115	27 Bernin; Siegfried	37	Raffay	M70	2	01:00:31
116	173 Olschok; Mirco	70	Bacardi	M35	11	01:01:55
117	199 Winkel; Horst	40	FA Blankenese	M65	5	01:11:41

Damen

Platz	Startnummer	Name	Jahrgang	BSG	AK	Platz	Zeit
1	275	Nentwig; Karin	59	HH-Hochschulen	W45	1	00:39:23
2	22	Kersten; Ines	62	NDR	W45	2	00:44:03
3	205	Ewers; Dorit	61	Hbg.Mannheimer	W45	3	00:44:22

4	24 Tobies; Dorathe	60	NDR	W45	4	00:45:08
5	213 Hauptmeier; Lena	81	HH-Hochschulen	WH	1	00:46:38
6	266 Parge; Sabine	64	Telekom	W40	1	00:47:28
7	54 Schreiber; Bettina	73	Philips	W30	1	00:47:53
8	163 Mansfeld-Stiegert; Ulrike	67	Philips	W40	2	00:47:59
9	216 Friedrich; Silke	71	Haspa	W35	1	00:48:59
10	230 Beu; Sylvie	74	OTTO	W30	2	00:49:06
11	247 Hübert; Susann	66	TK	W40	3	00:49:29
12	245 Schilling; Ines	59	Tchibo	W45	5	00:49:35
13	201 Bastian; Kerstin	62	G+J	W45	6	00:50:22
14	214 Wohlers; Regina	59	HH-Hochschulen	W45	7	00:50:46
15	254 Schlegel; Cornelia	78	TÜV-Nord	WH	2	00:50:58
16	140 Henke; Katrin	92	Bacardi	WJ	1	00:51:28
17	282 Eich; Janna	85	TK	WH	3	00:51:34
18	241 Glismann; Angela	57	SPK-Süd	W50	1	00:51:52
19	105 Leifels; Gabi	66	HH-Apo	W40	4	00:51:58
20	36 Hagemann; Anna	47	Rot-Gelb	W60	1	00:52:05
21	279 Keinemeyer; Dagmar	56	HEK	W50	2	00:52:52
22	221 Barowsky; Gabriela	70	IBM Klub	W35	2	00:53:02
23	101 Bühler-Becker; Heidi	61	Gruner & Jahr	W45	8	00:53:46
24	18 Reckewerth; Regina	81	Feuerwehr	WH	4	00:54:31
25	257 Wolf; Uta	78	TÜV-Nord	WH	5	00:54:33
26	204 Clausen; Sylvia	40	Hbg.Mannheimer	W65	1	00:54:35
27	250 Henke; Rita	66	TÜV-Nord	W40	5	00:54:45
28	183 Härtel; Brigitte	54	Commerz-B.	W50	3	00:55:36
29	35 Weirich; Ursula	66	Raffay	W40	6	00:56:53
30	172 Koll; Clarissa	81	Bacardi	WH	6	00:57:55
31	174 Steingräber; Inga	79	Bacardi	WH	7	00:58:21
32	281 Holtfreter; Kathrin	69	aK	W35	3	01:14:23

Mannschaften Herren

Platz	BSG	Name	Zeit
1	Philips 1	Glasenapp; J./ Stiegert; T./ Haacker; K.	01:52:16
2	VATTENFALL 1	Metzner; B./ Hummel; T./ Ohmann; T.	01:56:25
3	Gaden	Salman; D./ Wams; M./ Brandt; A.	01:58:26
4	Deut. Bank	Voß; T./ Rewel; T./ Ziems; A.	01:59:21
5	Hbg.Mannheimer	Banck; S./ Spijker; R./ Kozieras; N.	01:59:28
6	Philips 2	Timm; T./ Rittmeister; L./ Borchers; M.	01:59:32
7	TÜV-Nord	Polster; M./ Hering; C./ Schuhmacher; P.	02:02:10
8	Haspa 1	Wilde; K./ Perters; D./ Vorliceck; T.	02:05:27
9	Philips 3	Kuncke; S./ Hensel; J./ Lund; P.	02:05:46
10	OTTO	Patzer; R./ Kliem; R./ Reuer; H.	02:07:30
11	Deut. Ring	Ahrens; H./ Heinzinger; M./ Ahrens; C.	02:07:52
12	HEK	Keil; D./ Keil; U./ Götz; J.	02:10:47
13	Raffay	Hornung; J./ Hänjes; H./ Ihde; B.	02:15:00
14	Airbus	Felger; F./ Klockmann; G./ Möller; T.	02:15:42
15	NDR	Kohlmann; C./ Chollet; T./ Meister; W.	02:16:04
16	Philips 4	Meier; M. / Gehrken; T./ Stäcker; F.	02:17:05
17	FA Blankenese	Steinbring; M./ Fredenhagen; H./ Sommer; H.	02:19:02
18	VATTENFALL 2	Kapraun; M./ Wolter; F./ Schulz; R.	02:21:50
19	TK	Dick; J./ Liedtke; M./ Leichtweiß; H.	02:26:46
20	Philips 5	Baß; M./ Steck; S./ Wilke; M.	02:33:36
21	Haspa 2	Kluth; P./ Steck; S./ Becker; W.	02:38:39
22	Raffay 2	Haubrich; G. / Matthies; H. / Bernin; S.	02:38:57
23	BP-Oil	Behnke; R./ Knigge; H./ Schneider; P.	02:42:40

Mannschaften Damen

Platz	BSG	Name	Zeit
1	HH-Hochschulen	Nentwig; K./ Hauptmeier; L./ Wohlers; R.	02:16:48
2	TÜV-Nord	Schlegel; C./ Wolf; U./ Henke; R.	02:40:17
3	Bacardi	Henke; K./ Koll; C./ Steingräber; I.	02:47:45

Statistik

	Männlich	Weiblich	Gesamt
Schüler	1	1	2
Jugend	1	0	1
Erwachsene	115	31	146
Gesamt	117	32	149

[Generated with: LA-Manager](#)

4. Wedeler Deichlauf

BSG ESW-STN am 22.06.2007

Einzelwertung: 10 km, Damen

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
1	22	Kersten, Ines	62	NDR	W 45	1	0:44:15
2	213	Hauptmeier, Lena	81	HH-Hochsch	W	1	0:45:38
3	205	Evers, Dorit	67	Hbg.Mannh.	W 40	1	0:46:55
4	54	Schreiber, Bettina	73	PHILIPS	W 30	1	0:47:02
5	209	Suckstorff, Anja	69	Hbg.Mannh.	W 35	1	0:47:17
6	23	Läubin, Susanne	58	NDR	W 45	2	0:48:29
7	300	Hering, Eva	78	TÜV-Nord	W	2	0:48:35
8	254	Schlegel, Cornelia	78	TÜV-Nord	W	3	0:49:56
9	279	Kleinemeyer, Dagmar	56	HEK	W 50	1	0:50:31
10	221	Barowsky, Gabriela	70	IBM Klub	W 35	2	0:50:58
11	214	Wohlers, Regina	59	HH-Hochsch	W 45	3	0:52:00
--	490	Gragert, Kirsten	64	Gast	W 40	a.k.	0:52:50
12	241	Glismann, Angela	57	SPK-Süd	W 50	2	0:53:06
13	308	Sievers, Susanne	67	Hbg.Mannh.	W 40	2	0:53:59
14	21	Schenck, Elke	53	NDR	W 50	3	0:54:29
15	282	Eich, Janna	85	TK	W	4	0:54:44
16	204	Clausen, Sylvia	40	Hbg.Mannh.	W 65	1	0:54:55
17	140	Henke, Katrin	92	BACARDI	W	5	0:55:03
18	292	Faber, Berit	70	Montblanc	W 35	3	0:55:10
19	231	Hovorka, Benita	68	OTTO	W 35	4	0:55:26
20	91	Ihling, Anke	65	OTTO	W 40	3	0:55:35
21	247	Hübert, Susann	66	TK	W 40	4	0:56:05
22	105	Leifels, Gabi	66	HH-Apo	W 40	5	0:57:06
23	172	Koll, Clarissa	81	BACARDI	W	6	0:59:02
--	480	Wallrodt, Evelyn	53	Gast	W 50	a.k.	1:00:37
24	18	Reckewerth, Regina	81	Feuerwehr	W	7	1:02:59

Einzelwertung: 10 km, Herren

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
1	17	Heemcke, Alexander	76	Feuerwehr	M 30	1	0:34:42
2	253	Polster, Malte	76	TÜV-Nord	M 30	2	0:34:53
3	56	Glaserapp, Jan	71	PHILIPS	M 35	1	0:36:08
4	269	Salman, Dogan	69	Gaden	M 35	2	0:36:36
5	86	Bozyakani, Can	74	PHILIPS	M 30	3	0:36:50
6	188	Voß, Thomas	67	Deut.Bank	M 40	1	0:37:47
7	133	Metzner, Bernd	65	VATTENFALL	M 40	2	0:38:11
8	57	Haacker, Kai	63	PHILIPS	M 40	3	0:39:06
9	96	Timm, Thomas	58	PHILIPS	M 45	1	0:39:39
10	203	Banck, Sönke	67	Hbg.Mannh.	M 40	4	0:39:45
11	262	Buchholz, Uwe	68	Volksfürs.	M 35	3	0:39:47
12	195	Popovic, Dragan	78	Feuerwehr	M	1	0:39:50
13	10	Ansen, Hans-Jürgen	50	DAK	M 55	1	0:39:52
14	107	Hornung, Jürgen	54	Raffay	M 50	1	0:39:56
15	239	Stäcker, Frank	64	PHILIPS	M 40	5	0:39:58
16	304	Kröning, Wolfgang	64	Polizei	M 40	6	0:40:17

Einzelwertung: 10 km, Herren

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
17	218	Peters, Detlef	63	Haspa	M 40	7	0:40:53
18	280	Borchers, Mario	64	PHILIPS	M 40	8	0:41:30
19	114	Jeschke, Heinz	55	PHILIPS	M 50	2	0:41:32
20	98	Brandt, Andreas	58	Gaden	M 45	2	0:41:43
21	283	Baß, Michael	68	PHILIPS	M 35	4	0:42:02
22	130	Kozieras, Norbert	50	Hbg.Mannh.	M 55	2	0:42:08
23	200	Bastian, Jens	63	Gruner&Jahr	M 40	9	0:42:12
24	131	Spijker, Rüdiger	60	Hbg.Mannh.	M 45	3	0:42:21
--	478	Hinkel, Per-Johann	91	LG Wedel/Pbg	m JB	a.k.	0:42:51
--	479	Uridat, Sebastian	90	LG Wedel/Pbg	m JB	a.k.	0:42:51
25	227	Collet, Thomas	66	NDR	M 40	10	0:42:58
26	301	Lange, Michael	78	TÜV-Nord	M	2	0:43:49
27	97	Schulz, Hans-Joachim	46	Gaden	M 60	1	0:43:57
28	92	Luis-Rubiales, Jimenez	38	SG Zoll	0 65	1	0:44:03
29	184	Gruber, Markus	70	DAK	M 35	5	0:44:15
30	259	Kapraun, Matthias	73	VATTENFALL	M 30	4	0:44:28
31	232	Kliem, Rüdiger	61	OTTO	M 45	4	0:44:34
32	61	Lund, Peter J.	47	PHILIPS	M 60	2	0:44:39
33	194	Rohlf, Dirk	67	EDEKA	M 40	11	0:44:43
34	244	Scharf, Dietmar	68	Sig. Iduna	M 35	6	0:44:43
35	196	Fredenhagen, Harald	59	FA Blankenese	M 45	5	0:44:51
36	293	Gedanke, Frank-York	60	NDR	M 45	6	0:44:56
37	120	Meier, Manfred	40	PHILIPS	M 65	2	0:45:00
--	493	Drangmeister, Jürgen	64	Gast	M 40	a.k.	0:45:09
38	277	Schirminski, Jochen	79	HSH Nordbank	M	3	0:45:22
39	212	Deutz, Mathias	78	HH-Hochsch	M	4	0:45:37
40	32	Hänjes, Hans-Martin	64	Raffay	M 40	12	0:45:40
41	171	Meier-Rößler, Jochen	44	BA-Nord	M 60	3	0:45:44
42	226	Kahlbohm, Olav	68	Lufthansa	M 35	7	0:45:50
43	270	Hiltner, Erich	58	VATTENFALL	M 45	7	0:45:58
44	103	Götz, Jürgen	50	HEK	M 55	3	0:46:05
--	492	Hansen, Henrik	83	Gast	M	a.k.	0:46:12
45	242	Kaminke, Andres	56	Kravag	M 50	3	0:46:15
46	90	Ulrich, Rainer	60	OTTO	M 45	8	0:46:19
47	74	Steinhagen, Michael	58	B+V	M 45	9	0:46:25
48	192	Feick, Joachim	61	Deut.Ring	M 45	10	0:46:28
49	85	Kühl, Bernd	46	ESW&STN	M 60	4	0:46:40
50	187	Rowedder, Frank	66	Deut.Bank	M 40	13	0:46:51
51	307	Schaare, Uwe	59	Laufwerk	M 45	11	0:47:47
52	175	Eilers, Ulrich	57	BG 36	M 50	4	0:48:22
53	190	Ahrens, Claus-Werner	44	Deut.Ring	M 60	5	0:48:55
54	207	Melde, Christian	69	Hbg.Mannh.	M 35	8	0:49:04
55	223	Busse, Heino	53	Gaden	M 50	5	0:49:15
56	217	Kluth, Peter	44	Haspa	M 60	6	0:49:22
57	168	Möller, Thomas	63	Airbus	M 40	14	0:49:48
58	29	Ihde, Bernd	46	Raffay	M 60	7	0:49:49
59	79	Braun, Friedrich	46	Raffay	M 60	8	0:49:51

Einzelwertung: 10 km, Herren

Platz	Start-nummer	Name	JG	BSG	Alters-klasse	AK Platz	Zeit
60	294	Meyer-Lomberg, Wolfgar	56	SPK-Süd	M 50	6	0:50:35
61	176	Behncke, Rainer	51	BP-Oil	M 55	4	0:50:38
62	31	Haubrich, Gerhard	43	Raffay	M 60	9	0:50:46
63	222	Winter, Jörg	70	IBM Klub	M 35	9	0:50:59
64	291	Radetzki, Manfred	38	Hbg.Mannh.	M 65	3	0:53:01
65	249	Halweg, Wolfgang	48	TÜV-Nord	M 55	5	0:53:07
66	296	Kiggen, Bjorn	78	HapagLloyd	M	5	0:53:42
67	180	Schrader, Rudi	49	BP-Oil	M 55	6	0:54:29
68	302	Voß, Gilbert	59	VATTENFALL	M 45	12	0:54:32
69	49	Käming, Michael	58	VATTENFALL	M 45	13	0:54:33
70	310	Borowka, Stephan	77	TK	M 30	5	0:54:45
71	14	Böthern, Rolf	43	FA Blankenese	M 60	10	0:54:56
--	491	Hatje, Lars	62	Gast	M 45	a.k.	0:54:59
72	139	Henke, Peter	63	BACARDI	M 40	15	0:55:04
73	178	Roscher, Eberhard	62	BP-Oil	M 45	14	0:55:05
74	177	Knigge, Hubert	51	BP-Oil	M 55	7	0:55:12
75	30	Thießen, Arnold	57	Raffay	M 50	7	0:55:45
76	252	Kohl, Andreas	61	TÜV-Nord	M 45	15	0:55:52
77	276	Leichtweiß, Heino	44	TK	M 60	11	0:56:04
78	278	Wilke, Manfred	48	PHILIPS	M 55	8	0:57:06
79	297	Gaebert, Hans-Joachim	47	PHILIPS	M 60	12	0:57:09
80	260	Schulz, Ronald	59	VATTENFALL	M 45	16	0:57:50
81	27	Bernin, Siegfried	37	Raffay	M 70	1	0:58:42
82	215	Becker, Wolfgang	51	Haspa	M 55	9	0:59:05
83	306	Matthiesen, Uwe	49	FA Blankenese	M 55	10	1:03:00
84	309	Höhns, Klaus	36	Haspa	M 70	2	1:03:07
85	199	Winkel, Horst	40	Fa.Blanke.	M 65	4	1:09:57

Einzelwertung: 10 km, Nordic Walking

Platz	Start-nummer	Name	JG	BSG	Alters-klasse	AK Platz	Zeit
1	477	Grote, Andreas	69	Nordic-Walker	M 35	NW	1:25:16
2	474	Nocke, Anke	74	Nordic-Walker	W 30	NW	1:25:21
3	475	Pfefferkorn, Ilona	67	Nordic-Walker	W 40	NW	1:27:07
4	476	Winnemöller, Sabine	57	Nordic-Walker	W 50	NW	1:30:51

4. Wedeler Deichlauf

BSG ESW-STN am 22.06.2007

Mannschaftswertung: 10 km, Damen

Rang	BSG	Startnummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
1	NDR	22	Kersten, Ines	0:44:15	1	2:27:13
	NDR	23	Läubin, Susanne	0:48:29	6	
	NDR	21	Schenck, Elke	0:54:29	14	
2	Hbg.Mannh.	205	Evers, Dorit	0:46:55	3	2:28:11
	Hbg.Mannh.	209	Suckstorff, Anja	0:47:17	5	
	Hbg.Mannh.	308	Sievers, Susanne	0:53:59	13	

Mannschaftswertung: 10 km, Herren

Rang	BSG	Startnummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
1	PHILIPS	56	Glasenapp, Jan	0:36:08	3	1:52:04
	PHILIPS	86	Bozyakani, Can	0:36:50	5	
	PHILIPS	57	Haacker, Kai	0:39:06	8	
2	PHILIPS	96	Timm, Thomas	0:39:39	9	2:01:07
	PHILIPS	239	Stäcker, Frank	0:39:58	15	
	PHILIPS	280	Borchers, Mario	0:41:30	18	
3	Gaden	269	Salman, Dogan	0:36:36	4	2:02:16
	Gaden	98	Brandt, Andreas	0:41:43	20	
	Gaden	97	Schulz, Hans-Joachim	0:43:57	27	
4	Hbg.Mannh.	203	Banck, Sönke	0:39:45	10	2:04:14
	Hbg.Mannh.	130	Kozieras, Norbert	0:42:08	22	
	Hbg.Mannh.	131	Spijker, Rüdiger	0:42:21	24	
5	PHILIPS	114	Jeschke, Heinz	0:41:32	19	2:08:13
	PHILIPS	283	Baß, Michael	0:42:02	21	
	PHILIPS	61	Lund, Peter J.	0:44:39	32	
6	VATTENFALL	133	Metzner, Bernd	0:38:11	7	2:08:37
	VATTENFALL	259	Kapraun, Matthias	0:44:28	30	
	VATTENFALL	270	Hiltner, Erich	0:45:58	43	
7	TÜV-Nord	253	Polster, Malte	0:34:53	2	2:11:49
	TÜV-Nord	301	Lange, Michael	0:43:49	26	
	TÜV-Nord	249	Halweg, Wolfgang	0:53:07	65	
8	Raffay	107	Hornung, Jürgen	0:39:56	14	2:15:25
	Raffay	32	Hänjes, Hans-Martin	0:45:40	40	
	Raffay	29	Ihde, Bernd	0:49:49	58	

Mannschaftswertung: 10 km, Herren

Rang	BSG	Start- nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
9	PHILIPS	120	Meier, Manfred	0:45:00	37	2:29:08
	PHILIPS	54	Schreiber, Bettina	0:47:02	4	
	PHILIPS	278	Wilke, Manfred	0:57:06	78	
10	Haspa	218	Peters, Detlef	0:40:53	17	2:29:20
	Haspa	217	Kluth, Peter	0:49:22	56	
	Haspa	215	Becker, Wolfgang	0:59:05	82	
11	Raffay	79	Braun, Friedrich	0:49:51	59	2:36:22
	Raffay	31	Haubrich, Gerhard	0:50:46	62	
	Raffay	30	Thießen, Arnold	0:55:45	75	
12	BP-Oil	176	Behncke, Rainer	0:50:38	61	2:40:12
	BP-Oil	180	Schrader, Rudi	0:54:29	67	
	BP-Oil	178	Roscher, Eberhard	0:55:05	73	
13	FA Blankenese	196	Fredenhagen, Harald	0:44:51	35	2:42:47
	FA Blankenese	14	Böthern, Rolf	0:54:56	71	
	FA Blankenese	306	Matthiesen, Uwe	1:03:00	83	
14	VATTENFALL	302	Voß, Gilbert	0:54:32	68	2:46:55
	VATTENFALL	49	Käming, Michael	0:54:33	69	
	VATTENFALL	260	Schulz, Ronald	0:57:50	80	

Ergebnisse vom 2. City Nord-Lauf am 08.06.2007**Veranstalter :** Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter :** die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung und Auswertung :** Hartmut Sickart**Damen - 3,4 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	Verein/BSG	AK	Rang	Zeit
1	544	Fleischmann, Julia	1991	Hamburg-Mannheimer	WJB	1	0:14:25
2	669	Westerfeld, Sabine	1966	BSG ESW & STN e.V.	W40	1	0:15:14
3	612	Rebahi, Yasmin	1982		F	1	0:16:31
4	658	van der Pluijm, Michaela	1973	BSG ESW & STN e.V.	W30	1	0:16:59
5	671	Wetzler, Svenja	1990	Hamburg-Mannheimer	WJB	2	0:18:12
6	593	Leifels, Gabi	1966	BSG Hamburger Apotheken	W40	2	0:19:23
7	527	Djukic, Sladjana	1983	-	F	2	0:20:09
8	557	Harms, Sabine	1971	BSG Deutscher Ring	W35	1	0:20:59
9	676	Menth, Susanne	1964	Hamburg Mannheimer	W40	3	0:22:38
10	550	Gedanke, Heike	1957	BSG NDR	W50	1	0:22:56
11	613	Reichardt, Anja	1966	Hamburg-Mannheimer	W40	4	0:23:19
12	636	Schultz, Karin	1962	HanseNet/Alice	W45	1	0:26:05
13	592	Langmaack, Janine	1992		SchiA	1	0:26:49

Herren - 3,4 km

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	Verein/BSG	AK	Rang	Zeit
1	576	Kayser, Oliver	1975	VATTENFALL	M30	1	0:14:26
2	633	Schröder, Julius	1995	BSG NDR	SchB	1	0:14:38
3	589	Kühl, Bernd	1946	BSG ESW & STN e.V.	M60	1	0:15:04
4	679	Kröming, Wolfgang	1964	BSG Polizei	M40	1	0:15:14
5	543	Feustel, Torben	1991	-	MJB	1	0:15:18
6	545	Fleischmann, Eckart	1959	Hamburg-Mannheimer	M45	1	0:15:25
7	584	Klinke, Michael	1971	VATTENFALL	M35	1	0:15:41
8	623	Schaare, Uwe	1959	BSG Laufwerk	M45	2	0:17:00
9	597	Malz, Mario	1972	HanseNet/Alice	M35	2	0:17:38
10	579	Kienscherf, Mario	1974	-	M30	2	0:17:52
11	674	Füssenecker, Lech	????		M??	1	0:19:47
12	533	Eggers, Lars	1969	Hamburg-Mannheimer	M35	3	0:19:52
13	511	Becker, Wolfgang	1951	BSG Haspa	M55	1	0:20:06
14	536	Farwig, Christian	1965	HanseNet/Alice	M40	2	0:20:47
15	650	Steinbach, Martin	1970	Hamburg-Mannheimer	M35	4	0:21:00
16	637	Schulz, Ronald	1959	VATTENFALL	M45	3	0:21:38
17	656	Tuszynski, Uwe	1961	Team WHI	M45	4	0:21:39
18	603	Meyering, Florian	1992		SchA	1	0:21:57
19	501	Aden, Friedrich	1954	HanseNet/Alice	M50	1	0:22:23
20	542	Feustel, Patrick	1982	-	M	1	0:23:26
21	668	Wessling, Rüdiger	1967	HanseNet/Alice	M40	3	0:24:02
22	664	Weber, Wolfgang	1956	BSG Hamburg-Mannheimer	M50	2	0:25:52
23	627	Schneider, Ingo	1972	HanseNet/Alice	M35	5	0:27:37
24	616	Rinck, Christian	1944	Hamburg-Mannheimer	M60	2	0:27:40
25	523	Dankert, Bernd	1961	BSG Volksfürsorge	M45	5	0:28:01
26	598	Mangels, Dirk	1982	HanseNet/Alice	M	2	0:32:50

Ergebnisse vom 2. City Nord-Lauf am 08.06.2007**Veranstalter :** Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter :** die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung und Auswertung :** Hartmut Sickart**Damen - 10 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	Verein/BSG	AK	Rang	Zeit
1	606	Nentwig, Karin	1959	Hamburger Hochschulen	W45	1	0:42:25
2	551	Glöde, Jutta	1963	HSV	W40	1	0:44:31
3	655	Tobies, Dorathé	1960	BSG NDR	W45	2	0:48:28
4	582	Kleier, Anina	1974	Hamburger Sportclub	W30	1	0:49:04
5	538	Fennig, Jana	1974		W30	2	0:50:32
6	666	Weisbarth, Carola	1980		F	1	0:51:42
7	547	Friedrich, Silke	1971	BSG Haspa	W35	1	0:53:59
8	508	Barkowski, Silke	1971		W35	2	0:55:43
9	610	Pieconka, Anke	1959	BSG Otto	W45	3	0:56:54
10	572	Kamlage, Frauke	1956		W50	1	0:57:12
11	554	Hagemann, Anna	1947	SV Rot-Gelb/BSG Shell	W60	1	0:57:50
12	631	Schreiber, Bettina	1973	LG Philips (BSV)	W30	3	0:59:08
13	531	Echle, Martha	1985	Team WHI	F	2	1:01:47
14	622	Saurin, Martina	1964	-	W40	2	1:01:50
15	608	Oertel, Grit	1973	SG Zoll Hamburg	W30	4	1:02:43
16	571	Junge, Kerstin	1960	Hamburg-Mannheimer	W45	4	1:03:01
17	684	Ruh, Helga	1963		W40	3	1:03:47
18	634	Schröder, Verena	1984	Team WHI	F	3	1:05:27
19	519	Bruns, Kerstin	1971	Hamburg-Mannheimer	W35	3	1:05:27
20	604	Mock, Marianne	1952		W55	1	1:08:28
21	594	Lenz, Doris	1954	VATTENFALL	W50	2	1:09:29
22	665	Weber, Petra	1959	Hamburg-Mannheimer	W45	5	1:16:00
23	564	Hille, Christina	1976	HanseNet/Alice	W30	5	1:16:00

Herren - 10 km

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	Verein/BSG	AK	Rang	Zeit
1	678	Albrecht, Konstantin	1983		M	1	0:37:36
2	632	Schröder, Birger	1963	BSG NDR	M40	1	0:38:42
-	562	Heuss, Ralf	1966	GIG/außer Konkurrenz	M40	aK	0:39:10
3	685	Pacher, Daniel	1975		M30	1	0:39:23
4	673	Zampich, Oliver	1971	BSG HEK	M35	1	0:39:51
5	601	Metzner, Bernd	1965	VATTENFALL	M40	2	0:40:44
6	522	Danger, Frank	1964		M40	3	0:41:14
7	535	Fackler, Markus	1982		M	2	0:41:25
8	683	Kohlmann, Carsten	1965	BSG NDR	M40	4	0:41:51
9	609	Patzer, Ralf	1967	BSG Otto	M40	5	0:42:59
10	507	Banck, Sönke	1967	Hamburg-Mannheimer	M40	6	0:43:15
11	504	Albrecht, Axel	1966	BSG Germanischer Lloyd	M40	7	0:43:22
12	617	Rittmeister, Lutz	1959	Philips LG	M45	1	0:43:32
13	649	Stäcker, Frank	1964	Philips LG	M40	8	0:44:33
14	518	Broscheit, Jörn	1966	BSG Otto	M40	9	0:45:41
15	502	Adler, Jens-Uwe	1965	SG Zoll Hamburg	M40	10	0:46:07
16	647	Spijker, Rüdiger	1960	Hamburg-Mannheimer	M45	2	0:46:15
17	615	Rewel, Thomas	????	Deutsche Bahn	M??	1	0:46:26
18	641	Siems, Holger	1965	BSG Hamburg Wasser	M40	11	0:46:39
19	567	Hoffmann, Kai	1962	BSG Jet-Conoco	M45	3	0:46:41
20	600	Merta, Stefan	1966	BSG Volksfürsorge	M40	12	0:46:45
21	611	Ratunde, Hans-Heinrich	1953	Hamburg-Mannheimer	M50	1	0:46:47
22	680	Ollik, Sven	1972	BSG Still	M35	2	0:46:50
23	596	Lürders-Bahlmann, Uwe	????		M??	2	0:47:01
24	682	Bahr, Gebhard	1955	BA HH Nord	M50	2	0:47:07

Ergebnisse vom 2. City Nord-Lauf am 08.06.2007**Veranstalter :** Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter :** die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung und Auswertung :** Hartmut Sickart**Herren - 10 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	Verein/BSG	AK	Rang	Zeit
25	618	Rolfs, Dirk	1967	BSG Edeka	M40	13	0:47:39
26	537	Felger, Fritz	1959	Airbus SG HH	M45	4	0:47:41
27	620	Rubiales-Jimenén, Luis	1938	SG Zoll Hamburg	M65	1	0:47:47
28	548	Friz, Stefan	1966	EDEKA Verband	M40	14	0:48:19
29	643	Sievers, Hermann	1957	BSG Edeka	M50	3	0:48:25
30	595	Löffler, Uwe	1941	Hamburg-Mannheimer	M65	2	0:49:02
31	619	Rowedder, Frank	????	Deutsche Bahn	M??	3	0:49:16
32	646	Soldwedel, André	1984	Team WHI	M	3	0:49:17
33	681	Cubernatis, Ole	1980	BSG Still	M	4	0:49:19
34	587	Kozieras, Norbert	1950	Hamburg-Mannheimer	M55	1	0:49:25
35	553	Griesenberg, Johannes	1965	Hamburg-Mannheimer	M40	15	0:49:26
36	534	Ehrenberg, Frank	1959	BSG Deutsche Bank	M45	5	0:49:29
37	614	Reuer, Hans-Henning	1967	BSG Otto	M40	16	0:49:45
38	660	Voß, Holger	1968	Hamburg Mannheimer	M35	3	0:50:02
39	520	Cordes, Hans-Heinrich	1961	HanseNet/Alice	M45	6	0:50:06
40	521	Dammann, Hans-Jörg	1975	HanseNet/Alice	M30	2	0:50:10
41	653	Thorborg, Nils	????	Deutsche Bahn	M??	4	0:50:18
42	549	Gabius, Jan	1977	VATTENFALL	M30	3	0:50:34
43	644	Sievers, Marc	1981	Team WHI	M	5	0:50:41
44	635	Schröder, Folke	1971	Hamburg-Mannheimer	M35	4	0:51:19
45	510	Baumgarten, Roland	1961		M45	7	0:51:38
46	663	Wannags, Ralf	1963	VATTENFALL	M40	17	0:52:16
47	565	Hiltner, Erich	1958	Belte Dragons Berlin	M45	8	0:52:17
48	621	Rudolph, Florian	1980	BSG Desy	M	6	0:52:25
49	556	Harms, Michael	1955	Hamburger Hochbahn	M50	4	0:53:01
50	568	Hummel, Thomas	1950	VATTENFALL	M55	2	0:53:50
51	629	Schnitzke, Joachim	1962		M45	9	0:54:08
52	555	Hahn, Markus	1964	SportSpaß	M40	18	0:54:58
53	675	Wolff, Rainer	1962	Speedteam-Elbe	M45	10	0:55:03
54	654	Tidow, Heinz	1955	BSG Haspa	M50	5	0:55:11
55	578	Keunecke, Frederik	1981		M	7	0:55:22
56	528	Drengwitz, Andreas	1962	-	M45	11	0:55:24
57	503	Ahrens, Claus-Werner	1944	BSG Deutscher Ring	M60	1	0:55:37
58	509	Barkowski, Michael	1944		M60	2	0:55:44
59	541	Fernandez, Luis	1954	BSG Hamburger Hochbahn	M50	6	0:55:50
60	657	Utecht, Kay	1971	HanseNet/Alice	M35	5	0:56:12
61	558	Hase, Malk	1980	HanseNet/Alice	M	8	0:56:22
62	517	Bornholdt, Thomas	1970	Hamburg-Mannheimer	M35	6	0:56:31
63	586	Köhn, Michael	1959	BSG Polizei Hamburg	M45	12	0:56:44
64	661	Voß, Gilbert	1959	VATTENFALL	M45	13	0:57:05
65	639	Seiler, Stefan	1965	SG Zoll Hamburg	M40	19	0:57:21
66	539	Fenning, Edmund	1951	Pond Sicherheit und Service	M55	3	0:57:44
67	677	Thomsen, Dirk	1963		M40	20	0:58:24
68	513	Behrens, Michael	1947	BSG Desy	M60	3	0:58:27
69	624	Schad, Christof	1962	Hamburger Sportclub	M45	14	0:58:30
70	581	Kindt, Thomas	1969	Hamburg-Mannheimer	M35	7	0:59:15
71	605	Münnich, Ralf	1969	SV Rot-Gelb/BSG Shell	M35	8	0:59:20
72	599	Matthias, Jürgen	1953	Hamburg-Mannheimer	M50	7	0:59:47
73	607	Noll, Ralph-Peter	1977	Hamburg-Mannheimer	M30	4	1:00:30
74	602	Meyer, Thorsten	1973	HanseNet/Alice	M30	5	1:00:52
75	566	Hinsen, Dr., Guido	1959		M45	15	1:00:59

Ergebnisse vom 2. City Nord-Lauf am 08.06.2007**Veranstalter :** Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter :** die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung und Auswertung :** Hartmut Sickart**Herren - 10 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	Verein/BSG	AK	Rang	Zeit
76	590	Kune, Alexander	1977	HanseNet/Alice	M30	6	1:01:25
77	585	Knigge, Hubert	1951	BSG BP Oil	M55	4	1:01:43
78	573	Kamlage, Jens	1943		M60	4	1:02:12
79	628	Schneider, Sven	1964	HanseNet/Alice	M40	21	1:02:45
80	530	Dwenger, Werner	1953	Hamburger Hochschule	M50	8	1:04:31
81	526	Djabbari, Amir	1954		M50	9	1:04:40
82	591	Langeland, Stefan	1979	HanseNet/Alice	M	9	1:06:54
83	529	Droste, Jürgen	1973	HanseNet/Alice	M30	7	1:07:33



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Volker Heyer	Obmann	040 70380595	volkerheyer@t-online.de
Frank Skowronek	Rennsport	040 70101511	bwb.rad@online.ms
Bernhard Läubin	Bahnsport	0178 5361964	bernhard.laubin@hanse.net
Manfred Schwarz	RTF-Wart	0179 6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	Breitensport	0179 399 6716	ch.bruder@ndr.de
Wolfgang Heinemann	Presse	040 41562811	w.heinemann@ndr.de
Stephan Sturm	Kassenwart	0172 4131 372	stephan@sturm-elmshorn.de

Saison-Termine bis September

- 07.07. RTF Rund um Hamburg Halbe (über Geesthacht nach Meckelfeld)
- 08.07. DEHOGA-Westküsten-RTF, Wesseln, Schule Hostenstraße
- 15.07. RTF Rund um die Schlei, Schleswig, Internatsschule Lutherstraße
- 15.07. RTF Alpe d´Hittfeld – fällt aus
- 22.07. RTF Endspurt-Seen-Tour, Großhansdorf, Schulzentrum
- 05.08. RTF Bis vor Lübecks Tore, BSV Hamburg, HH-Lohbrügge, Schule Mendelstr.
- 11.08. RTF Durch die Vogelpark-Region, Walsrode, OT Hünzingen
- 11.08. RTF Tour de Watt, 1. Tag, Bremerhaven, Speckenb. Park
- 12.08. RTF Tour de Watt, 2. Tag
- 12.08. RTF Lönsländ-Rundfahrt, Walsrode, OT Hünzingen
- 12.08. RTF In die Holsteinische Schweiz,, Kaltenkirchen, Gymnasium Flottkamp
- 12.08. Lufthansa Cycclassic-Runde, HH-Mönckebergstraße, vor Saturn, 11 Uhr
- 18.08. RTF Vor dem Weltcup-Rennen, HH-Hamm, Gewerbeschule Ebelingplatz 9, 11 Uhr
- 26.08. RTF Alma Mater, HH-Harburg, TU Hamburg, Schwarzenbergstr.
- 02.09. RTF Zwischen Eider und Nordostsee-Kanal, Heide-Ost, Schulzentrum, Friedrich-Elvers-Str.
- 08.08. RTF Petermännchen-Tour, Schwerin, Sport- und Kongresshalle
- 09.09. RTF Elbmarschen-Tour, Wedel, Jugendzentrum Bekstr.
- 23.09. RTF Fahrt in den Herbst, Rendsburg

Personalien

Dieter Skodda hat sein Amt als MTB-Fachwart im Radausschuss des BSV niedergelegt. Der Radausschuss dankt ihm sehr für sein Engagement – insbesondere bei den BSV-Meisterschaften am 9. und 10. Juni in der City Nord.

Anti-Doping

Der Bund Deutscher Radfahrer gibt ab sofort einen Anti-Doping-Newsletter heraus, der regelmäßig auf der Internetseite www.bdr-online.org unter der Kategorie „Anti-Doping – NADA“ erscheint. Darin gibt es Neuigkeiten und Wissenswertes rund um das Thema „Anti-Doping“. Um direkt und aktuell informiert zu werden, kann man den Newsletter auch auf der Homepage des BDR bestellen.

BDR-Medienservice

Redaktion Radsport

Tel.: +49-(0)221-2587331

Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG

Ravensberger Straße 10 f, 33602 Bielefeld

Rad Meisterschaften 9./ 10.6.07

In diesem Jahr führten wir bei bestem Sommerwetter in der City Nord unsere diesjährigen Radmeisterschaften durch. Neben einer verkehrsfreien Rennstrecke erfreute alle Aktiven und Besucher ein großes Rahmenprogramm mit div. Infoständen, Kinderspielangeboten sowie Trink und Essangebote. Es starteten insgesamt 535 Aktive, so eine hohe Teilnehmerzahl hatten wir noch nie.

Am 9.6. begann die Veranstaltung mit dem Mannschafts- Zeitfahren (MZF).

In der Wertung Hamburger BSV, Mixmannschaften wurde	1. Feuerwehr Hamburg 3,	36,53kmh
	2. Bifi Racing Team 1,	
	3. Lufthansa Technik, Mixteam.	
In der Wertung Hamburger BSV, Männer wurde	1. NDR Team 1,	40,02kmh
	2. Feuerwehr Hamburg 1,	
	3. Norddeutsche Affi.	
In der Wertung Deutsche Meisterschaft, Männer wurde	1. BSG TÜV Nord,	40,38kmh
	2. Airbus 1,	
	3. Jungheinrich 1.	
In der Wertung offene Klasse, Mixmannschaften wurde	1. Renn & Sportrad, Mixteam	37,33kmh
	2. HSP Uni Münster,	
	3. Störtebiker Mixteam.	
In der Wertung offene Klasse, Männer wurde	1. TSH Team, Bergamont 1	42,09kmh
	2. Renn und Sportrad 1,	
	3. RG Uni Hamburg1	

Am 10.6.07 ging die Veranstaltung weiter mit den Straßenwettbewerben.

Um 9 Uhr starteten die Schülerrennen, wobei sich in der gleichen Altersklasse zuerst ungeübte Schüler in der „Fette Reifen Klasse“ zeigen konnten und anschließend Schüler mit Rennlizenz.

Es fuhren die AK 11, 13 und 15. Diese Ergebnisse können Sie im Internet nachlesen.

Ab 12 Uhr starteten im Rennen SR 1 Hamburger Betriebssportmeister Senioren und Frauen.

In der Klasse AK 41, wurde

1. Stefan Bienk, Minimax
2. Ingo Dehn, SG Stern
3. Thomas Schulze, Airbus

Im gleichen Rennen, wurde in der AK 51

1. Peter Hilse, Airbus
2. Ludolf Klemeyer, NDR
3. Jürgen Schulze, ESW & STN

Im gleichen Rennen, wurde in der Frauenwertung

1. Stefanie Wasmuth, Vattenfall
2. Sabine Schröder, Feuerwehr
3. Susanne Büttner, Hochbahn

In der Wertung Hamburger BSV, Männer Hauptklasse wurde

1. Jan Begemann, Trenga De
2. Fred Kerlin, Affi
3. Patrick Pustowka, LSV

In der Wertung Deutsche Betriebssportmeisterschaft Männer wurde

1. Thomas Karwig, TÜV Nord
2. Jan Begemann, Trenga De
3. Dennis Mundkowski, Affi

In der Wertung Deutsche Betriebssportmeisterschaften, Frauen siegte

1. Manuela Haverkamp Roisch,
Feuerwehr Hamburg

In der Wertung offene Klasse, Männer wurde

1. Torben Rohlf, RV Endspurt
2. Marcus Baranski, Bergamont
3. Armin Raible, BW Buchholz

In der Wertung offene Klasse, Frauen wurde

1. Sarah Berndt, Bergamont
2. Swantja Butenschön, Rospez

Der Radausschuß des Betriebssportverbandes gratuliert allen Siegern und Platzierten.

Unsere Glückwünsche richten wir aber auch an alle Teilnehmer, ihr habt Euch getraut und teilgenommen, toll!

2008 könnt ihr alle mit einer weiteren Fortführung dieser Veranstaltung rechnen, als Termin ist der 15.6.08 angepeilt. Wir haben viele Verbesserungsmöglichkeiten selber erkannt und von Euch mitgeteilt bekommen, 2008 wird die Veranstaltung noch interessanter und besser.

LSV / Roadrunner-Trainings EZF

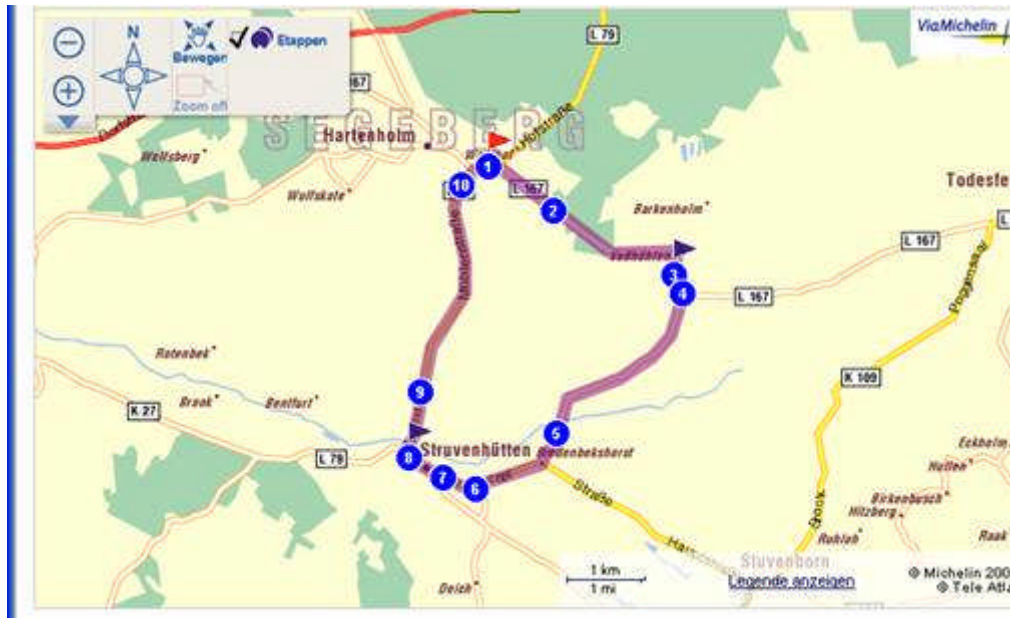
Wo: Hartenholm, Treffpunkt bei der alten Kirche am Friedhof. Von Hartenholm aus in Richtung Voßhöhlen

Wann: 26.08.2007 um 11.00 Uhr ist der Start. Wer die Strecke besichtigen möchte, kann das ab den 25.08.07 machen. Das ganze ist Ausgeschildert „gelber Pfeil EZF“

Start: alle 30 Sek., ab 11.00 Uhr. Aufstellung wird 15 Minuten vor dem Start bekanntgegeben.

Zeitname: macht jeder selber über seinen Radcomputer. Die Zeiten können von jedem selbst vor Ort in eine unverbindliche Liste eingetragen werden.

Strecke: ca.12,5 KM Länge, auf öffentlichen und nicht abgesperrten Straßen. Die STVO ist zu beachten.



Achtung! Das Training (kein offizielles Rennen) findet auf einer öffentlichen, nicht abgesperrten Strasse statt. Die STVO ist einzuhalten. Jeder Teilnehmer/in fährt auf eigene Gefahr und Rechnung. Das Tragen eines UCI-Helmes ist Pflicht. UCI-Zeitfahrhelme, Lenkeraufsätze und Zeitfahrräder sind ausschließlich für Zeitfahren zugelassen. Jeder Teilnehmer/in ist für ausreichenden Versicherungsschutz und Gesundheitszustand selbst verantwortlich. Mit der Meldung gilt diese/r Bemerkung/Zusatz als anerkannt. Rechtsansprüche gegenüber dem Ausrichter sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Kosten: Keine, weil es sich um eine Privatveranstaltung handelt.

Wer: Es kann jeder Mann oder Frau teilnehmen, Teilnehmerbegrenzung auf 60 Fahrer .Es sind auch andere BSG'n und Jedermänner erwünscht.

Wichtig : Meldung bitte bis zum 22.08.07 über E-Mail an : henrik.niedieck@lht.dlh.de

Training der BSG`n

BSG Hochbahn

Mittwochs, 18.00 Uhr. Treffpunkt: HH-Hummelsbüttel, Kupferteichweg / Heimgarten (Buskehre).

Fahrstrecke 65 (35) Km (Leistungsstufe nach Teilnehmer-Interessen). Kontakt:

Manfred Schwarz, Radmanne@gmx.de oder Handy 0179 / 6632034

Training im Grundlagenbereich I u. II. Wechselnde Ziele mit Treffpunkten in Hamburg und Randgebieten nach Ankündigung, zwischen 50 und 90 Km, bis 25 Km/h. Info`s und Termine unter www.bsg-hha.de; Sparte Radsport, unter Aktuelles. Anmeldung erbeten unter hochbahn.radsport@t-online.de oder 040 / 853 823 56, Handy 0160 / 6267522.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30km/h. Dieses Training findet immer statt, auch bei Regen, Eis & Schnee. Kontakt: henrik.niedieck@lht.dlh.de oder 0172 4041883

BSG NDR

Dienstags, 18.0 Uhr. Treffpunkt: Poppenbüttel, Poppenbütteler Weg (Ring 3) / Ecke Ulzburger Straße (stadtauswärts), ca. 60 km. Kontakt: s.beckmann@ndr.de

Mittwochs, 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Landesfeuerweherschule in Moorfleet, Bredowstraße, 50 – 70 km, gemäßigt Tempo (natürlich darf vor dem Zollenspieker auch gesprintet werden), ev. Teilung in zwei Gruppen. Kontakt: w.heinemann@ndr.de

Donnerstags, 18.00 Uhr, Treffpunkt: Ellerbeck, Rugenberger Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule, Ellerbek. Kontakt: ch.bruder@ndr.de

MTB- Training der SG Stern

Sonntags um 10 Uhr. Treffpunkt: Karlstein-Parkplatz an der Rosengartenstrasse. Wir fahren Touren von ca. 2 Stunden Dauer. Tempo und technischer Anspruch wird an die Teilnehmer angepasst. Kontakt: mathias.burgdorf@daimlerchrysler.com oder Tel.: (040) 7920 2667

Volker Heyer

Rad-Obmann

Wolfgang Heinemann

Pressewart

Ausschreibung

51. Betriebssport-Ruderregatta
am Sonnabend, dem 15. September 2007, 9.00 Uhr
auf der Außenalster

Veranstalter / Ausrichter: Betriebssportverband Hamburg e.V.

Regattastrecke: START unterhalb Rabenstraße
ZIEL Regattabüro im Bootshaus "Der Hamburger und
Germania Ruder Club"; Alsterufer 21, 20354 Hamburg

Meldetermin: **26. August 2007 (Posteingang)**

* Namentliche Meldung für Bootsbesetzung. Beizufügen ist die Mitgliederliste mit Geburtsdaten der jeweiligen BSG-Teilnehmer, Stand: 1. August 2007

Meldungen richten an: Ruderriege des SV Rot-Gelb Hamburg
c/o Ingenieurbüro Behrens GmbH
Karnapp 25
21079 Hamburg
Volker.behrens@ing-behrens.de

Meldegeld: EINER € 8,--
ZWEIER € 16,--
VIERER € 26,--
ACHTER € 41,--

Meldegeld überweisen an: Regina und Jürgen Oldenburg
Konto-Nr. 08 910 893 12
Dresdner Bank AG Hamburg, BLZ 200 800 00
Verwendungszweck: „Meldegeld BSV-Regatta 2007“

Fälligkeit: Das Meldegeld wird zusammen mit der namentlichen Meldung fällig und ist bis spätestens 01. September 2007 auf das obige Konto zu überweisen. Bei Renngemeinschaften zahlt die meldende Stelle für **alle** Bootsplätze. Der Ausrichter hat mit der internen Verrechnung zwischen den Renngemeinschaften nichts zu tun.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, die Angehörige der betreffenden Betriebe bzw. direkte Familienmitglieder von Betriebsangehörigen sind, sofern sie dem Ausrichter mit einer namentlichen Aufstellung per 1. August 2007 bis zum 29. August 2007 ordnungsgemäß gemeldet werden. Dieses gilt auch für Steuerleute. Bei späteren Neuzugängen hat eine Nachmeldung zu dieser Aufstellung zu erfolgen.

Startberechtigt ist nur, wer im In- und Ausland in Hauptrennen bei öffentlich ausgeschriebenen Regatten bis zum Meldeschluss dieser Regatta noch keinen Sieg errungen hat. Dies entspricht der DRV-Leistungsgruppe III.

Jeder Teilnehmer darf maximal an 3 Rennen zuzügl. **Rennen 27** teilnehmen.

Pro Rennen dürfen nur 2 Boote einer BSG starten, dies gilt auch, wenn sie Teil einer Renngemeinschaft ist. Für den Gesamtpokal wird aber nur das bessere Boot gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt (Renngemeinschaften werden gesplittet gewertet).

Altersklassen

A	Offene Klasse
B	Minstdurchschnittsalter 36
C	Minstdurchschnittsalter 43
D	Minstdurchschnittsalter 50
E	Minstdurchschnittsalter 55
F	Minstdurchschnittsalter 60
G	Minstdurchschnittsalter 65
H	Minstdurchschnittsalter 70

Ummeldungen von einzelnen Sportlern dürfen aus organisatorischen Gründen nicht zum Wechsel der Altersklasse führen.

Bei Teilnehmern, die das 50. Lebensjahr überschreiten, muss seitens der meldenden BSG bestätigt werden, dass die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind.

Renngemeinschaften:

Renngemeinschaften sind nur in den Vierern und Achtern zugelassen, dürfen aber nur aus maximal zwei verschiedenen Betriebs-sportgemeinschaften gebildet werden. Für die Auswertung des Gesamtpokals erfolgt die Aufteilung der Punkte anteilig, d. h. Anzahl Ruderer je BSG x Grundwert des Rennens.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach jedem Rennen am Steg der „Der Hamburger und Germania Ruder Club“ statt.

Preise:

Für alle Rennen gibt es Ehrenpreise, die siegenden Ruderinnen und Ruderer erhalten einen kleinen Becher.

Startnummern:

Die Startnummern sind am Regattatag ab 8.30 Uhr im Regattabüro abzuholen.

Weitere wichtige Termine:

04. September 2007, 18.30 Uhr
Regatta-Ausschuss-Sitzung beim
Der Hamburger und Germania Ruder Club
Alsterufer 21, 20354 Hamburg

Rennfolge

Die Rennfolge wird vom Regattaausschuss festgelegt und im Programmheft bekanntgegeben.

Bei nur einer Meldung einer Altersklasse wird diese mit einer anderen Altersklasse zusammengelegt, für den Gesamtpokal werden die Boote aber getrennt gewertet.

Bei mehr als 6 Meldungen für ein Rennen findet eine Teilung in zwei gleichberechtigte Läufe statt. Die Teilnehmer der einzelnen Läufe werden vom Regatta-Ausschuss ausgelost.

Es ist ein 10-Minuten-Start beabsichtigt. Zum Start wird nicht aufgerufen, auf zu spät kommende Mannschaften wird nicht gewartet.

Bei Mehrfachstarts von Regattateilnehmerinnen/-teilnehmern liegen mindestens zwei Rennen zwischen den für die betreffende Person gemeldeten Rennen.

Steuerleute müssen ein Mindestgewicht von 50 kg haben und mindestens 14 Jahre alt sein.

Big-Blades sind erlaubt, wenn alle Boote eines Rennens mit Big-Blades ausgestattet sind. Ausgenommen sind hiervon die Anfängerrennen, hier wird ausschließlich mit Macon-Blättern gestartet.

Es dürfen nur die zugewiesenen Boote gemäß Programmheft benutzt werden. (Ausnahme: Nur über Regattaleitung!) Mitgebrachte Boote sind nur Startberechtigt, wenn der Regattausschuss dieses vor dem Rennen genehmigt hat.

Wenn bei der Bootsart nichts anderes geschrieben ist, sind C-Boote gemeint. Nicht zugelassen sind so genannte Renn-Gigs, z.B. mit Sandwichplattenausbau.

Gesamtpokal

Den Gesamtpokal erhält die BSG, die die meisten Punkte erringt. Die Berechnung erfolgt nach folgenden Regeln:

Platz 1	5 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
Platz 2	3 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
Platz 3	1 Punkt je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)

Starten 2 Boote einer BSG, wird nur das bessere Boot der jeweiligen BSG gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt. In diesem Fall wird jeder der beiden Renngemeinschaften die Punkte entsprechend der Verteilung zugerechnet.

Nr.	Bezeichnung	Länge (m)
1	Damen-Anfänger-Einer (Trimmy) Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	250
2	Herren-Anfänger-Einer (Trimmy) Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	250
3	Damen-Anfänger-Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
4	Herren-Anfänger-Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
5	Damen- Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis H.	500
6	Herren- Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
7	Gemischter Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
8	Damen-Doppelzweier (Rennboot) Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F. Alternative zu Nr. 5, daher keine Doppelmeldung möglich.	500
9	Herren-Doppelzweier (Rennboot) Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F. Alternative zu Nr. 6, daher keine Doppelmeldung möglich.	500
10	Damen- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
11	Herren- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann	500

	Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	
12	Gemischter- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
13	Damen-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis H.	500
14	Herren-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
15	Gemischter-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
16	Herren-Gig-Vierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
17	Herren-Gig-Achter mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
18	Gemischter-Gig-Achter mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
19	Gemischter Gig-Achter mit Steuermann (kein Meldegeld erforderlich - Becher, gestiftet vom Ausrichter der Regatta) * offen für alle Ruderinnen und Ruderer ohne Altersbegrenzung. * Bitte Teilnehmer/innen auf den üblichen Meldeform. melden. * Auch Einzelmeldungen sind möglich. * Die Bootsbesetz. wird durch den Regatta Ausschuss festgelegt. * Gehen mehr Meldungen ein als Bootsplätze vorhanden sind, entscheidet über die Startberechtigung ein Los.	500

**Meldung zur 51. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 15. September 2007 auf der Außenalster**

Meldeschluss: 26. August 2007

(Posteingang bei der Ruderriege des SV Rot-Gelb Hamburg)

Bezeichnung des Rennens:

Ausschreibungs-Nr.: Altersklasse:

Wenn eigenes Boot: Big Blades ja nein
Name

Mannschaft

WICHTIG! BITTE BEI RENNGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM
KÜRZEL DER TEILNEHENDEN SG KENNZEICHNEN!

Vorname	Name	Geburtsdatum
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
Stm./Stf.		

Wir bestätigen, dass die gemeldeten Teilnehmer Mitglieder unserer Betriebssportgemeinschaft sind.
Die übrigen in der Ausschreibung vorgeschriebenen Bedingungen sind ebenfalls erfüllt. Insbesondere gilt das für die gesundheitliche Eignung von Teilnehmern der Regatta über 49 Lebensjahren.

Obmann: Stellvertreter:

....., den

BSG / RGM

Stempel/Unterschrift

**Ummeldung / Abmeldung
zur 51. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 15. September 2007 auf der Außenalster**

Rennen-Nr.:

Boot-Nr.:

Bezeichnung des Rennens:

BSG / RGM:

Mannschaft

NUR GEÄNDERTE TEILNEHMER ANGEBEN

Alte Mannschaft			Neue Mannschaft		
Vorname	Name	Unv.	Vorname	Name	BSG
1.		<input type="checkbox"/>			
2.		<input type="checkbox"/>			
3.		<input type="checkbox"/>			
4.		<input type="checkbox"/>			
5.		<input type="checkbox"/>			
6.		<input type="checkbox"/>			
7.		<input type="checkbox"/>			
8.		<input type="checkbox"/>			
Stm.		<input type="checkbox"/>			

WICHTIG! BITTE BEI RENNENGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM KÜRZEL DER TEILNEHMENDEN BSG KENNZEICHNEN

Obmann:

Regattaleitung:

....., den

Liebe Schachfreunde,

zum ersten Mal nach 1958 hat der BSV wieder einmal eine echte Einzelmeisterschaft durchgeführt! Übrigens wurde SF Tomrell damals Meister, er spielte für den mehrmaligen Hamburger Meister Bieberhaus, dem Synonom für die Sozialbehörde und später auch für die BWVL!

Für die diesjährige **Einzel-Meisterschaft** meldeten sich insgesamt 28 Spieler an, leider spielten insgesamt nur 26 mit! Wegen des Nichtantritts bzw. der nicht kompletten Durchführung aller Runden sind folgende Spieler gemäß Ausschreibung für **die nächste Einzel-Meisterschaft gesperrt**:

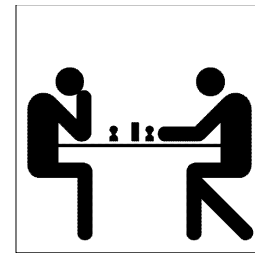
Helmut Gloe, Dt. Ring,
Robert Wilms, Rapid sowie
Peter Gröppel, Baubehörde.

Das Turnier wurde an 3 aufeinander folgenden Tagen in 5 Runden Schweizer System durchgeführt! Zwar war nicht unsere Spitze ganz oben vertreten, doch es war auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Turnier! Darüber hinaus spielten auch einige aus den unteren Regionen mit, sodass man sagen kann, dass für jeden etwas dabei war! Und natürlich gab es jede Menge Überraschungen, wie man anhand der Tabelle nachlesen kann! Die letzte Runde war eine Art von Finale, als die beiden noch ungeschlagenen Spieler Gisbert Jacoby (Gerichte) und Siegfried Weiss (BWVL) aufeinandertrafen! Jacoby gewann in beeindruckender Manier und so heißt der Verbandseinzelmeister 2007

Gisbert Jacoby!

Herzlichen Glückwunsch! Beeindruckend auch seine Bilanz: Er gewann alle fünf Spiele souverän! Der Verliere Siegfried Weiss musste sich mit Platz 3 zufrieden geben! Auf Rang 3 landete ein wenig überraschend Robert Buchholz von der Baubehörde, der auch ungeschlagen blieb!

Insgesamt war es ein wirklich nettes Turnier, welches durchaus einen größeren Rahmen verdient hätte!



Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

BSV-Einzelblitzmeisterschaft 2007

Die stolze Anzahl von 45 Spielern erschienen vor vier Wochen bei der Baubehörde um den BSV-Einzelblitzmeister auszuspielen. Es wurde in 4 Vor- und Endrunden gespielt. Die jeweils ersten drei einer jeden Gruppe qualifizierten sich für das A-Finale, Platz 4 - 6 für das B-Finale usw. Leider war die Organisation zum Beginn ein wenig aufwändig, da sich noch einige Spieler nachträglich anmeldeten, und andere gemeldete nicht erschienen! Aus diesem Grunde werden folgende Spieler gemäß der Ausschreibung **für das nächste Turnier gesperrt**:

Peter Gröppel (Baubehörde)
Gabriel Meyer (Baubehörde)
Andreas Bergsträßer (BSW)
David Patiani (Ring)

In der Vorrundengruppe 4 qualifizierten sich die Schachfreunde Kjetsae (BDF), Vera-Opitz (ebenfalls BDF) - beide ohne Niederlage - und Neander (Rapid). Aus der Vorrundengruppe 3 erreichten Leminski (Vofü), ohne jeglichen Punktverlust, sowie Schulz (Ring) und Ristic (Rapid) das A-Finale. In der Vorrundengruppe 2 hatten Potztal (HM), Laqua (BBH) sowie Loßin (Vofü) das Glück der Tüchtigen. Und in der letzten Vorrundengruppe, der Gruppe 1, kamen Legahn (Vofü), Klarner (Ring) und Grimm (Vofü) in das A-Finale.

Doch rollen wir die Endrunden von hinten auf:

In der Endrundengruppe D kam Gloe (Ring) auf den 3. Platz und ließ damit einige eher stärker einzuschätzende Gegner hinter sich. Platz 2 ging an Hartmann (BWVL), dem eigentlichen Favoriten dieser Gruppe. Den Spitzenplatz erspielte sich mit nur einer Niederlage gegen Hartmann und einer Punkteteilung gegen ten Elsen Haß (Vofü).

Das C-Finale wurde nicht nur zahlenmäßig von der Baubehörde dominiert. Insgesamt landeten hier fünf von sieben BBH'lern. Auf Platz 3 landete allerdings Noverian (Rapid). Platz 2 ging an Sruk (BBH) und den Spitzenplatz konnte nach eher mäßiger Vorrunde mit nur einem Remis gegen Baehr (BBH) Hein (ebenfalls BBH) einnehmen.

Im B-Finale landete Melde (BDF) auf Rang 3. Platz 2 ging mit nur zwei Niederlagen an Brauner (Rapid) und den Gruppensieg erzielte ohne eine einzige Verlustpartie Schönegg (Shell).

Doch wer kämpfte um den Titel des Einzelblitzmeisters mit? In der Vorrunde nur knapp das A-Finale geschafft, aber am Ende einen ordentlichen 3. Platz belegte Urgestein Ristic (Rapid) mit 8 : 3 Punkten.

Einen halben Zähler mehr, unter anderem eine Punkteteilung gegen den späteren Blitzmeister, erzielte Kjetsae (BDF). Mit 10½ : ½ Punkten (in der Vorrunde erzielte er bereits 10 : 0!) wurde der eigentliche Wertzahlfavorit

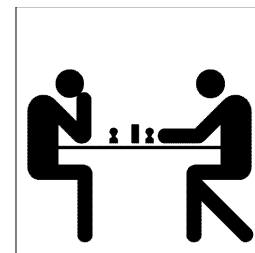
Hajo Leminski (Vofü)
BSV-Einzelblitzmeister 2007

Herzlichen Glückwunsch zu dieser souveränen Leistung!

Uwe Maifeld SPAS
Uwe.Maifeld@Hamburg.de

Mittel-Stand-Cup 2007

Mit der Rekord-Anzahl von insgesamt 25

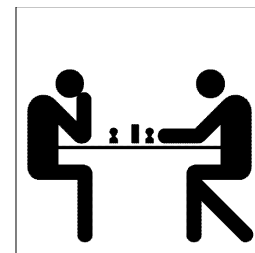


Mannschaften fanden sich beim Mittel-Stand-Cup so viele Spieler wie nie ein. Traditionell wird in den Räumlichkeiten des Blinden- und Sehbehinderten-Vereines gespielt. Bei dieser Anzahl an Mannschaften kamen wir nicht umhin in drei verschiedenen Räumen zu spielen. Dafür aber durften wir die Annehmlichkeiten der Gastronomie des Blindenvereines nutzen, zu denen auch gehörte, dass an diesem Abend im Innenhof gegrillt wurde. Doch die Rekordbeteiligung schlug sich nicht nur in der Quantität nieder, gegenüber dem Vorjahr war auch ein deutlicher Qualitätssprung zu verzeichnen. Wir hatten bestimmt die Elite des "Betriebssport-Mittelstandes" an Bord, hinzu kamen noch 5 Vereinsmannschaften, die überwiegend auch der gehobenen Klasse angehören!

Doch kommen wir zum eigentlichen Turniergehen: Der zweimalige Turniergehwiner und zahlentechnische Turnierfavorit HM (er bot einen Durchschnitt von DWZ 1947 auf) kam mit 7 : 7 Zählern böse unter die Räder und landete letztlich weit abgeschlagen auf Rang 12! Der mit 1917 WZ-Schnitt zweite Favorit, die Fachschule 1, kam nur auf Platz fünf ins Ziel, was allein schon einen Eindruck vermittelt, wie knapp einzelne Kämpfe ausgingen. Waren Punkteteilungen gegen Mitkonkurrenten noch zu verkraften, so sorgte sicherlich das Unentschieden gegen die schwächer einzuschätzende BBH 1 dafür, dass man knapp am Treppchen vorbeirauschte.

Auf Platz 4 lief der Titelverteidiger Diagonale Harburg ins Ziel ein. Gegen die direkte Konkurrenz verlor man kein Match, musste aber gegen Croatia (Platz 10) eine bittere 0 : 4-Niederlage einstecken.

Die Bronzemedaille ging mit nur einer Niederlage und zwei Unentschieden an den SK Wilhelmsburg, Auch hier gab es eine der Punkteteilungen gegen ein deutlich schwächeres Team (Rapid auf Platz 16). Man merkt also: Hier wurde niemandem etwas geschenkt.



Die Silbermedaille ging ebenfalls an eine Vereinsmannschaft. Weiße Dame kam auf 10 : 4 Punkte und musste ebenfalls in eine anscheinend obligatorische Punkteteilung Punkteteilung gegen eine Mannschaft aus dem hinteren Mittelfeld einwilligen (Vofü, 15.).

Was mich als alten reinen Betriebssportler natürlich besonders freut, ist, dass eine BSV-Mannschaft den Titel gewann. Mit 12 : 2 Punkten und nur einer Niederlage gegen Wilhelmsburg, ansonsten aber einer sauberen Vorstellung wurde die Mannschaft von

Shell Sieger des Mittel-Stand-Cup 2007

Auch hierzu natürlich die herzlichsten Glückwünsche. Besonders erfreulich ist hier, dass es auch noch Mannschaften gibt, mit denen es bergauf geht. Das ist nach dem Gewinn des Cup der guten Hoffnung und des Betriebssport-Cups bereits der dritte Erfolg in den letzten Wochen!

Uwe Maifeld SPAS
Uwe.Maifeld@Hamburg.de

BSV-Einzelmeisterschaft 2007

Nr.	Pl.	Teilnehmer	BSG	TWZ	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	Punkte	Bhw
1.	1.	Jacoby	Gerichte	2091	8S1	16W1	17S1	4W1	3S1	5.0 - 0.0	12.0
2.	2.	Buchholz	Baubehörde	1945	3S½	13W1	16S1	17W1	4S½	4.0 - 1.0	11.5
3.	3.	Weiss, S.	BWVL	2099	2W½	15S1	12W1	9S1	1W0	3.5 - 1.5	14.5
4.	4.	Nixdorf	BWVL	1946	11W1	12S1	18W1	1S0	2W½	3.5 - 1.5	14.0
5.	5.	Schulz, H.-J.	Ring	1932	12W0	6S1	20W½	14S1	11W1	3.5 - 1.5	11.0
6.	5.	Heitsch	BWVL	1678	+	5W0	13S1	19W1	10S½	3.5 - 1.5	11.0
7.	7.	Adloff	Allianz	2076	15W½	11S0	21W1	18S1	16W1	3.5 - 1.5	9.0
8.	8.	Ristic	Rapid	1944	1W0	20S1	9W0	23S1	18W1	3.0 - 2.0	11.5
9.	9.	Rädisch	Ring	1735	26W1	14S0	8S1	3W0	19S1	3.0 - 2.0	11.0
10.	10.	Keuneke	Lufthansa	1803	21W1	18S0	11W½	20S1	6W½	3.0 - 2.0	9.5
11.	11.	Hein, R.	Baubehörde	2101	4S0	7W1	10S½	22W1	5S0	2.5 - 2.5	13.5
12.	12.	Kaliski	Baubehörde	2027	5S1	4W0	3S0	13W½	20S1	2.5 - 2.5	13.0
13.	13.	Cassens	Rapid	1920	14W1	2S0	6W0	12S½	21W1	2.5 - 2.5	12.5
14.	14.	Kemény	Zoll	1956	13S0	9W1	22S½	5W0	17S1	2.5 - 2.5	11.0
15.	15.	Keuchen	Bundesbank	1935	7S½	3W0	19S0	25W1	22S1	2.5 - 2.5	10.5
16.	16.	Brauner	Rapid	1996	23W1	1S0	2W0	24W1	7S0	2.0 - 3.0	14.0
17.	17.	Maifeld	Baubehörde	1661	24W1	23S1	1W0	2S0	14W0	2.0 - 3.0	13.0
18.	17.	Struwecker	Rapid	1609	25S1	10W1	4S0	7W0	8S0	2.0 - 3.0	13.0
19.	19.	Gröppel	Baubehörde	1980		26S1	15W1	6S0	9W0	2.0 - 2.0	9.5
20.	20.	Timmermann	Zoll	1747	22S1	8W0	5S½	10W0	12W0	1.5 - 3.5	12.0
21.	21.	Duncker, E.	Vattenfall	1580	10S0	25W½	7S0	26W1	13S0	1.5 - 3.5	10.0
22.	22.	Zeigert	Otto	1571	20W0	24S1	14W½	11S0	15W0	1.5 - 3.5	9.0
23.	23.	Heerdmann	Vattenfall	1819	16S0	17W0	25S1	8W0	24S½	1.5 - 3.5	8.5
24.	24.	Bock	Rapid	1382	17S0	22W0	26W1	16S0	23W½	1.5 - 3.5	7.0
25.	25.	Richter	Otto		18W0	21S½	23W0	15S0	26S½	1.0 - 4.0	7.5
26.	26.	Bohlin	Otto	1507	9S0	19W0	24S0	21S0	25W½	0.5 - 4.5	8.0

Blitzeinzelmeisterschaft 2007 - Vorrunde

Platz	Vorrunde Gruppe 1	BSG	WZ	Legahn	Klarner	Grimm	Weiss	Farzamfar	Strege	Albrecht, N.	Noverian	Maifeld	Gruel	ten Elsen	Klose	Punkte	SBW
1.	Legahn	Vofü	2070	■	1	½	½	1	1	1	1	1	1	1	1	10-1	47,75
2.	Klarner	Ring	2052	0	■	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	9-2	39,5
3.	Grimm	Vofü	2059	½	0	■	½	1	1	1	1	1	1	1	1	9-2	39,25
4.	Weiss	BWVL	2099	½	1	½	■	½	0	1	1	1	0	1	1	7,5-3,5	37,25
5.	Farzamfar	Rapid	1776	0	0	0	½	■	1	1	1	1	1	1	1	7,5-3,5	26,75
6.	Strege	Haspa	2010	0	0	0	1	0	■	0	1	1	1	1	1	6-5	19,5
7.	Albrecht, N.	BBH	1825	0	0	0	0	0	1	■	0	1	1	1	1	5-6	14
8.	Noverian	Rapid	1845	0	0	0	0	0	0	1	■	0	1	1	1	4-7	10
9.	Maifeld	BBH	1661	0	0	0	0	0	0	0	1	■	1	0	1	3-8	7,5
10.	Gruel	BDF	1236	0	0	0	1	0	0	0	0	0	■	1	0	2-9	9
11.	ten Elsen	Shell	1404	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	■	½	1,5-9,5	3,75
12.	Klose	BDF	1595	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	½	■	1,5-9,5	2,75
Platz	Vorrunde Gruppe 2	BSG	WZ	Potztal	Laqua	Loßin	Brauner	Jacoby, G.	Wilms	Klausch	Sruk	Haß	Ramajzl	Drengemann	Punkte	SBW	
1.	Potztal	HM	2036	■	0,5	1	1	1	0,5	1	1	1	1	1	9-1	39,25	
2.	Laqua	BBH	2102	0,5	■	0,5	0,5	0,5	1	1	1	1	1	1	8-2	31,75	
3.	Loßin	Vofü	2076	0	0,5	■	1	0	1	1	1	1	1	1	7,5-2,5	28	
3.	Brauner	Rapid	1996	0	0,5	0	■	1	1	1	1	1	1	1	7,5-2,5	27	
5.	Jacoby, G.	Gerichte	2091	0	0,5	1	0	■	1	0	1	1	1	1	6,5-3,5	24	
6.	Wilms	Rapid	1821	0,5	0	0	0	0	■	1	1	1	1	1	5,5-4,5	15,5	
7.	Klausch	Shell	1793	0	0	0	0	1	0	■	0	1	1	1	4-6	11	
8.	Sruk	BBH	1755	0	0	0	0	0	0	1	■	0,5	0	1	2,5-7,5	5,75	
9.	Haß	Vofü	1746	0	0	0	0	0	0	0	0,5	■	1	1	2,5-7,5	3,25	
10.	Ramajzl	BDF	1635	0	0	0	0	0	0	0	1	0	■	0,5	1,5-8,5	2,75	
11.	Drengemann	BDF	1468	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	■	0,5-9,5	0,75	

Blitzeinzelmeisterschaft 2007 - Vorrunde

Platz	Vorrunde Gruppe 3	BSG	WZ	Leminski	Schulz, H.-J.	Ristic	Schönegg	Melde, V.	Schröder	Börner	Baehr	Marquardt	Busse	Hartmann	Punkte	SBW
1.	Leminski	Vofü	2256	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10-0	45
2.	Schulz, H.-J.	Ring	1932	0	1	1	1	1	0	0,5	1	1	1	1	7,5-2,5	30,25
3.	Ristic	Rapid	1944	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	7-3	25
4.	Schönegg	Shell	1989	0	0	0	1	1	0,5	1	1	1	1	1	6,5-3,5	22,25
5.	Melde, V.	BDF	1925	0	0	1	0	0,5	0,5	1	1	1	0,5	1	5,5-4,5	20,25
6.	Schröder	Rapid	1984	0	1	0	0	0,5	1	0,5	0,5	1	1	1	5,5-4,5	20
7.	Börner	BDF	1845	0	0,5	0	0,5	0,5	0	1	0,5	0	0,5	1	3,5-6,5	13,75
8.	Baehr	BBH	1826	0	0	0	0	0	0,5	0,5	1	0,5	1	1	3,5-6,5	9
9.	Marquardt	BWVL	1792	0	0	0	0	0	0,5	1	0,5	1	0	1	3-7	9,5
10.	Busse	Vofü	1786	0	0	0	0	0	0	0,5	0	1	1	0	1,5-8,5	4,75
11.	Hartmann	BWVL	1779	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	1	1	1,5-8,5	4,25
Platz	Vorrunde Gruppe 4	BSG	WZ	Kjetsae	Vera-Opitz	Neander	Soltau	Kaliski	Keuchen	Rädisch	Hein, R.	Pape, R.	Wolter	Gloe	Punkte	SBW
1.	Kjetsae	BDF	2011	1	0,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9,5-0,5	41
2.	Vera-Opitz	BDF	2180	0,5	1	1	0,5	1	1	1	1	1	1	1	9-1	38,5
3.	Neander	Rapid	1977	0	0	1	0,5	1	1	1	1	1	0,5	1	7-3	25,75
4.	Soltau	Gerichte	1885	0	0,5	0	0	0	1	1	0	1	1	1	5,5-4,5	19
5.	Kaliski	BBH	2027	0	0	0,5	1	1	0	0	1	1	1	1	5,5-4,5	18,5
6.	Keuchen	Vattenfall	1935	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	5-5	15
7.	Rädisch	Ring	1735	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	1	4-6	12,5
8.	Hein, R.	BBH	2101	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	1	4-6	11,5
9.	Pape, R.	Vofü	1692	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0,5	1	3,5-6,5	9
10.	Wolter	Shell	1777	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0,5	1	1	2-8	5,25
11.	Gloe	Ring	1467	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0-10	0

Blitz Einzelmeisterschaft 2007 - Endrunde

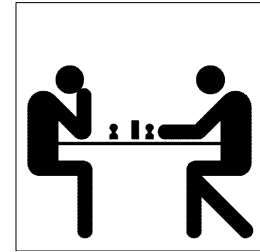
Platz	A-Finale															Punkte	SBW
	BSG	WZ	Leminski	Kjetsae	Ristic	Legahn	Grimm	Neander	Vera-Opitz	Laqua	Loßin	Potztal	Klarner	Schulz, H.-J.			
1.	Leminski	Vofü	2256	0,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10,5-0,5	51,25
2.	Kjetsae	BDF	2011	0,5	1	0	0,5	0,5	1	1	1	1	1	1	1	8,5-2,5	38,5
3.	Ristic	Rapid	1944	0	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	8-3	35
4.	Legahn	Vofü	2070	0	1	0	0,5	1	1	0,5	0,5	1	1	1	1	7,5-3,5	32,25
5.	Grimm	Vofü	2059	0	0,5	0	0,5	1	1	1	1	0,5	1	1	1	7,5-3,5	30,25
6.	Neander	Rapid	1977	0	0,5	0	0	0	0,5	1	1	0,5	0,5	1	1	5-6	18,25
7.	Vera-Opitz	BDF	2180	0	0	0	0	0	0,5	1	1	0,5	1	0,5	1	4,5-6,5	14,75
8.	Laqua	BBH	2102	0	0	1	0,5	0	0	0	0,5	0	1	1	1	4-7	16,75
9.	Loßin	Vofü	2076	0	0	0	0,5	0	0	0	0,5	1	1	1	1	4-7	12,25
10.	Potztal	HM	2036	0	0	0	0	0,5	0,5	0,5	1	0	0	1	1	3,5-7,5	13,5
11.	Klarner	Ring	2052	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	1	0,5	1	2-9	6,5
12.	Schulz, H.-J.	Ring	1932	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0,5	1	1-10	3,25
Platz	B-Finale															Punkte	SBW
	BSG	WZ	Schöneegg	Brauner	Melde, V.	Weiss	Wilms	Schröder	Keuchen	Jacoby, G.	Kaliski	Soltau	Strege	Farzamfar			
1.	Schöneegg	Shell	1989	0,5	0,5	1	1	1	0,5	0,5	1	1	1	1	1	9-2	44,5
2.	Brauner	Rapid	1996	0,5	0	1	0,5	0,5	0	1	1	1	0,5	1	1	7-4	34,5
3.	Melde, V.	BDF	1925	0,5	1	1	0	0	1	0	1	0,5	0,5	1	1	6,5-4,5	34,25
3.	Weiss	BWVL	2099	0	0	0	1	1	1	0,5	1	0	1	1	1	6,5-4,5	30,75
5.	Wilms	Rapid	1821	0	0,5	1	0	1	0	1	0,5	1	0	1	1	6-5	29,75
6.	Schröder	Rapid	1984	0	0,5	1	0	0	1	1	0	1	1	0,5	1	6-5	29,25
6.	Keuchen	Vattenfall	1935	0,5	1	0	0	1	0	0,5	0	1	1	1	1	6-5	29,25
8.	Jacoby, G.	Gerichte	2091	0,5	0	1	0,5	0	0,5	1	1	1	0	1	1	5,5-5,5	27,75
9.	Kaliski	BBH	2027	0	0	0	0	0,5	1	1	0	0	1	1	1	4,5-6,5	20,5
10.	Soltau	Gerichte	1885	0	0	0,5	1	0	0	0	0	1	0	1	0	3,5-7,5	17,25
11.	Strege	Haspa	2010	0	0,5	0,5	0	1	0	0	1	0	0	0	0	3-8	18,25
12.	Farzamfar	Rapid	1776	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	1	1	1	2,5-8,5	9,5

Blitzeinzelmeisterschaft 2007 - Endrunde

Platz	C-Finale	BSG	WZ	Hein, R.	Sruk	Noverian	Albrecht, N.	Rädisch	Klausch	Baehr	Börner	Pape, R.	Marquardt	Maifeld	Punkte	SBW
1.	Hein, R.	BBH	2101		1	1	1	1	1	0,5	1	1	1	1	9,5-0,5	43
2.	Sruk	BBH	1755	0		0	1	0,5	1	1	0	1	1	1	6,5-3,5	26,75
3.	Noverian	Rapid	1845	0	1		0,5	1	0	0	1	1	1	1	6,5-3,5	26
4.	Albrecht, N.	BBH	1825	0	0	0,5		1	0	0,5	1	1	1	1	6-4	22,25
5.	Rädisch	Ring	1735	0	0,5	0	0		0,5	1	0,5	1	1	1	5,5-4,5	20,25
6.	Klausch	Shell	1793	0	0	1	1	0,5		1	0,5	0	1	0	5-5	24,75
7.	Baehr	BBH	1826	0,5	0	1	0,5	0	0		1	1	0	1	5-5	22,25
8.	Börner	BDF	1845	0	1	0	0	0,5	0,5	0		0	0	1	3-7	13,75
9.	Pape, R.	Vofü	1692	0	0	0	0	0	1	0	1		1	0	3-7	11
10.	Marquardt	BWVL	1792	0	0	0	0	0	0	1	1	0		1	3-7	10
11.	Maifeld	BBH	1661	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0		2-8	8
Platz	D-Finale	BSG	WZ	Haß	Hartmann	Gloe	Klose	Ramajzl	Wolter	Busse	ten Eisen	Gruel	Drengemann		Punkte	SBW
1.	Haß	Vofü	1746		0	1	1	1	1	1	0,5	1	1		7,5-1,5	30
2.	Hartmann	BWVL	1779	1		0	1	0	0	1	1	1	1		6-3	24
3.	Gloe	Ring	1467	0	1		0	1	0,5	1	0	1	1		5,5-3,5	21,25
4.	Klose	BDF	1595	0	0	1		0	1	1	0,5	1	1		5,5-3,5	19,5
5.	Ramajzl	BDF	1635	0	1	0	1		1	0	1	0	1		5-4	21
6.	Wolter	Shell	1777	0	1	0,5	0	0		1	0	1	1		4,5-4,5	16,75
7.	Busse	Vofü	1786	0	0	0	0	1	0		1	1	1		4-5	12
8.	ten Eisen	Shell	1404	0,5	0	1	0,5	0	1	0		0	0		3-6	16,5
9.	Gruel	BDF	1236	0	0	0	0	1	0	0	1		0		2-7	8
10.	Drengemann	BDF	1468	0	0	0	0	0	0	0	1	1			2-7	5

10. Mittel-Stand-Cup 2007

Platz	Mannschaft	TWZ	Shell	Weisse Dame	Wilhelmsburg	Diagonale	Fachschule 1	Transit 1	Otto 1	BSVH 1	BWVL 1	Croatia 1	BWVL 2	HM	Fachschule 2	Beiersdorf 1	Vofü	Rapid	Baubehörde 1	BWVL 3	Beiersdorf 2	Transit 2	Croatia 2	Vattenfall	Baubehörde 2	Otto 2	BSVH 2	Freilos	Mannsch.-Pkt.	Brettunkte	Buchholz
1.	Shell	1897	■	2,5	1,5		2,5			3,5			4	3,5	3														12-2	20,5-7,5	58
2.	Weisse Dame	1846	1,5	■	2,5			3,5			2						2						4	4					10-4	19,5-8,5	55
3.	Wilhelmsburg	1870	2,5	1,5	■	2		2,5	2,5									2									4	10-4	17-11	61	
4.	Diagonale	1819			2	■	2			3	2,5	0									3,5	2,5						10-4	15,5-12,5	53	
5.	Fachschule 1	1916	1,5			2	■		2,5		2						3,5	3,5	2									9-5	17-11	59	
6.	Transit 1	1866		0,5	1,5			■				2					3	3		3		3,5						9-5	16,5-11,5	54	
7.	Otto 1	1761			1,5		1,5		■	2,5		2	2,5						3							3,5		9-5	16,5-11,5	52	
8.	BSVH 1	1892	0,5			1		1,5		■	3			2,5		3												8-6	15-13	56	
9.	BWVL 1	1873		2		1,5	2			1	■		3,5							2					3,5			7-7	15,5-12,5	56	
10.	Croatia 1	1545				4		2	2			■		1		2			2	2								7-7	15-13	56	
11.	BWVL 2	1708	0					1,5		0,5		■												4	3,5	2	3,5	7-7	15-13	46	
12.	HM	1949	0,5							1,5		3	■	2	2		2	2		3,5								7-7	14,5-13,5	55	
13.	Fachschule 2	1774	1											2	■	3		0,5		1		3			4			7-7	14,5-13,5	51	
14.	Beiersdorf 1	1653								1		2			1	■	1					3		2,5	4			7-7	14,5-13,5	45	
15.	Vofü	1746		2			0,5	1						2		3	■		3,5	2								7-7	14-14	56	
16.	Rapid	1759			2		0,5	1						2	3,5			■	2		3							7-7	14-14	55	
17.	Baubehörde 1	1725					2		1			2					0,5	2	■			3,5	3					7-7	14-14	50	
18.	BWVL 3	1603						1			2	2		0,5	3					■			2,5					7-7	13-15	49	
19.	Beiersdorf 2	1428				0,5										1		1			■	1		3,5			2,5	4k	6-8	13,5-14,5	39
20.	Transit 2	1553				1,5		0,5							1				0,5		■	3	■	2,5				4k	6-8	13-15	44
21.	Croatia 2	1074		0												1,5			1	1,5	■		■			2	3	4k	5-9	13-15	39
22.	Vattenfall	1512		0									0								0,5	1,5		■	2	3	4k	5-9	11-17	38	
23.	Baubehörde 2	1512									0,5		0,5		0	0								2	■	2,5	4k	5-9	9,5-18,5	37	
24.	Otto 2	1465						0,5					2										2	1	1,5	■	1,5	4k	4-10	12,5-15,5	35
25.	BSVH 2	1570			0					0,5			0,5									1,5				2,5	■	4k	4-10	10-18	40



Ausschreibung
zur 32. offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV im Aktivschach
vom 3. bis 17. September 2007

Der Spielausschuss Schach lädt ein zur 32. Einzelmeisterschaft des BSV Hamburg im Aktivschach. Das Turnier ist offen für alle Betriebssportschachspieler im BSV Hamburg.

Spieltage: Jeweils Montag, den 3., 10. und 17. September 2007
Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr.

Spielort: **Baubehörde (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt),**
Stadthausbrücke 8,
Kantine 4. Stock

Teilnehmermeldungen:

Die Meldungen zur Teilnahme müssen schriftlich
bis Freitag, den 31. August 2007 eingegangen sein.

Startgeld: 5,-- EURO je Spieler
sind **bis zum Freitag, den 31. August 2007 (Eingang beim BSV)**
unter Angabe des Namens der BSG und deren Kontierungs-Nr. sowie dem
Kennwort „SCHACH-EM 2007“
auf das Konto des BSV
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1244/122 105
oder Postgiro Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 599 27-201
oder direkt bei der Verbandsgeschäftsstelle einzuzahlen.
Bei verspäteter Meldung sind 7,-- Euro je Spieler zu zahlen!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg

Turnierart: Einzelturnier nach Schweizer System in 9 Runden.
3 Runden je Spieltag.

Bedenkzeit: Schnellturnier mit 30 Minuten je Spieler und Partie.

Spielregeln: FIDE-Regeln für Schnellschach.

Wertung: 1. Brettpunkte
2. mittlere Buchholzwertung

Spielmaterial: Das notwendige Spielmaterial wird von der BSG Baubehörde zur
Verfügung gestellt.

Sieger- und Ehrenpreise:

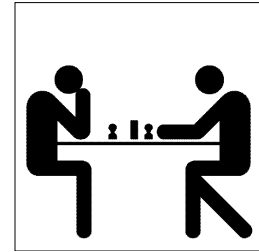
Der Turniersieger erhält für ein Jahr den

WANDERPOKAL.

Weitere Preise werden ausgesetzt.

meldende BSG:
Name:

Spartenleiter:



An
Achim Kaliski
Setzergasse 5
22117 Hamburg

Teilnehmer-Meldung

Die o.a. BSG meldet für die Aktivsach-Einzelmeisterschaft 2007 folgende Spieler an:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	R1-Nr.	DWZ

Das Startgeld von 5 € je Spieler, also der Gesamtbetrag von EURO,

wird entsprechend der Ausschreibung bis zum 31.8.2007 bei einem Konto des Verbands eingehend überwiesen oder direkt eingezahlt.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Spartenleiters

SPARTE SCHWIMMEN

Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison 2007/2008

Die Übungsstunden für die Wintersaison **2007/2008** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.10.07 neu** vergeben. Bis dahin behält der Vorjahres-Verteilungsplan seine Gültigkeit. Jede BSG, die bei der Neuverteilung berücksichtigt werden möchte, wird aufgefordert, einen Antrag für die gewünschten Übungsstunden binnen **Anmeldefrist** im Zeitraum **vom 11.08. bis 20. 09. 2007** eintreffend bei nachstehender Anschrift einzureichen:

Andreas Quade
Hamburg-Mannheimer
IVS-11
Überseering 45
22 297 Hamburg

Außerhalb der Anmeldefrist eingereichte Anträge werden nicht berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis: Die 8-wöchige Sommerpause ist für den Zeitraum 09.07.2007 – 02.09.2007 festgelegt worden.

Zur Orientierung ist der **Vorjahres-Verteilungsplan** nachstehend aufgeführt

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n
Barmbek (Uni)	So	--	15.30 - 17.00	2,5 T Lufthansa, NDR
Bergedorf	Di	3.	21.00 - 22.00	4 S Post Bergedorf, Deutsche Telekom
Billstedt	Do	3.	20.50 - 21.40	3 T HHA, HWW
Blankenese	Di	2.	20.00 - 20.50	3 T Deutsche Bank, Dresdner Bank
		3.	20.50 - 21.40	3 T Deutsche Bank, Dresdner Bank
Bramfeld	Mi	3.	20.50 - 21.40	6 S Dresdner Bank, Otto Versand
Niendorf	Mo	2.	20.00 - 20.50	2 T Beiersdorf, NDR
		3.	20.50 - 21.40	4 T NDR
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 - 21.40	2 S Deutsche Bank
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2 S (Deutscher Ring), SV Rapid
Süderelbe	Mi	2.	20.00 - 20.50	3 S BZA Harburg
		3.	20.50 - 21.40	3 S Fielmann
Wandsbek	Di	2.	20.00 - 20.50	3 S Deutsche Bank, HEW, SV Signal Iduna
		3.	20.50 - 21.40	3 S Feuerwehr, Zoll
Wilhelmsburg	Do	2.	20.00 - 20.50	4 S Merkel, Norddt. Affinerie, Hapag Loyd

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

Fortsetzung: Antrag auf Zuteilung von Schwimmübungsstunden 2007/2008

SPARTE SCHWIMMEN

Der formlose Antrag auf die Zuteilung von Schwimmübungsstunden **muß** folgende Angaben enthalten:

BSG

Name, Anschrift (vollständig !), Telefonnummer und e-Mail-Anschrift des Spartenleiters

Termin- und Hallenwunsch

Anzahl der Übungsteilnehmer (insgesamt und durchschnittlich anwesend)

Name und Telefonnummer des verantwortlichen Übungsleiters

Bitte achten Sie insbesondere auf den Eintrag der aktuellen Anschrift und Telefonnummer des Spartenleiters und geben Sie uns umgehend Nachricht, wenn ein Spartenleiterwechsel stattgefunden hat. Der Spielausschuß Schwimmen hat sonst keine Möglichkeit, sich bei Rückfragen oder aktuellen Anlässen mit Ihnen in Verbindung zu setzen.

Die Nutzer von Übungsstunden bilden eine Zweck- und Solidargemeinschaft des BSV, die wegen der zu geringen Anzahl der verfügbaren Übungsstunden eng zusammenrücken und somit besondere Rücksicht aufeinander nehmen müssen. Es besteht daher kein Anspruch auf die alleinige Nutzung einer bestimmten Übungszeit für eine einzelne BSG.

Auf einige Regeln wird nachstehend hingewiesen.

Neu gegründete Schwimmsparten sind im Verteilerplan mit aufzunehmen. Das kann dazu führen, daß eine Aufteilung der vorhandenen Bahnen zwischen den angestammten und neuen BSG'n wegen des nicht (mehr) ausreichenden Platzes wenig sinnvoll ist. Die Betroffenen müssen sich dann ggf. auf ein gemeinsam durchgeführtes Training einigen.

Einzelne Schwimmer anderer Sparten möchten wegen des weiten Anfahrweges zu der ihrer BSG zugeteilten Schwimmhalle lieber eine näher liegende aufsuchen. Sie sind auf Wunsch aufzunehmen, stehen aber in der Pflicht, sich in die Trainingsgepflogenheiten des Gastgebers einzuordnen.

Verschließt sich eine BSG ständig gegen das Gemeinschaftsinteresse der Solidargemeinschaft, kann sie von der Zuteilung der BSV-Übungsstunden ausgeschlossen werden.

Spielausschuß Schwimmen

gez. Quade, Obmann



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 2. Juli 2007

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Erinnerung: Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen müssen sorgfältig ausgefüllt **am 17.08.2007 beim BSV** vorliegen, damit Sie die Punktspiele ab 10.09.2007 und die Pokalspiele am 03.09.2007 mit einer genehmigten Mannschaftsmeldung beginnen können.

Beachten Sie bitte, dass wir Ihre Mannschaftsmeldungen **zweifach** benötigen.

2. Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen

Die überarbeitete Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen erhalten Sie als **Anlage 1**.

3. Pokal-Wettbewerbe 2007/2008

Alle Paarungen der Vorrunden des Mixed-Pokal-Wettbewerbs, sowie die Paarungen des 1/16-Finales der zwei weiteren Wettbewerbe erhalten Sie mit den nächsten Verbandsmitteilungen am 03.08.2007.

4. Erinnerung: Neue Wettspielordnung Tischtennis (WOTT)

Zur neuen Spielzeit - ab dem 01.09.2007 - ist die überarbeitete WOTT gültig. Sie kann im Internet unter der Auswahl Schaltfläche „Regelwerk“ und danach „WOTT“ herunter geladen werden.

Sie können auch Exemplare in Papierform in der Geschäftsstelle des Verbandes abholen.

Geben Sie diese Info bitte an alle Mannschaftsführer/innen und deren Vertreter/innen weiter.

5. Berichtigungen zur Damen-Einstufungs-Liste

BSG Hochbahn (52441)

Bartel, Tanja	027192	D	*)	abgemeldet
Cüldür, Anja	027775	H		
Militzer, Sabrina	027329	D		
Sperling, Ulrike	027773	H		
Wress, Ute	027707	H		
Rohde, Sabine	027051	F		abgemeldet

BSG Germanischer Lloyd (52203)

Harme, Martina	026405	E	*)	abgemeldet ?
Tan, Jie Fang	026403	G		
Tietgen, Gudrun	016117	C	*)	abgemeldet ?

Eine aktuelle Liste kann im Internet unter der Schaltfläche „Regelwerk“ herunter geladen werden.

6. Erinnerung: 6. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis in München

Für die 6. DBM im Tischtennis am 13./14.10.2007 in München können alle Unterlagen (Ausschreibung, **neue** Meldevordrucke, Hotelverzeichnis, ...) aus dem Internet herunter geladen werden.

www.deutsche-bsm2007.de.vu

Meldeschluss ist der 13. September 2007

7. Tischtennis-Turnier des SC Alstertal-Langenhorn „Corbillon-Cup“

Der Termin musste auf den 20./21.10.2007 verschoben werden. Bei diesem Turnier sind auch „reine“ Betriebssportler startberechtigt. Für diese gilt eine individuelle Einstufung des Veranstalters. Die Ausschreibung (Einladung) kann im Internet herunter geladen werden.

8. Definition der Begriffe „Spielgemeinschaften“ und „Fusionen“ im BSV Hamburg

In den Verbandsmitteilungen Nr. 7/05 vom 20.05.2005 veröffentlichte der Vorstand die Regelung von „Spielgemeinschaften“ und „Fusionen“ einzelner BSGen, so wie sie seit dem 30.10.2001 in Abstimmung mit dem Sportausschuss für alle Sparten praktiziert wird.

Spielgemeinschaften

- werden geschlossen zwischen Sparten von zwei oder mehreren BSGen, die jeweils ordentliches Mitglied (eigenständige BSG) im BSV sind.
- Grund dafür ist der Mangel an Spielern, um eine eigene Mannschaft in der Punktrunde zu stellen.
- Der Spielausschuss muss der Spielgemeinschaft zustimmen.
- Jede Partei dieser Spielgemeinschaft hat ihre eigenen Spielerpässe registriert.
- Spielgemeinschaften können sich nach Ablauf einer Saison auflösen

In der Sparte Tischtennis existieren zur Zeit folgende Spielgemeinschaften:

SG Axel Springer / RCS	è	BSG Axel Springer und BSG RCS
SG Deutsche Telekom / LH	è	BSG Deutsche Telekom und BSG Letzter Heller
SG Junghein./StWNorderst.	è	BSG Jungheinrich und BSG Stadtwerke Norderstedt
SG Postbank-Postamt 2	è	BSG Postbank und BSG Postamt 2
SG Rapid / Rot-Weiß	è	BSG Rapid und BSG Rot-Weiß 72
SG Schindler-AXA	è	BSG Schindler und BSG AXA
SG Tchibo / Reemtsma	è	BSG Tchibo und BSG Reemtsma

Fusionen

- sind Zusammenschlüsse von Firmen oder Behörden zu einer Betriebssportgemeinschaft.
- Jede Firma muss schriftlich dieser Fusion zustimmen.
- Fusionen sind nicht nur auf eine Sparte begrenzt.
- Fusionen können sich in gegenseitigem Einvernehmen (beide oder mehrere Vertragspartner müssen damit einverstanden sein) auch wieder trennen. Die BSG kann auch nach der Trennung weiter bestehen bleiben.

9. Terminplanung

SpA VM Sonstiges Aufgaben

	03.08.(8)	Spielpläne; Auf-/Abstiegsregelung; Ausschreibung Mixed-Turnier
	17.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
	17.08.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 3“
	03.09.-07.09.	Pokal-1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal
05.09.		Arbeitsverteilung im SpA
	07.09.(9)	Auszug aus den Internationalen Tischtennisregeln; Hinweise zu Spielverlegungen
	10.09.-21.12.	neun Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
	13.09.	Meldeschluss DBM 2007 in München
	28.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier (für Herren ohne Damen)
	05.10.(10)	Teilnehmer Mixed-Turnier; Ausschreibung Einzelmeisterschaften
	13./14.10.	Deutsche Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in München
17.10.		Mixed-Turnier vorbereiten
	19.10.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 4“
27.10.		Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Berlin
	10.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen

Mit unseren folgenden Informationen geben wir Ihnen wichtige Hinweise zu den Themen:

1. Spielberechtigung, 2. Mannschaftsmeldung, 3. Ersatzregelung, 4. Spielverlegung, 5. Spielbericht

Allgemeines

- Beschaffen Sie sich bitte von Ihrer Spartenleitung die **Spielordnung Tischtennis (WOTT)** vom 01.09.2007 sowie die **Ordnung für die Spielberechtigung** vom 23.03.2004 (OSpB). Sie regeln unseren Spielbetrieb ergänzend zu den **Internationalen Tischtennisregeln (ITTR)**. Die WOTT, die OSpB und die ITTR können Sie auch von www.tischtennis.bsv-hamburg.de unter Regelwerk herunter laden.
- Die Mannschaftsführer/innen sind allein zur Vertretung der Mannschaft berechtigt. Sie brauchen nicht zu den beteiligten Spieler(n)/innen zu gehören (2.4 WOTT).
- Die Mannschaftsführer/innen sorgen für einen sportlich fairen Ablauf der Spiele.
- **Weisen Sie Ihren Gegner** bitte spätestens 10 Tage vor dem im Spielplan bekannt gegebenen Spieltermin **auf Ihre Abweichungen vom Spielplan** hin, auch wenn sie veröffentlicht wurden.
- Beachten Sie bitte die Bestimmungen über den **Spielbeginn** (2.11, 2.12.3.2 WOTT).
- Lassen Sie bitte an drei Tischen spielen, sofern ausreichend Platz vorhanden ist.
- Spielen Sie bitte auch nach dem Sieg **bis einschließlich dem 18. Spiel weiter**; anderenfalls gelten die restlichen Spiele für den/die Gegner/in als gewonnen und sind entsprechend im Spielbericht einzutragen (2.6.3 WOTT).
- Endet ein Pokalspiel oder ein Spiel der Klassenmeisterschaften unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel/Mixed herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammen gespielt haben.
- Um „**außer Konkurrenz**“ spielenden **Mannschaften** einen fairen Spielbetrieb zu sichern, zählen die gegen sie kampflos abgegebenen Spiele für einen eigenen Ausschluss aus der Wertung gemäß 2.8.7 WOTT mit.

1 Spielberechtigung

- 1.1 Gastspieler/innen, die Vereinsspieler/innen werden, verlieren automatisch ihre Spielberechtigung, sofern sie nicht mindestens 40 Jahre alt sind oder mindestens 5 Jahre für die letzte BSG spielberechtigt waren (2.2.5 WOTT in Verbindung mit A 2 und B 4 OSpB) oder eine Fusion gemäß VM vom 16.03.2003 vereinbart wurde.
- 1.2 Betriebssportler/innen sowie Neueingestellte (auch wenn sie Vereinsspieler/innen sind) **können jederzeit in die Mannschaft aufgenommen werden**, andere Vereinssportler/innen nur zu Beginn einer

Halbserie (2.2.2 WOTT). Reichen Sie dazu bitte den auf beiden Seiten vollständig ausgefüllten Passantrag (mit befestigtem Passbild), die neue Mannschaftsmeldung (zweifach) und die alte Mannschaftsmeldung ein.

2 Mannschaftsmeldung

- 2.1 Jede/r Spieler/in muss entsprechend seiner/ ihrer Spielstärke eingereiht werden (2.5.2 ff WOTT), auch wenn er/sie nur gelegentlich spielen wird.
- 2.2 Umstellungen einer Mannschaft und Ummeldungen zwischen Mannschaften sind während einer Halbserie unzulässig (2.5.4 WOTT); das gilt auch für zurückgezogene Mannschaften, deren Spieler/innen aber weiterhin Ersatz spielen dürfen. Wird eine Mannschaft für die zweite Halbserie umgestellt, ist eine neue Mannschaftsmeldung (zweifach) erforderlich. **Die Änderungen bitte kenntlich machen.**

3 Ersatzregelung

- 3.1 Geben Sie bitte nicht so viele Spiele kampflos ab, denn jede/r Spieler/in darf gemäß 2.7.1 WOTT dreimal je Halbserie in jeder höheren Mannschaft aushelfen; die Spieler/innen 1 und 2 dürfen jedoch nicht in einer höheren Mannschaft in der gleichen Klasse Ersatz spielen. Als höhere Mannschaft gilt die „1.“ auch dann, wenn sie z.B. in C3 spielt, die „2.“ in C2 und die „3.“ in C1: jede/r Spieler/in der „3.“ darf also je dreimal in C2 und in C3 aushelfen.
- 3.2 Die Spieler/innen 5 und folgende einer vorletzten Mannschaft dürfen bis zu dreimal je Halbserie in der letzten Mannschaft aushelfen, sofern diese höchstens 2 Klassen tiefer spielt und die Ersatzspieler/innen in der Mannschaftsmeldung der letzten ihrer Stärke nach eingereiht sind. Ein vierter Einsatz führt zur Aberkennung der Punkte gemäß 2.12.3.2 WOTT.

4 Spielverlegung

- 4.1 Steht der Spielraum nicht zur Verfügung, ist **sofort nach Kenntnis** die Neuansetzung zu vereinbaren bzw. beim BSV zu beantragen (2.8.3 WOTT).
- 4.2 Spielverlegungen bitte nicht grundsätzlich ablehnen; Sie riskieren doch nichts! (Siehe Ziffer 4.3). Spielverlegungen bedürfen der Abstimmung mit dem Gegner, bevor der bekannt gegebene Gastgeber den SpA informiert. Die Mitteilung über eine Spielverlegung auf einem Spielberichts-Vordruck muss binnen 10 Kalendertagen nach dem bekannt gegebenen Spieltermin im Original oder als Fax beim BSV vorliegen (2.8.4, 2.10.6, 2.12.3.6 WOTT). Teilen Sie bitte im eigenen



Interesse mit, auf wessen Wunsch und welchen Termin verlegt wurde (2.8.4 WOTT).

4.3 Ziffer 2.8.5.1 WOTT: "Wird ein **vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen** oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Ausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung." Sofern ein Mannschaftsführer erkennt, dass seine Mannschaft zum angestrebten neuen Spieltermin (wegen Urlaub, Schichtarbeit, Hallenauslastung) nicht spielbereit sein wird, ist es fair, der Verlegung gar nicht erst zuzustimmen, denn dann kann der absagende Gegner immer noch wählen, das Spiel kampflos abzugeben oder ersatzgeschwächt oder zu viert anzutreten.

4.4 **Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie** zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen. (2.8.6 WOTT)

5 Spielbericht

5.1 Versehen Sie bitte den Spielbericht mit der **Staffel und der Spielnummer (z.B.: A1 / 2122)**.

5.2 Die im Spielplan als Gastgeber veröffentlichte Mannschaft muss im Spielbericht immer als A-Mannschaft eingetragen werden – **auch bei verändertem Heimrecht**.

Wenn das Spiel von den Gästen gewonnen wurde, tragen Sie bitte z.B. 8:10 ein.

5.3 Kennzeichnen Sie Ihre **SpielerINNEN** bitte in der Mannschaftsmeldung und im Spielbericht mit „Frau“.

5.4 Vermerken Sie bitte auf dem Spielbericht, **in welcher Staffel Ihre eingesetzten Ersatzspieler/innen** gemeldet sind, weil der vierte Einsatz in einer Halbserie in der gleichen höheren Mannschaft automatisch ein Festspielen in dieser Mannschaft für die restliche Halbserie bedeutet (2.7.3 WOTT).

5.5 Der Gastgeber ist für ein einwandfreies Ausfüllen der Spielberichte und Absendung an den BSV verantwortlich. Für die richtige Eintragung seiner Mannschaftsaufstellung, seiner Doppel und der Staffelizehörigkeit seiner Ersatzspieler/innen ist jede/r Mannschaftsführer/in selbst verantwortlich (2.10, 2.12 WOTT). „Mit Beginn des Punktspiels

haben die Mannschaftsführer/innen die gegnerische Mannschaftsaufstellung hinsichtlich der Spielberechtigung gemäß genehmigter Mannschaftsmeldung, die richtige Doppelaufstellung sowie die ausreichende Kennzeichnung der Ersatzspieler/innen akzeptiert, sofern sie keine Anmerkung auf dem Spielbericht gemacht haben“ (2.10.4 WOTT). Der SpA macht Stichproben der Spielberichte.

5.6 Jede/r Mannschaftsführer/in ist verpflichtet, vor Beginn des Spiels dem Gegner unaufgefordert seine/ihre **genehmigte Mannschaftsaufstellung und Spielerpässe** vorzulegen. Die Identifizierung kann auch durch andere Ausweise erfolgen (2.10.2 WOTT).

5.7 Ein eventueller **Protestgrund** ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Der **formelle Protest** gegen die Gültigkeit eines Spielergebnisses oder den Verlauf eines Spieles oder irgendwelche damit zusammenhängenden anfechtbaren Vorkommnisse ist binnen 10 Kalendertagen ab Kenntnis unabhängig vom Spielbericht beim BSV einzureichen (2.10.5 und 7.1 WOTT).

5.8 Der Spielbericht muss **binnen 10 Kalendertagen** nach dem bekannt gegebenen Spieltermin im Original oder als Fax beim BSV vorliegen (2.8.4, 2.10.6, 2.12.3.6 WOTT).

Das Ergebnis wird in der nächsten Verbandsmitteilung (VM) und wöchentlich (einschließlich aktueller Tabelle) im Internet veröffentlicht unter:

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Fehlt ein Spielbericht, so lautet in der VM der Ausdruck z.B. „2122 fehlt“. Liegt 3 Kalendertage nach dem letzten zulässigen Spieltermin (letzte Zeile im Spielplan) weder das Original noch ein Fax oder eine Kopie des Spielberichts beim BSV vor, wird das Spiel gemäß 2.12.3.6 WOTT mit 0:18k (kampflos) gegen den bekannt gegebenen Gastgeber gewertet. Das führt bei drei „kampflosen“ Spielen gemäß 2.8.7 WOTT zum Ausschluss aus der Wertung. Wird anschließend eine Ablichtung eingereicht, wird das Spiel mit 0:18S (Spielbericht fehlt) gewertet. Der Spielbericht wird erst nach Eingabe in den Computer beim BSV an den zuständigen Staffelleiter im SpA weitergeleitet. Stellt er Fehler fest, wird das Spielergebnis in den Verbandsmitteilungen berichtigt.

Jürgen Nibbe, Obmann